

# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 23. Januar 2020  
Nummer 4 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

Mitglied der  
Technologie  
Region Karlsruhe  
HighTech trifft Lebensart



**Kanalaufdimensionierung  
Näherweg im Fokus** S. 2



**Nachwächter und Türmer  
zu Gast in Heidelberg** S. 2



**Genehmigung des  
Haushaltsplans 2020** S. 5

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 20
Büchenau . . . . .	Seite 25
Heidelberg . . . . .	Seite 27
Helmsheim . . . . .	Seite 29
Obergrombach . . . . .	Seite 32
Untergrombach . . . . .	Seite 34



## Mannheimer Stamitz-Orchester spielt im Bürgerzentrum

**Bruchsal (PM)** | Bereits zum 16. Mal seit 2005 lädt die Stadt Bruchsal zum klassischen Neujahrskonzert ein – und heißt aus diesem Anlass wieder das traditionsreiche, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester in der Barockstadt willkommen. Am Sonntag, 26. Januar, wartet das Ensemble ab 18 Uhr im Bürgerzentrum mit Werken von Ernst von Dohnányi, Béla Bartók und Johannes Brahms auf. Dessen melodienreiche 3. Sinfonie, im Sommer 1883 fertiggestellt und dank ihrer harmonischen Wendungen vom

zeitgenössischen Publikum „stürmisch und jubelnd“ aufgenommen, steht neben Bartóks Klavierkonzert Nr. 3 in E-Dur im Mittelpunkt des Abends. Als Solistin brilliert die Pianistin Asli Kilic. Regelmäßig ist sie als Solistin zu Gast bei Festivals, ihre beiden CD-Veröffentlichungen fanden großen Anklang bei der Fachpresse, internationale Tourneen sind Teil ihres künstlerischen Lebens. Ebenfalls zur Aufführungen gelangen am 26. Januar Ernst von Dohnányis 1933 entstandene „Sinfonische Minuten“, fünf kurzweilige und effektvolle Episoden, in de-

nen vor allem die Holzbläser bestimmend sind. Noch bis einen Tag vor der Veranstaltung sind Karten der Kategorie 2 zum Preis von 13 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – bei der Touristinformation Bruchsal (Am Alten Schloss 2, Tel. (07251) 505 94 61) sowie weiteren Vorverkaufsstellen erhältlich ([www.reservix.de](http://www.reservix.de)). Restkarten gibt es dann noch, so lange der Vorrat reicht, am Konzertabend ab 17 Uhr an der Abendkasse im Bürgerzentrum.

## Nachwächter und Türmer aus Baden-Württemberg zu Gast in Heidelberg



Nachwächter und Türmer aus Baden-Württemberg zu Gast in Heidelberg

Foto: Malzer

Nachwächter und Türmer aus verschiedenen Städten Baden-Württembergs finden sich am Wochenende, 25. und 26. Januar, in Heidelberg ein. Dort findet das diesjährige Zunfttreffen der Baden-Württembergischen Nachwächter- und Türmerzunft statt.

Mit dem Bruchsaler Stadtteil verbindet die Zunft weit mehr. Denn in Heidelberg trafen sich im Jahr 2003 auf Einladung des nunmehr verstorbenen Nachwächters Erich

Bannholzer und des Türmers Peter Schwedes Nachwächter und Türmer aus ganz Baden-Württemberg zur Gründung einer Landeszunft. Seitdem steigt die Mitgliederzahl der Zunft stetig an. Nachwächter oder Türmer können in die Zunft nur aufgenommen werden, wenn historisch belegt werden kann, dass es in ihrem Betätigungsfeld früher tatsächlich ein solches Amt gegeben hat. Die mit Hellebarde, Laterne, Signalhorn und lauter Stimme ausgestatteten Nachwäch-

ter sowie die Türmer präsentieren sich und ihre Städte der interessierten Bevölkerung am Samstag, 25. Januar, 18 Uhr auf dem Platz vor der AWO, Merianstraße 5, seitlich des Heidelheimer Stadtttores. Am Sonntag, 26. Januar, besuchen die Zunftmitglieder in ihren historischen Gewändern den Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche Heidelberg und nehmen anschließend am Neujahrsempfang in der TV-Halle in Heidelberg teil.

## Eine ressourcenschonende Methode



Baustelle Näherweg

Foto: PM

**Bruchsal (PM)** | „Wenn sich die Einbringung des Flüssigbodens als ein effektives und sinnvolles Verfahren erweist, werden wir diese Methode vermehrt einsetzen. Sie ist auch mit Blick auf die Umweltbilanz zukunftsweisend“, sagt Bauamtsleiter Oliver Krempel. Bei der Baumaßnahme Kanalaufdimensionierung Näherweg wird derzeit das Flüssigbodenverfahren auf einem in dieser Größenordnung in der Region noch nicht umgesetzten Umfang realisiert. „Der Näherweg ist für uns in dieser Hinsicht eine Prototypbaustelle“, so Hubertus Bauknecht vom Abwasserbetrieb. Beim Flüssigbodenverfahren wird das belastete Material nach dem Aushub in einer speziellen Verfahrensweise mit Tonmineralien aufbereitet und wieder in die Baugrube eingefüllt. Dort verfestigt es sich. Im konkreten Fall der Baumaßnahme Näherweg sind es etwa 30

Prozent des Aushubes, die so wiederaufbereitet werden müssen. Die verbleibenden 70 Prozent, das ist in diesem Fall vorrangig Gestein, werden an anderer Stelle verfüllt.

Die Vorteile des Flüssigbodenverfahrens sind vielfältig. Die Methode ist ressourcen- und umweltschonend, da keine Entsorgung notwendig ist und kein zusätzliches Fremdmaterial benötigt wird. Zudem fallen keine Deponiekosten an. Auch aus diesem Grund ist dieses Verfahren günstiger.

Seit Oktober läuft die Baumaßnahme in Näherweg. In deren Verlauf wird der Kanal aufdimensioniert, um dem gestiegenen Bedarf im Wohngebiet Näherweg gerecht zu werden und die Voraussetzungen für die Umsetzung des Neubaugebietes Oberer Weiherweg II zu schaffen. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf 1,1 Millionen Euro.

## Gelungener Messeauftritt

Am Samstag, 18. Januar, war es wieder so weit. 370 Unternehmen und schulische Ausbildungsstätten aus der gesamten Technologie-Region Karlsruhe präsentierten sich auf der Ausbildungsmesse „Einstieg Beruf“ in Karlsruhe. Selbstverständlich war die Stadt Bruchsal wieder mit einem Messteam aus Auszubildenden und Ausbildern dort vertreten.

Das Messteam hatte einiges zu tun, da sich zahlreiche Jugendliche für die verschiedenen Ausbildungsberufe, Studiengänge, den Bundesfreiwilligendienst oder Praktikumsplätze bei der Stadt Bruchsal informierten. Die Besucher/-innen waren sehr überrascht, wie viele unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten die Stadtverwaltung zu bieten hat.

Hier ist für jeden etwas dabei. Erstmals nahm das Messteam auch am Speed-Dating teil. Die Besucher/-innen hatten hier die Möglichkeit, in einem zehnmütigen Gespräch von sich zu überzeugen. Für die Jugendlichen war es eine gute Chance sich für dieses Jahr noch einen Ausbildungsplatz zu sichern.

Für den 1. September 2020 gibt es noch freie Plätze für die Ausbildung Gärtner/-in und Forstwirt/-in.

Bewerben Sie sich online unter [www.bruchsal.de/ausbildung](http://www.bruchsal.de/ausbildung). Hier findet man auch das aktuelles Ausbildungs- und Studienangebot. Für das Team der Stadt Bruchsal war es wieder ein erfolgreicher und gelungener Messtag!



Dichtes Gedränge herrschte an dem Messestand der Stadt Bruchsal.

Foto: PM

## Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

**Bruchsal (PM)** | Am Montag, 27. Januar, 18.30 Uhr, erinnern die Stadt Bruchsal und die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal mit einer öffentlichen Gedenkstunde an die Befreiung der Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau. Sie findet am ehemaligen Standort der Synagoge, dem heutigen Feuerwehrhaus (Friedrichstraße 78), statt.

Dem Gedenken schließt sich unmittelbar eine Lesung der Badischen Landesbühne und die Aufführung des Theaterstücks „Auschwitz meine Liebe“ in der Gerätehalle des Feuerwehrhauses oder – witterungsbedingt – im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz (Kaiserstraße 66) an.

Seit 1996 wird der 27. Januar in Deutschland als Tag des Gedenkens an alle Opfer des Nationalsozialismus begangen, die Vereinten Nationen erklärten ihn 2005 zum Internati-

onalen Holocaust-Gedenktag. Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau befreit, dem größten Vernichtungslager des NS-Regimes. Bundesweit wird an diesem Gedenktag auch auf aktuelle Tendenzen von Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit aufmerksam gemacht.

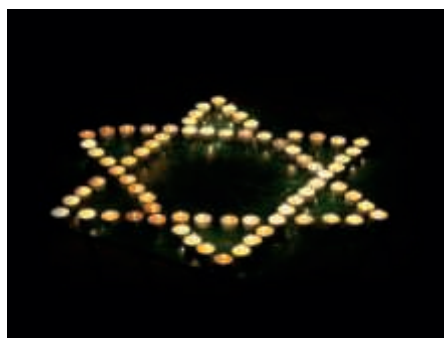


Foto: Fotofreunde Heidelberg

## AUF EIN WORT



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der kommenden Woche werden wir am Montag, 27. Januar, auch in Bruchsal den Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus begehen. Das Rathaus wird, wie andere öffentlichen Gebäude, Trauerbeflaggung zeigen. Es ist der Tag, an dem russische Soldaten 1945 die Überlebenden im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau befreiten. Es war die größte dieser unseligen Mordstätten und ist damit ein Symbol für die menschenverachtende Haltung des Naziregimes.

Wir laden an diesem Abend zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden zu einer Lesung mit der Badischen Landesbühne ein. Anschließend haben Sie die Gelegenheit das eindrucksvolle Theaterstück „Auschwitz meine Liebe“ zu sehen.

Diesen Gedenktag hat der damalige Bundespräsident Roman Herzog 1996 eingeführt. Dazu sagte er: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.“

Das Rückbesinnen auf das damalige Geschehen soll deshalb mit einer Reflexion der seitherigen Entwicklung verbunden sein. Nur wenn wir uns die Handlungsweisen des seinerzeitigen Regimes bewusstmachen, können wir uns heute anders verhalten und entsprechend handeln.

Dieses Jahr bringt eine Reihe derartiger Gedenkveranstaltungen mit sich, die an die Ereignisse in den letzten Kriegsmonaten 1945 erinnern. Diese jähren sich damit zum 75. Mal wie das Bombardement von Büchenau und Bruchsal. In den Tagen um den 1. März bis Ende März gibt es deshalb verschiedene Termine wie die zentrale Gedenkveranstaltung am Sonntag, 1. März, im Bürgerzentrum, Film und Theater, Bilderausstellung und Konzert, Stadtführung und Projektion im Ehrenhof des Schlosses. Ich bitte Sie, diese Möglichkeiten des gemeinsamen Gedenkens wahrzunehmen und die Impulse dieser Veranstaltungen weiterzutragen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

## Stadtwerke bieten Ausbildung zum Rettungsschwimmer an

Ausbildungskurse von SWB und DLRG beginnen am 10. Februar, 19:30 Uhr, im Heidelheimer Hallenbad

In den vergangenen Jahren haben immer mehr Kommunen die Lehrschwimmbecken in ihren Schulen aus Kostengründen geschlossen. Logische Konsequenz: Die Zahl der Kinder, die sicher schwimmen können, ist überproportional rückläufig. Gleichzeitig nimmt – wenig überraschend – bundesweit die Zahl der Badeunfälle zu. Außerdem haben die kommunalen Bäder ein „Nachwuchsproblem“ beim Bäderpersonal, weil immer weniger junge Menschen sich zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ausbilden lassen möchten.

### „Nachwuchsproblem“ beim Bäderpersonal

Der Beruf des Fachangestellten (im Volksmund: des „Bademeisters“) scheint ob des Schichtdienstes seinen Reiz verloren zu haben. Die unmittelbaren Folgen: Einige öffentliche Bäder reduzieren ihre Öffnungszeiten, andere schließen ihre Pforten auf unbefristete Zeit. – Jetzt haben die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) als zuständige Bäderbetreiberin, der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. („die“ DLRG) sowie der Förderverein Freibad Heidelheim e.V. (FFH) und der Förderverein Schwimmbad Obergrombach e.V. (FSO) gemeinsam die Initiative ergriffen, für die Zukunft verstärkt Rettungsschwimmer (m, w, d) auszubilden. Die geplante Akquise von zusätzlichen Rettungsschwimmern wird nicht nur wegen des Wunsches der Fördervereine oder der Badegäste in Heidelheim und Obergrombach, die Stadtwerke mögen die Öffnungszeiten ihrer Freibäder im Sommer variabler gestalten, betrieben.

### Rettungsschwimmer-Initiative der Stadtwerke

Gemeint ist damit vor allem deren Verlängerung über 20:00 Uhr hinaus, in die Sommerabende hinein. Dies war in der Vergangenheit immer wieder ein Thema zwischen den Fördervereinen und den Stadtwerken. Jetzt könnte tatsächlich eine Lösung in Sicht sein. Seit einigen Wochen informieren die Stadtwerke die eigenen Mitarbeiter und die Öffentlichkeit über ihr kostenloses Angebot einer Zusatzausbildung zum Rettungsschwimmer. Die o.g. Fördervereine werben ebenfalls per Aushang dafür. In Obergrombach scheint das Interesse bislang am größten zu sein. Voraussetzungen für den Rettungsschwimmer sind sowohl der Nachweis über das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) in Silber, als auch der eines Erste-Hilfe-Kurses. Dieser kann bei Bedarf auch bei der DLRG abgelegt werden. Die Kosten für die Ausbildung zum Rettungsschwimmer, die von der DLRG durchgeführt wird, trägt die SWB, welche diese anschließend auch auf 450-Euro-Basis geringfügig beschäftigen möchte.

### Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber

SWB-Geschäftsführer Armin Baumgärtner trägt sich schon mehrere Jahre mit dem Gedanken, wie man mit der Stamm-Mannschaft weiterhin die Grundaufgabe des Bäderbetriebs hinbekommen und gleichzeitig den von Natur aus defizitären Bäderbetrieb auf wirtschaftlich gesündere Beine stellen kann. Durch die zusätzlichen Rettungsschwimmer, die in Ergänzung zum festangestellten Bäderpersonal zum Einsatz kommen sollen, erhofft er sich einen Personalpool, der „on demand“ (modern für: nach Bedarf) zur Verfügung steht. Das können Auszubildende oder Angestellte sein, die nach sechs Stunden im Büro ihre restliche Arbeitszeit als Rettungsschwimmer im Freibad ableisten möchten, junge Menschen, die sich etwas hinzuverdienen wollen oder über den Rettungsschwimmer Interesse an einer Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe bzw. an einer Arbeit innerhalb der Stadtwerke entwickeln. Entsprechend würden die Rettungsschwimmer, die über ihren Arbeitgeber Stadtwerke versichert sind, sowohl in den Freibädern Heidelheim und Obergrombach, als auch im Bruchsaler SaSch! eingesetzt. Der Gesetzgeber schreibt für die Bäderaufsicht mindestens einen Rettungsschwimmer vor. Da dieser nicht auf die Bädertechnik spezialisiert ist, käme bei technischen Problemen die Bereitschaft innerhalb des Bäderpersonals zum Einsatz.

### Situation für alle Beteiligten ein Gewinn

Der Stadtwerke-Chef sieht am Ende eine Situation, aus der alle Beteiligten einen Gewinn ziehen: Die Rettungsschwimmer, die eine Zusatzausbildung machen und sich über einen Mini-, Ferien- oder Saisonjob etwas hinzuverdienen; die Badegäste, die durch variable Öffnungszeiten mehr Möglichkeiten zum Freibadbesuch eröffnet bekommen; die Kioskbetreiber im

Bad, die durch längere Öffnungszeiten mehr Umsatz machen und so eher auf ihre Kosten kommen; die Kinder, die wieder mehr Gelegenheit zum Schwimmen haben; und nicht zuletzt die Stadtwerke, die durch das zusätzliche Personal in der Lage sind, den Freibadbetrieb langfristig aufrecht erhalten zu können. – Ganz nebenbei leisten die Stadtwerke Bruchsal einen Beitrag zur Sicherheit der Badegäste, die sich dank der guten Vorbilder hoffentlich in nicht allzu ferner Zukunft selbst als Rettungsschwimmer in den Dienst der Gesellschaft stellen. tw

### Interesse an einer Ausbildung zum Rettungsschwimmer?

<b>Was?</b>	Ausbildungskurse DRSA
<b>Wann?</b>	Ab 10. Februar, 19:30-21:00 Uhr, immer montags
<b>Wie oft?</b>	8 bis 10 Abende
<b>Wo?</b>	Hallenbad Heidelheim
<b>Leitung?</b>	Daniel Fischer



Mit diesem Flyer warb der Förderverein Schwimmbad Obergrombach auch um Rettungsschwimmer aus den eigenen Reihen FSO | m.guth



Für den Fall der Fälle hängt für die Rettungsschwimmer vorschriftsmäßig ein Rettungsring bereit. SWB | tw

## Amtliche Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund des § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 17.12.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

#### § 1

##### Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bruchsal voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	144.583.780 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 144.610.210 €
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> von	<b>-26.430 €</b>
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> von	<b>-26.430 €</b>
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8	<b>Sonderergebnis</b> von	<b>0 €</b>
1.9	<b>veranschlagtes Gesamtergebnis</b> von	<b>-26.430 €</b>

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	138.773.370 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 126.562.910 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.210.460 €</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.190.110 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 32.776.220 €
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>- 22.586.110 €</b>
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von</b>	<b>- 10.375.650 €</b>
2.8	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	4.230.000 €
2.9	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	- 1.700.000 €
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.530.000 €</b>
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-7.845.650 €</b>

#### § 2

##### Kreditemächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) wird festgesetzt auf 4.230.000 €

#### § 3

##### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 11.720.000 €

#### § 4

##### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 25.000.000 €

#### § 5

##### Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
  - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 395 v.H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 395 v.H.
- für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 380 v.H.

#### § 6

##### Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Die Übereinstimmung dieser Haushaltssatzung mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2019 wird bestätigt.

Ausgefertigt:

Bruchsal, den 17.12.2019

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Vorstehende Haushaltssatzung ist vom Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt worden. Der Haushaltsplan 2020 wird ab dem 24.01.2020 auf die Dauer von sieben Tagen zur Einsicht im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66, Bruchsal, Zimmer 2.13, öffentlich ausgelegt.

##### Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt diese dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
- die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

## Gemeinderatssitzung

### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 28.01.2020, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

### Tagesordnung

- Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2019 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- Jugendgemeinderat – Bericht und Wahl 2020  
Vorlage: 0311/2019
- Bundesverkehrswegeplan B35 Ortsumfahrung Bruchsal - Sachstand  
Vorlage: 0316/2019/1
- Bruchsaler Klimaschutzziele 2050  
Vorlage: 0320/2019
- Energieleitplan Bruchsal  
Vorlage: 0317/2019
- European Energy Maßnahme 7: Kommunale Gebäude- und Energieleitlinie  
Vorlage: 0306/2019
- Projekt „Seepferdchen Helden“  
Vorlage: 0274/2019
- Mittagessen für Kernzeitkinder an Tagen mit Pflichtunterricht am Nachmittag  
Vorlage: 0008/2020

9. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“, Gemarkung Heildelshaus
  - Beschluss über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB
  - Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
 Vorlage: 0313/2019
10. Bebauungsplan „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“
  - Beschluss des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB als Satzung
  - Beschluss der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO als Satzung
 Vorlage: 0312/2019
11. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben 2014 – 2017
 Vorlage: 0275/2019
12. Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 BauGB für eine Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 20196, Gewinn Grüne Wiesen, Gemarkung Bruchsal
 Vorlage: 0004/2020
13. Bahnstadt Gleisquerung – Vergabe der Aufzugsanlage
 Vorlage: 0007/2020
14. Sanierung Johann-Peter-Hebel-Schule – Vergabe der Sanitär-technischen Arbeiten
 Vorlage: 0001/2020
15. Erlass einer Satzung zur Schaffung von Verkaufssonntagen am 29. März und 20. September 2020
 Vorlage: 0272/2019
16. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 26.11.2019, 17.12.2019, des Ortschaftsrates Büchenau am 18.11.2019, 09.12.2019, Helmsheim am 20.11.2019, Obergrombach am 20.11.2019, Untergrombach am 16.10.2019 ...
17. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:  
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 20.01.2020  
 Cornelia Petzold-Schick  
 Oberbürgermeisterin

## Aus dem Rathaus

### Antrittsbesuch von Oberst Richardt bei der Stadt Bruchsal

**Bruchsal (PM)** | Oberst Tim Richardt ist der neue stellvertretende Kommandeur und Chef des Stabes des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr sowie gleichzeitig der Standortälteste des Bundeswehrstandortes Bruchsal. Er übernimmt diese Aufgaben von Oberst Stefan Saalow, der ein neues Arbeitsgebiet in Brüssel übernommen hat. Die Stadt Bruchsal und die Bundeswehr am Standort auf dem Eichelberg pflegen seit langer Zeit eine partnerschaftliche Verbindung, der sich in einem Besuch des neuen Kommandeurs bei der Oberbürgermeisterin und Gesprächsaustausch ausdrückte. Die Bundeswehr sei für die Stadt Bruchsal ein wichtiger Partner, auch in wirtschaftlicher Hinsicht, so die Oberbürgermeisterin. Neben den aktuellen hohen Investitionen der Bundeswehr am Standort wohnt die Hälfte der hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen in Bruchsal und ist Teil der kommunalen Gesellschaft.



Antrittsbesuch von Oberst Tim Richardt bei Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Hauptamtsleiter Wolfgang Müller. Foto: PM

## Spendenübergabe

Die Azubis des zweiten Lehrjahres der Stadt Bruchsal und des Edeka-Marktes in der Südstadt hatten im vergangenen Dezember einen Waffel- und Kuchenstand organisiert. Dort kam eine Spende in Höhe von 487 Euro zusammen.

Am 15. Januar fand die Spendenübergabe in Form von Lebensmitteln an Andrea Ihle statt. Sie verteilt die Lebensmittel an „Familien in Not“ in Bruchsal.



Die Azubis der Stadt Bruchsal und von Edeka

Foto: PM

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 9. und 15. Januar im Bürgerbüro eine Tasche mit Schulmappchen, ein Handy der Marke Alcatel, einen einzelnen Schlüssel, einen Turnbeutel der Marke Nike abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum eine Katze abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

### Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

## Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Schul- und Sportamt mehrere Mitarbeiter/innen für die

### Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (m/w/d) (ca. 7 – 12 Stunden / Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)  
 - Stellenkennziffer 2020-0001 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Tel. 07251/79-649. Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-229 gerne zur Verfügung.

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote) bis zum **09. Februar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 7. Januar

Luis Ivan Škiljo, Eltern: Ivana Škiljo geb. Vrdoljak und Marian Škiljo

#### 11. Januar

Ben Gorin, Eltern: Laura Gorin geb. Wolf und Vladimir Gorin

### Sterbefälle

#### 9. Januar

Reinhold Hoffmann

Elisabetha Stegmüller geb. Oßfeld

#### 11. Januar

Doris Marianne Dahl geb. Grundel

#### 12. Januar

Emil Müller geb. Mateut

#### 13. Januar

Bernd Ihle geb. Altszeimer

Dorothea Erna Emma Siegel geb. Friedrich

#### 14. Januar

Lioba Doll geb. Jäckel

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 23. Januar

Anton Martin Hornung

70 Jahre

Klaus Ernst Maier

80 Jahre

#### 24. Januar

Siegfried Postulka

70 Jahre

Dr. Oswald Hörth

70 Jahre

#### 25. Januar

Dieter Fuchs

75 Jahre

#### 26. Januar

Irene Winkler

70 Jahre

Lidia Keller

70 Jahre

#### 27. Januar

Gisela Theresia Rehm

70 Jahre

#### 28. Januar

Luise Hedwig Herbrük

70 Jahre

Gerhard Guglielmi

85 Jahre

## Aus der Stadt Bruchsal

### Ausdruck eines Lebensgefühls – Architekturschätze im Kraichgau entdeckt

„Der Kraichgau wird unterschätzt“, sagte Andreas Grube, Vorsitzender des Kammerbezirks Karlsruhe der Architektenkammer Baden-Württemberg, bei der Eröffnung der Ausstellung „Baukultur Kraichgau“ im Bruchsaler Rathaus. „In dieser Landschaft gibt es viele architektonische Schätze, die es zu entdecken gilt“, sagte Grube. Er wünschte sich, dass die Ausstellung ein Impuls sei, auf eine aussagekräftige und ansprechende Architektur zu achten, die die Besonderheiten der Landschaft einbezieht. Als Kraichgau wurde hierbei das „Land der 1000 Hügel“ angesehen zwischen Pforzheim, Heilbronn, Sinsheim, Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe. „Die ausgestellten Beispiele zeigen, wie die Region zukunftsfähig weiterentwickelt werden kann ohne dabei ihren Charme zu verlieren“ schreibt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut in ihrem Grußwort des Ausstellungskatalogs.

Die Resonanz auf die seinerzeitige Ausschreibung war beeindruckend: 96 Konzepte und Ideen wurden eingereicht, von denen 90 die Teilnahmevoraussetzungen erfüllten. Letztlich wählte eine Fachjury 57 Objekte aus, von denen 25 wegen ihrer beispielgebenden Planung und Umsetzung eine Auszeichnung erhielten. Weitere 32 würdigte die Jury wegen ihrer kreativen Planung, des Engagements der Bauherren und der gelungenen Umsetzung durch die Handwerker. „Wir haben uns alle Objekte persönlich angesehen“, sagte Grube.



Als „regionaltypisch und zeitgemäß“ bezeichnete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Mitte) die Baukultur im Kraichgau. Hier mit unter anderen Ursula Orth (Leiterin des Amtes Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Karlsruhe) und Andreas Grube (v.l.)

In Bruchsal erhielt ein Gebäude der Landesfeuerweherschule eine Auszeichnung sowie die Vinothek im Weingut Klumpp, das Schuhmacher-Rill-Haus und eine Produktionshalle der Firma Resliw in Untergrombach mit Büroeinheiten. Neun Gebäude wurden mit einer Würdigung hervorgehoben. Die Bandbreite reicht von der modernen Stahlbetonskelettbauweise in der Landesfeuerweherschule bis zum Fachwerkhaus im fränkischen Stil der Familie von Müller in Obergrombach und dem spartanisch eingerichteten Schuhmacherhaus, das heute das Leben vergangener Zeiten widerspiegelt. Die im Kraichgau ausgezeichneten und gewürdigten Gebäude sind ganz unterschiedlicher Natur. Es handelt sich um öffentliche und private Gebäude, Kirchen und Gemeindezentren, Kliniken und Krankenhäuser, Industrie- und Gewerbebauten, Wohnhäuser, landwirtschaftliche Anwesen sowie historische Gebäude mit zeitgemäßer Ausstattung und Nutzung. Allen gemeinsam ist, dass Landschaft und unmittelbare Umgebung, Geschichte und heutige Nutzung die Architektur geprägt haben. So wird Bauen zum Ausdruck eines Lebensgefühls: beschwingt und heiter, standfest und erdverbunden, kreativ und zukunftsorientiert. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bezeichnete dies in ihrer Begrüßung als „regionaltypisch und zeitgemäß“.

### Landespreis für Heimatforschung

Um die beispielhaften Leistungen öffentlich zu würdigen, die von Bürger/-innen in Baden-Württemberg – nicht selten unter großem Aufwand an Freizeit und Geld – erbracht werden, hat die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege im Jahr 1982 den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg gestiftet.

Das Land lobt hiermit den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2020 aus.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 17.500 Euro und besteht aus

- einem Hauptpreis zu 5.000 Euro,
- zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,
- einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden),
- einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden)
- einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro.

Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

#### Teilnahmebedingungen

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträger/-innen sowie Schülerpreisträger/-innen erneut bewerben. Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

#### Jurierung

Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus Vertretern der Stifter zusammensetzt. Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt bis Ende September 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Preisverleihung

Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 19. November, in Sinsheim stattfinden.

### Zum Wettbewerb sind einzureichen:

- Bewerbungsbogen  
(Download unter [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de))
- ein Exemplar des Werkes

Einsendungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt. Ausgewählte Werke werden dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Archivierung übergeben. Einsendeschluss ist der 30. April 2020

(Schülerpreis: 31. Mai 2020)

[www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)

## Engagementbüro

### Unser Beratungsangebot

Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, reichen vom Sport über die Kultur, die Selbsthilfe, die Rettungsdienste, den Tier- und Naturschutz bis zum gesamten Spektrum des Sozialwesens und darüber hinaus. Über die Engagement-Suche-Online auf unserer Homepage [www.bruchsal.de/buergerengagement](http://www.bruchsal.de/buergerengagement) können Sie sich über verschiedene Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Das Engagementbüro der Stadt Bruchsal bietet Ihnen darüber hinaus gerne eine individuelle Beratung in den Räumen der Stadtbibliothek an. Vereinbaren Sie einfach einen Termin, wenn Sie herausfinden möchten, welches Engagement zu Ihnen passen könnte oder mehr über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal erfahren möchten. Auch Bruchsaler Organisationen können sich mit Fragen rund ums Ehrenamt & Engagement an das Engagementbüro wenden – wir versuchen weiterzuhelfen. Ansprechpartnerin Lara Waterstraat unter Telefonnummer (07251) 79-347 oder per Mail an [engagiert@bruchsal.de](mailto:engagiert@bruchsal.de).

## Lokale Agenda

### AG Projektegarten Heubühl



### Werden Sie Bienenpate für 2020

Werden Sie Pate für ein Bienenvolk und helfen Sie den Bienenbestand in Bruchsal und Umgebung zu erhalten.

Mit einer Bienen-Patenschaft setzen Sie sich für nachhaltige Entwicklung und für die biologische Vielfalt der Streuobstwiesenlandschaft ein. Gleichzeitig können Sie den Kontakt zwischen dem Imker und interessierten Menschen fördern sowie die naturnahe Bildung von Kindern und Jugendlichen ermöglichen.

Als Bienenpate erhalten Sie persönlich Einblick in die faszinierende Welt der Honigbienen. Ab März 2020 lässt Sie der Imker Martin Rausch vor Ort an seinem Wissen über Theorie und Praxis der Bienenhaltung teilhaben. Sie begleiten ihn an vier Samstagen bei seiner Arbeit während der Bienensaison.

Die Patenschaft für 125 Euro beinhaltet folgende Leistungen:

- **Vier Termine mit dem Imker während der Bienensaison** (März bis Ende Juli); jeweils samstags, zirka zwei Stunden: Einführung in die Imkerei und das Arbeiten am Volk, das Aufsetzen des Honigraums, die Bildung von Ablegern, den Schwarmverlauf und die Entnahme der Drohnenbrut.

Die Termine richten sich nach Wetterlage und nach dem Bienenvolk, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben.

- Nach der Honigernte erhalten Sie **zwei Gläser Heubühlhonig** mit je 500g.

- Sie erhalten eine **persönliche Patenschaftsurkunde**.

Zudem besteht die Möglichkeit das Bienenvolk auch außerhalb der Termine jeden Freitagnachmittag zu besuchen oder über unsere Homepage auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf max. fünf Bienenpatenschaften begrenzt.

### Investieren Sie in unsere Umwelt!

Wenn Sie eine Bienenpatenschaft nicht übernehmen möchten, können Sie das Bienenprojekt im Heubühl über eine einjährige Förderpatenschaft unterstützen. Nicht nur Privatpersonen sondern auch Firmen haben im vergangenen Jahr diese Möglichkeit genutzt, einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt zu leisten.

Für einen Spendenbeitrag ab 60 Euro können Sie die Förderpatenschaft für ein Jahr übernehmen. Am Jahresende endet die Patenschaft automatisch. Falls Sie eine Verlängerung wünschen, teilen Sie uns das einfach mit. Als Dankeschön erhalten Sie ein Glas Heubühlhonig mit 500g und eine Urkunde. Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach freitags bei uns im Projektegarten vorbeizuschauen.

Der Erlös aus den Patenschaften fließt ausschließlich in die Durchführung und Aufrechterhaltung des Bienenprojekts im Projektegarten Heubühl sowie in die Pflege und professionelle Betreuung der Bienen.

Anmeldung und Informationen unter [barthelmes.ulrike@web.de](mailto:barthelmes.ulrike@web.de)

## NAIS – Neues Altern in der Stadt

### Schnupperkurs im Bewegungspark in der Südstadt am 31. Januar

Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Bruchsal und Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) wird am Freitag, 31. Januar, 15 Uhr, einen Einführungskurs geben und die Sportgeräte vorstellen. Treffpunkt ist in der Südstadt im Schulhof der Konrad-Adenauer-Schule. Der Kurs dauert eine Stunde und ist kostenlos.

## Info

## Abgabetermin redaktioneller Beiträge

**„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!**

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.





## SERVICESEITE

## Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung**

Telefon: (0 72 51) 79-0  
Behördennummer: 115

**Rathäuser**

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00  
Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster  
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

**Verwaltungsstellen**

Die Öffnungszeiten finden Sie  
unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

**Untergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

**Stadtbibliothek**

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11  
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 13 bis 18 Uhr;  
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr  
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr  
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60  
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr  
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11  
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

## Notfalldienste

**Polizei 110**

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**  
**Euronotrufnummer 112**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Kostenlose Rufnummer: 116117**

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürm-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 19 bis 24 Uhr**

**Mittwoch von 13 bis 24 Uhr**

**Samstag, Sonntag, Feiertag**

**von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und  
ärztlicher Bereitschaftsdienst:  
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:  
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

**Zahnärzte**

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter  
www.kzvbw.de oder unter der Service-  
nummer: (0711) 7877-0

**Bereitschaftsdienst Apotheken**

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie  
unter www.aponet.de oder unter der Service-  
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-  
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833  
69 Ct./Min)

**Tierärzte**

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

**Entstörndienst** rund um die Uhr

**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),  
Büchenau (0 72 44) 9 69-243  
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

**Hospiz Telefon:**

07243 9454-277  
www.hospiz-telefon.de

**bwlv Fachstelle Sucht** Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal  
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de  
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,  
Therapie, MPU Beratung und und.

## Abfallinfos

**Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze****(Kombihöfe) des Landkreises:**

**Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

**Kombihof Untergrombach**, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

**Kombihof Heidelsheim**,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m<sup>3</sup> je Anlieferung.

**Städtische Annahmestelle****für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

## Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

## Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
  - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
  - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
  - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
  - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
  - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: www.knvertrieb.de

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

**Energie**

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:** www.nussbaum-medien.de

## Familienfreundliches Bruchsal

### Haus der Begegnung

#### Offene Jugendarbeit

##### Auseinandernehm-Werkstatt im HdB

Es wurde gesägt, gehämmert, gelötet und geschraubt im Haus der Begegnung. Im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im HdB fand wie im letzten Jahr wieder die Auseinandernehm Werkstatt statt.

Hier hatten die jungen Teilnehmer die Möglichkeit, die mitgebrachten, alten Elektrogeräte komplett zu zerlegen und daraus neue, kreative Dinge, ganz nach ihren Vorstellungen zu bauen. Unter der Anleitung von Viola Altmann wurden gemeinsam Ideen und Pläne entwickelt, wie man aus den vorhandenen Telefonen, Kaffeemaschinen und CD-Playern etwas Neues entstehen lassen könnte. Der Fantasie der Teilnehmer waren hier keine Grenzen gesetzt.

Ausgestattet mit reichlich Werkzeugen, viel kreativer Energie und einer gesunden Portion Motivation gingen die Teilnehmer ans Werk. Innerhalb von zwei Tagen entstanden so ganz tolle neue Konstruktionen und Skulpturen, wie etwa ein kleiner Roboter oder eine Süßigkeitenausgabemaschine. Die fertigen Werke durften von den stolzen Entwicklern dann auch mit nach Hause genommen werden.

Ein besonderer Dank gilt Viola Altmann, die das Projekt entwickelt hat und den Kindern mit Rat und Tat zur Seite stand. Da auch in diesem Jahr alle Teilnehmer so begeistert waren, wird das Angebot wohl auch im nächsten Jahr wieder angeboten. Alle interessierten Kinder können sich schon mal die Osterferien vormerken, da kommt Frau Altmann mit einer Schnitzwerkstatt zu uns ins Haus der Begegnung.



Werkstatt

Foto: HdB

Thira Waithaka und Stephen Bidii Ngala besuchten zwei Biologen der Uni Heidelberg das HBG, die gerade promovieren und die Jugendlichen mit ihren Vorträgen binnen einer Woche gleich zweimal in eine andere Lebenswelt eintauchen ließen. Von kulinarischen Spezialitäten über die vielfältige Tierwelt des Landes bis hin zu traditionellen Kleidungsstücken und stammesspezifischen Tanzritualen – kaum ein Aspekt blieb bei den in englischer Sprache gehaltenen Präsentationen unerwähnt.



Stephen Bidii Ngala am HBG

Foto: HBG

Während Ngala ein besonderes Augenmerk auf die koloniale Vergangenheit Kenias und die bis heute spürbaren Folgen legte, beleuchtete Waithaka die geographische Lage des nördlich und südlich des Äquators gelegenen Landes – zwischen Victoriasee und Uganda im Westen, Tansania im Süden, Südsudan und Äthiopien im Norden sowie Somalia und dem Indischen Ozean im Osten. Dabei ging sie nicht nur auf das große Potenzial ihrer Heimat ein, etwa in den Bereichen Handel und Tourismus, sondern auch auf enorme Herausforderungen wie zum Beispiel Migrationsbewegungen und Wilderei.

Dass Ostafrika bislang eher unbekanntes Terrain war, jedoch großes Interesse weckt, zeigten die Rückfragen und Diskussionen. Die jeweils 90-minütigen Referate waren Teil einer Unterrichtseinheit im Neigungsfach Englisch, wo die Schüler/-innen neben den USA und dem Vereinigten Königreich ein weiteres englischsprachiges Land genauer unter die Lupe nehmen. Der Kontakt zu Waithaka und Ngala kam über Lehrer Henning Belle und den Freundeskreis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) zustande. Insgesamt haben damit im Rahmen des Programms „Schule hautnah“ bereits fast drei Dutzend DAAD-Stipendiat/-innen aus aller Welt, darunter Länder wie Ägypten, Brasilien, Chile, Indien, Lettland, Syrien oder Tadschikistan, die UNESCO-Projektschule besucht. hb

##### Informativ und begeistert

Im Herbst besuchten Frau Scholz und Herr Mayer von der Bundesagentur für Arbeit die Oberstufenklassen. Auf Einladung von Jörg Miller, der die Berufsorientierung koordiniert, wurde ein Einblick in den Weg nach dem Abi gegeben. Die einzelnen Optionen, vom Studium bis zur dualen Berufsausbildung, wurden in den informativen Vorträgen erklärt, und es wurden Tipps zur Studienorientierung sowie zu Ausbildung, Fachhochschule oder Uni gegeben. Eric Scheurer/Mi/hb

### Seniorenrat



#### Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 28. Januar

14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionsstraining Christians Rathgeb)  
14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 30. Januar

14 bis 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr  
15.15 bis 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 31. Januar

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal  
15.15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal  
15 bis 16 Uhr NAIS AG 1 „Fitness und Spaß an Bewegungsgeräten“ mit Helga Jannakos, Schulhof Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal

#### Fasnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 21. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fasnachtssitzung FasNach(t)Mittag „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro. Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind ab sofort bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon (07251) 50594-61.

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

## Aus den Schulen

### Heisenberg-Gymnasium



#### Auf beiden Seiten des Äquators

Einen ganz besonderen Einblick in Geschichte, Politik, Geographie und Kultur Kenias bekamen Anfang Dezember Elftklässler/-innen. In Albina

### Johann-Peter-Hebel-Schule

#### Ein Apfel am Tag ...



Apfeltag

Foto: Hebelschule

Anlässlich des Deutschen Apfeltages am vergangenen Samstag stattete der Obst- und Gemüse-„Botschafter“ der badischen Erzeugerorganisation Thomas Gerner, der Johann-Peter-Hebel-Grundschule einen Besuch ab. Mit circa 450 Äpfeln der Sorte Gala Royal im Gepäck wurde den Kindern die Botschaft eines guten Frühstücks in beeindruckender Weise vermittelt. Im Eingangsbereich der Schule wurden Tische aufgebaut, von denen sich die Kinder alle einen Apfel nehmen durften.

Gemeinsam mit Rektor Gernot Ries standen die Elternbeiratsvorsitzende Katja Imhoff und Thomas Gerner, stellvertretender gastronomischer Leiter und Gesundheitsmanager vom SBW Globus Wiesental, für die Fragen der Kinder rund um das Thema Apfel zur Verfügung und Charlotte, Magdalena und Max aus der Klasse 4a erklärten das Sprichwort „An apple a day keeps the doctor away“ auf beeindruckende Art und Weise. Die Initiative, die von Herrn Gerner vor circa neun Jahren ins Leben gerufen wurde, fügt sich hervorragend in das Konzept „Gesundes

Frühstück an unserer Schule“ ein. Mit der Teilnahme am Schulobstprogramm des Landes Baden-Württemberg, seit Beginn des Schuljahres, verleiht die Johann-Peter-Hebel-Grundschule dieser Thematik einen hohen Stellenwert.

Das Team der Schule möchte sich, auch im Namen der Eltern und natürlich der Kinder, recht herzlich für die großzügige Spende der Partner von Herrn Gerner, stellvertretend hier die OGA Bruchsal, mit der Reichenau Gemüse eG, OGS aus Vogtsburg und OGM aus Oberkirch bedanken. Und für die Kids war es „einfach nur lecker“! Mit Daumen nach oben... in der heutigen Schülersprache ein gutes Signal für alle Beteiligten und eine nachhaltig gute Werbung für unser heimisches Obst und Gemüse. GR

## Justus-Knecht-Gymnasium

### Internationale Chemie-Olympiade 2020

Obwohl dieses Jahr keine interessanten Aufgaben zu Professor Moriarty oder der Kosmetik von Kleopatra, wie im Vorjahr, chemieinteressierte Schüler an die Olympiade lockten, steigerte sich die Anzahl der teilnehmenden und auch der erfolgreichen Schüler am JKG.

Dies ist doppelt bemerkenswert, weil gleichzeitig auch der Umfang und der fachliche Anspruch der Aufgaben in der ersten Runde angestiegen ist. Zehn Schüler unserer Schule, je fünf aus jeder Stufe, mit Ariana Metovic sogar eine Grundkursschülerin, stellten sich der Herausforderung und bearbeiteten die vier Aufgaben vollständig oder in wesentlichen Teilen. Bei atmosphärischen Reaktionen, der Chrom-Chemie, ausgefallenen Titrationen oder Berechnungen zu Flammpunkten brachte das Vorwissen aus dem bisherigen Chemieunterricht nur wenige Punkte.

Mareike Oberschmidt und Marvin Mende aus Stufe I sowie Alexander Schalk, Jason Baumgärtner und Niklas Heneka aus Stufe II bearbeiteten die Aufgaben der ersten Runde so erfolgreich, dass sie sich für die zweite Runde qualifizieren konnten. Diese fand als landesweit zentrale Klausur am 6. Dezember in Stuttgart statt. Zur Vorbereitung auf die deutlich anspruchsvolleren Klausuraufgaben konnten die Chemieolympioniken an zwei Wochenendseminaren ihr Wissen vertiefen.

Für die dritte Runde, dem nationalen Ausscheid, gingen die Trauben dann aber zu hoch. Immerhin zählte Jason Baumgärtner in der zweiten Runde zu den besten Chemieschülern Baden-Württembergs und qualifizierte sich für das Landesseminar.



Preisträger der Chemie-Olympiade

Foto: JKG

## Käthe-Kollwitz-Schule

### Weichen für die Schullaufbahn stellen: Informationstag an der Käthe-Kollwitz-Schule

Am Samstag, 25. Januar, veranstaltet die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr einen Informationstag.

Interessenten, die den Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder das Abitur anstreben, können sich vor Ort informieren sowie Schüler/-innen und Lehrer/-innen gezielt Fragen stellen. Folgende zukunfts- und arbeitsmarktorientierte Profile stehen zur Auswahl: Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual, bisher VAB/BEJ), zweijährige Berufsfachschule (Profile Gesundheit/Pflege, Ernährung/Gastronomie sowie Hauswirtschaft/Ernährung), duales Berufskolleg Soziales in Teilzeit (BKST), Biotechnologisches Gymnasium, Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium.

Neben den verschiedenen Schulformen werden auch Ausbildungen zum/zur Erzieher/-in und zum/zur Pflegefachmann/-frau (generalistische Pflegeausbildung) angeboten.

Ergänzt wird dieses Spektrum durch berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten für Erzieher/-innen zum „Fachwirt für Organisation und Führung“. Zudem wird eine Weiterbildung für Kinderpfleger/-innen u.ä. als Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zum/zur Erzieher/-in angeboten.

Außerdem ist die Qualifikation zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft und zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit möglich. Neben verschiedenen Informationsangeboten im Schulhaus werden in diesem Jahr auch Vorträge zu den unterschiedlichen Schulformen gehalten. Sie beginnen um 10.15 Uhr mit Beiträgen zum beruflichen Gymnasium, zur zweijährigen Berufsfachschule sowie zur Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung Erzieher/in); um 11.30 Uhr folgen Vorträge zur Ausbildung Pflegefachfrau/-mann (generalistische Pflegeausbildung), zur Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) sowie zum zweiten Mal zum beruflichen Gymnasium.

Abrundet wird das umfangreiche Programm durch Hausführungen und andere Angebote für alle Besucher/-innen. Sie sind herzlich willkommen an der Käthe!

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (0721) 936-633 00 oder [www.kks-bruchsal.de](http://www.kks-bruchsal.de).

## Konrad-Adenauer-Schule



### Escape Room Karlsruhe – eine neuartige Freizeitaktivität

Im Wettlauf gegen die Uhr konnte sich die Klasse 8a der Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal in fesselnden Missionen beweisen. In Teams wurde entweder Karlsruhe vor der Katastrophe im physikalischen Labor gerettet, auf den Spuren von Indiana Jones den verborgenen Tempel erkundet oder die Sicherheitssysteme der Kunstsammlung überwunden. Reale Rätselräume, die thematisch arrangiert und hochtechnisiert sind, lassen einen die Realität vergessen. Das außergewöhnliche Teambuildingevent hat allen einen Riesenspaß bereitet.

### Wintersporttag

Den jährlichen Wintersporttag der Konrad-Adenauer-Schule nutzten am 13. Januar auch die Klassen 3a und 3b zum Eislaufen. Gemeinsam besuchten sie die „Eiszeit“ der Stadtwerke Karlsruhe. Vor der malerischen Kulisse des Karlsruher Schlosses drehten manche Kinder zum ersten Mal eine Runde auf dem Eis, andere hingegen umrundeten schon sicher die gesamte Bahn. Auch wenn es den einen oder anderen Ausrutscher gab, kamen am Mittag alle wieder wohlbehalten in der Schule an.



Eiszeit Karlsruhe

Foto: KAS

## Schönborn-Gymnasium

### 6a baut Solarmobile im Science-Labor der Experimenta



SBG im Science-Labor der Experimenta

Foto: Wittmann

Im Kombinationsfach BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik) dreht sich in der Klassenstufe 6 alles um Energie. Das Hauptthema „Energie clever nutzen“ wird unter verschiedenen Aspekten beleuchtet. Schüler/-innen setzen sich mit dem Energieverbrauch in ihrer Umgebung auseinander, untersuchen und bewerten konkrete technische

Maßnahmen und leiten entsprechende Verhaltensregeln zum ressourcenschonenden Energieverbrauch ab.

Der Lerngang der Klasse 6a in das Science-Labor der Experimenta, begleitet von Frau Wittemann und Herrn Fritz, knüpfte an die Unterrichtseinheit „Energie als Antrieb nutzen“ an. Im Unterricht hatten die Sechstklässler die solare Stromerzeugung bereits als einen wesentlichen Baustein nachhaltiger Energiewirtschaft und emissionsfreier Mobilität kennengelernt. Nach Anleitung der Laborexperthen vor Ort bauten die ambitionierten Schüler/-innen im Rahmen des dreistündigen Workshops ein voll funktionsfähiges solarbetriebenes Fahrzeug, das sie auch mit nach Hause nehmen durften. Aus vorgefertigten Komponenten und einem modernen Solarmodul entstanden kleine Solarmobile, die den Praxistest sowohl unter Laborbedingungen als auch unter realen Bedingungen im Freien bestanden. Die erfolgreiche Umsetzung des im Unterricht zuvor erworbenen Wissens in die Praxis verdeutlichte den Schüler/-innen nachdrücklich die Verzahnung von Theorie und Praxis. Ohne Vorwissen aus dem Fachunterricht wäre so manches Solarmodul nicht optimal zum Einsatz gekommen. Das produktorientierte Arbeiten, was im Schulalltag in dieser Form nur selten möglich ist, stärkte auch das Selbstvertrauen jener Schüler/-innen, die sich selbst nicht unbedingt als technikaffin bezeichnen würden. „Der Umgang mit realen Materialien, Werkzeugen und Maschinen stärkt das Gefühl der Selbstwirksamkeit und macht Mut, sich auch an andere Projekte zu wagen“, erklärt Frau Wittemann.

Nach dem praktischen Arbeiten im Schülerlabor war noch Zeit, sich in der Dauerausstellung umzusehen und weitere Eindrücke zu sammeln. Sogar Schüler/-innen, die mit ihren Eltern vor der Renovierung bereits die Experimenta besucht hatten, staunten über die Modifizierung der Ausstellung und der Erweiterung der interaktiven Angebote. „Ein Besuch der Experimenta in Heilbronn ist immer wieder lohnenswert, denn es gibt verschiedene Routen, auf denen man – ein Thema verfolgend – durch die Ausstellung gehen kann“, so Herr Fritz. (K.Ex)

## Stirumschule



### SG DJK/TSG Bruchsal zu Gast an der Stirumschule

Die Abteilung Volleyball der SG DJK/TSG Bruchsal war zu Gast an der Stirumschule. In Vertretung durch Frau und Herr Rödiger suchte die SG an der Stirumschule kleine Nachwuchstalente für das Volleyballteam. An beiden Tagen starteten die jeweils Dritt- und Viertklässler mit einem Warmmachprogramm, um sich etwas an den Volleyball zu gewöhnen. Nach Erklärung der Technik des Pritschen und Baggerns, folgten Übungen, bei denen die Kinder ein erstes Gefühl vom Volleyballspielen bekamen.

Im Anschluss an die Stunde bekamen alle Mädchen der dritten und vierten Klasse einen Flyer ausgeteilt, der sie zu einem Schnuppertraining bei der SG einlud.

Die Jugendmannschaft trainiert immer montags ab 17 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweizer-Realschule hier in Bruchsal.

Die Kinder waren von der Volleyballstunde sehr begeistert, es hat ihnen viel Spaß gemacht. Es waren sogar schon einige Mädchen aus den Klassen zum Schnuppern beim Training. Die Stirumschule bedankt sich recht herzlich für das Engagement von Frau und Herr Rödiger und freut sich auf weitere Volleyballtage.

A.Lüdcke



Volleyball an der STS

Foto: STS

## Gymnasium St. Paulusheim

### Humanes Wirtschaften – Wege in eine Ökonomie zum Wohl von Mensch und Natur beim Pallotti-Tag

Am Sonntag, 26. Januar, findet der alljährliche Pallotti-Tag zum Gedenken an den Heiligen Vinzenz Pallotti am St. Paulusheim statt (Huttenstraße 49, Parkplätze im Innenhof). Der Tag wird gestaltet zum Thema „Humanes Wirtschaften“ und möchte Wege in eine Ökonomie zum Wohl von Mensch und Natur aufzeigen. Der Pallotti-Tag, der von der Bruch-

saler Bildungsstiftung unterstützt wird, beginnt mit einem festlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal am Marktplatz. Die musikalische Gestaltung liegt in Händen der Musiklehrer Benjamin Grän, Sebastian Müller und Aliena Händel. Neben solistischen Stücken wird das große Orchester der Schule für Feststimmung sorgen.



Pallottitag 2020 im Paulusheim

Foto: Paulusheim

Um 12.45 Uhr werden in der Kapelle des St. Paulusheims Kooperationsvereinbarungen zwischen SEW, BBBank und der Schule unterzeichnet, welche von der IHK Karlsruhe mit ihrem Programm „Wirtschaft macht Schule“ begleitet werden. Im weiteren Programm sind Vorträge mit prominenten Autoren vorgesehen. Andreas Weber (Berlin) stellt eine neue Sicht des Lebendigen vor: Von der schöpferischen Ökologie zu einer Ökonomie der Lebendigkeit. Lino Zeddies (Berlin) beleuchtet in zwei Vorträgen die Potentiale einer Vollgeldreform und die Vision einer pluralen Ökonomie, Joachim Langer (Heidelberg) stellt seine Thesen zum Thema „Gemeinwohlökonomie“ als Wirtschaftsmodell mit Zukunft vor. Im Rahmenprogramm können die Schüler Kreativ-, Sport- und kulinarische Angebote wahrnehmen. Geöffnet hat das neue Bibliotheks- und Medienzentrums der Schule, wo Guido Herzog historische Schätze aus der Schatzkammer des St. Paulusheims präsentieren wird. Interessierte Gäste sind herzlich beim Pallotti-Tag willkommen. Weitere Informationen unter [www.paulusheim.de](http://www.paulusheim.de).

### Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 am Gymnasium St. Paulusheim

Das Gymnasium St. Paulusheim in Bruchsal lädt interessierte Familien von Kindern in der vierten Grundschulklasse zu einem Informationsnachmittag ein. Vorgestellt wird dabei das besondere Profil der Schule, außerdem gibt es eine Führung durch die Räumlichkeiten. Im kommenden Schuljahr sind bis zu vier neue Klassen geplant, so dass die Aufnahmemechanismen sehr gut sind.

Die Vereinbarung eines Termins zu einem der Informationsnachmittage mit Voranmeldung ist noch bis spätestens Freitag, 31. Januar, unter Telefon (0 72 51) 38 56 50 möglich. Weitere Informationen unter [www.paulusheim.de](http://www.paulusheim.de).

## Parteien/Wählervereinigungen

### CDU-Stadtverband

#### Jahresempfang der CDU

Liebe Bruchsaler Bürger/-innen, liebe CDU Mitglieder, zu unserem Jahresempfang des CDU-Stadtverbandes Bruchsal am Samstag, 25. Januar, 16 Uhr in der Aula des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal, Sportzentrum 13c, (Zufahrt mit dem PKW über Werner-von-Siemens-Straße) laden wir alle wir Sie sehr herzlich ein.

Als Referentin konnten wir die Regierungspräsidentin des Regierungspräsidium Karlsruhe Sylvia Felder gewinnen. Anschließend bieten wir einen kleinen Imbiss mit Getränken an, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Mit freundlichen Grüßen des CDU-Stadtvorstandes

Stefan Manke

Vorsitzender

### SPD-Stadtverband

Der SPD Stadtverband Bruchsal lädt zum „Neujahrsgespräch“ ein. Genoss/-innen sowie der SPD gesonnene Bürger/-innen sind herzlich eingeladen, am Samstag, 25. Januar, in die Gaststätte des FSV Büchenau zu kommen. Zu Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen treffen

sich alle Mitglieder der Ortsvereine dort ab 15 Uhr, um einen politischen Nachmittag mit Rückblicken und Ausblicken zu gestalten.

Als Redner ist unser MdL Daniel Born eingeladen, der über seine Erfahrungen in der Opposition im Landtag berichtet. Der Kreisvorsitzende Christian Holzer wird uns auf die nächsten Wahlen vorbereiten und über die Ziele der SPD im Landkreis Karlsruhe berichten. Auch werden langjährige Mitglieder geehrt und Neumitglieder begrüßt.

Auf viele Gäste und einen unterhaltsamen Nachmittag freuen sich die Vertreter/-innen der Ortsvereine aus Bruchsal, Untergrombach, Heidelberg, Helmsheim und Obergrombach, die Gemeinderatsfraktion und der Jusos.

Bra

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### Holger Schober – Sonnenstrahl im Kopfsalat

##### Uraufführung im theater treppab

Die Badische Landesbühne zeigt am 31. Januar um 19.30 Uhr die Uraufführung „Sonnenstrahl im Kopfsalat“ von Holger Schober für Kinder ab zehn Jahren bzw. ab Klassenstufe 5. Eine weitere Vorstellung gibt es am 23. Februar, 19.30 Uhr.

Arginin und Tyrosin sind Aminosäuren, sie leben im Körper von David Meiner und sind für dessen Gedächtnisvermögen zuständig. Gerade kämpfen sie hier aber einen harten Kampf! David hat Demenz. In seinem Kopf herrscht zunehmendes Chaos. Manchmal vergisst er, was er gerade tun wollte, steht im Pyjama in der Kälte oder legt seinen Hausschlüssel ins Gemüsefach. Es kommt vor, dass er seine Enkelin Sarah für die Putzfrau hält. Sarah wünscht sich, dass Opas „Kopfsalat“ noch einmal von einem Sonnenstrahl erhellt würde. Sie unterstützt ihn, so gut es geht, versucht, sich auf seine Weltwahrnehmung einzulassen, auch wenn das manchmal viele Nerven kostet. Argi und Tyra arbeiten auf Hochtouren, aber die Erinnerungen verblassen nach und nach.

*Sonnenstrahl im Kopfsalat* ist ein feinfühliges, mal trauriges, mal humorvolles Stück zum Thema Demenz.

Holger Schober schrieb damit zum zweiten Mal einen Theatertext zur Uraufführung an der Badischen Landesbühne.

Mit: Frederik Kienle, Yasmin Vanessa Münter, Inszenierung/Bühnenbild: Julia-Huda Nahas, Kostüme: Kerstin Oelker.

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 727 23, E-Mail: ticket@dieblb.de.



*Sonnenstrahl im Kopfsalat*

Foto: Sonja Ramm

#### Henry Miller – „Das Lächeln am Fuße der Leiter“

Das Societaetstheater Dresden gastiert am 24. und 29. Februar, 19.30 Uhr mit „Das Lächeln am Fuße der Leiter“ im Bruchsaler Hexagon.

Das erzählerische Kabinettstück Henry Millers: Die Geschichte vom Clown, der sich nicht damit zufriedengeben mag, die Leute zum Lachen zu bringen. So ist es die Geschichte von seinem Lächeln, seiner Trance, dem Mond und der Leiter. Der Clown August ist auf dem Gipfel des Ruhms angekommen und wirft alles hin. Er taucht ein in die Masse der Namenlosen, versteckt sich hinter anderen Identitäten. Vielleicht geht er auch nach Südamerika? Aber er ist kein Albatros! Auch er hat Hunger. Er hatte seine eigenen Grenzen überschritten. Das Lachen der Menschen genügte ihm nicht mehr, er wollte ihnen die Freude schenken. Aber Freude ist die Gabe Gottes. Wohin in der Welt? Wohin mit sich selbst? Eine Künstlergeschichte voller Schönheit und Verzweiflung, voller Poesie und Musik. Traumhaft, surrealistisch und weise.

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



#### Erfolgreicher Messeauftritt der Touristinformation

Die Touristinformation Bruchsal (TI) hat auf der diesjährigen Tourismusmesse CMT in Stuttgart vom 11. bis 19. Januar wieder kräftig die Wer-

betrommel für Bruchsal gerührt und konnte zahlreiche Besucher für die Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote in Bruchsal begeistern.

Besonders beliebt waren auch in diesem Jahr wieder die Wander- und Radkarten sowie Ausflugs-ideen für Gruppen. Unterstützt wurde die TI von wechselnden Leistungsträgern wie Bruchsaler Stadtführer/-innen, dem Deutschen Musikautomaten-Museum, der Destillato de Bortoli aus Kraichtal und dem Spargelhof Schöffner aus Büchenau.

Die TI war wie in jedem Jahr Standpartner des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. (KST), dessen neu gestalteter Stand auf der CMT Premiere feierte und großen Anklang bei den Besuchern fand. Neben den vielfältigen Broschüren waren bei den Besuchern auch die Kostproben von Spargelschnaps und eingelegtem Spargel vom Spargelhof Schöffner beliebt.

Das Team der TI blickt auf eine erfolgreiche Messewoche zurück und freut sich schon auf die CMT 2021.

#### Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.



### Musik- und Kunstschule



#### Kunstschule

##### Frauenhandwerkskurs

Selbst ist die Frau! Was Mann kann, kann Sie schon lange. Man muss kein ausgebildeter Handwerker sein, um sich den Luxus eines neuen Laminatbodens zu gönnen oder ein neues Möbelstück selbst zu bauen. Grundlagen des handwerklichen Arbeitens für Zuhause werden vom 29. Januar bis 19. Februar, immer mittwochs, von 18.30 bis 21 Uhr von Stefanie Otto gezeigt und praktisch geübt.

Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene treffen sich im Kunsthof der MuKs im Atelier, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 49 Euro. Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal ([www.muks-bruchsal.de](http://www.muks-bruchsal.de)).

##### Making Van Gogh

„Making Van Gogh“ heißt eine derzeit laufende Ausstellung im Frankfurter Städel Museum, in der der besondere Einfluss des holländischen Künstlers auf die folgende Generation von Malern, insbesondere des deutschen Expressionismus beleuchtet wird.

In diesem Kurs können sich die Teilnehmer/-innen mithilfe des MuKs-Dozenten Roland Spieth inspirieren lassen, um dann zu eigenen Ideen und zu einem persönlichen Ausdruck zu finden: Malen frei nach Van Gogh & Co.

Wer auf Leinwand malen möchte, wird gebeten, diese selber mitzubringen. Interessierte Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene treffen sich samstags vom 1. bis 15. Februar, jeweils von 16 bis 18 Uhr im Malersaal im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal. Die Kurskosten betragen einmalig 39 Euro. Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal ([www.muks-bruchsal.de](http://www.muks-bruchsal.de)).

##### Comic und Manga – Eigene Geschichten zeichnen

Comics und Mangas sind vielfältig und erzählen auf lebendige Art und Weise Geschichten. Jeder Zeichner entwickelt dabei im Laufe der Zeit einen eigenen Stil. Wie bekommt eine Figur Charakter? Wo setze ich eine Sprechblase hin? Wie fliegt Superman superschnell über das Papier? In diesem Kurs widmen sich die Teilnehmer ab acht Jahren ihren eigenen Ideen und lassen ihre Gedanken unter Anleitung von MuKs-Dozentin Caroline Scheringer auf dem Papier in kleinen Geschichten und Cartoons lebendig werden. Am 1. und 2. Februar gestalten die kleinen Künstler jeweils von 14 bis 17 Uhr im Malersaal im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal, ihre eigenen kleinen Comics und Mangas.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 29 Euro.

Informationen unter (07251) 9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal ([www.muks-bruchsal.de](http://www.muks-bruchsal.de)).

#### Musikschule

##### MuKs-Probemonat ermöglicht unverbindliches Schnuppern

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) gibt es in allen Instrumentalfächern das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht für neugierige Musiker endet automatisch nach einem Monat sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Ab sofort starten Probe-Arrangements zu regulären Monatsstarifen in folgenden Fächern: Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre/E-Bass, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Kontrabass und Schlagzeug.



Foto: Muks

Auf Wunsch können Probemonate für alle weiteren Instrumentalangebote geplant werden. Die Unterrichtsvereinbarung, Zahnlücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen die Chance,

mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung.

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (07251) 913 40 oder mail@muks-bruchsal.de.

### Neugierige Mädchen und Jungs gesucht

Singen ist die ursprünglichste Art zu musizieren, und im Kinderchor an der Musik- und Kunstschule Bruchsal bietet sich die Möglichkeit, die Stimme mit tollen Liedern und passenden Stimm- und Atemübungen zu trainieren, unter fachkundiger Anleitung der qualifizierten Gesangspädagogin Astrid Siebe-Wagner.

Neugierige Mädchen und Jungs zwischen fünf und zehn Jahren, die gerne singen und dies gemeinsam mit anderen tun möchten, sollten einfach ihre Stimme einpacken und montags um 16.15 bis 17 Uhr in der MuKs in der Durlacher Straße 3-7 vorbeikommen, ins „Chörchen“ reinschauen und ausprobieren, was passiert. Gute Laune und lustige Auftritte sind nicht ausgeschlossen...

Das Beste: Das „Chörchen“ kann als öffentlich gefördertes Bildungsangebot gebührenfrei angeboten werden. Infos unter (07251) 913 40.

## Schloss Bruchsal



### Glaube und höfisches Zeremoniell im Schloss

Lustbarkeiten am Hofe des Fürstbischofs? Die gab es durchaus, denn als Herrscher musste Christoph von Hutten repräsentieren wie jeder andere Regent seiner Zeit. Spätestens mit dem Aufstieg zum Kardinal wurde der glanzvolle Rahmen Pflicht. Wer als vornehmer Gast nach Bruchsal kam, konnte das erleben, vom Empfangszeremoniell bis zu den „Spectacles“. Auch der Fürstbischof selbst war Vergnügungen wie dem höfischen Jagden nicht abgeneigt. In die Welt der Fürstbischöfe können Besucher am 26. Januar um 15 Uhr eintauchen. Die Sonderführung mit Dr. Christoph Bühler kostet 12 Euro für Erwachsene und ermäßigt 6 Euro. Eine telefonische Anmeldung unter (06221) 6 58 88 15 ist erforderlich. Weiterer Führungen sind am Sonntag, 26. April, und Sonntag, 6. Dezember, geplant.



Der Kuppelsaal im Schloss Bruchsal

Foto: SSG

## Stadtbibliothek



### Das neue Programm ist da!

Für das erste Halbjahr 2020 hat die Stadtbibliothek ein spannendes Programm zusammengestellt: von Lesungen über Kindertheater und Bastel-Aktionen gibt es für junge Leseratten viel zu erleben.

Am Mittwoch, 12. Februar, 16 Uhr zeigt das Kindertheater der Badischen Landesbühne „Ein König zu viel“ für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Am Freitag, 20. März, 16 Uhr findet im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus ein zweisprachiger Vorlese-Nachmittag (arabisch-deutsch) im Stile des Kamishibais, eines japanischen Bildertheaters, statt. Gezeigt wird bei freiem Eintritt „Der Besuch“ von Antje Damm für

Kinder ab drei Jahren. Ebenfalls freien Eintritt haben Kinder zwischen vier und acht Jahren zur Lesung von „Der geheimnisvolle Weg“ von Lesung mit Autorin Yesim Karadag am Freitag, 27. März, 16 Uhr.

Am 31. März können Kinder ab sechs Jahren zum Osterbasteln mit Vorlesepatin Nelly Andris in die Stadtbibliothek kommen. Um Anmeldung wird gebeten. Der Eintritt kostet 2 Euro.

Am Mittwoch, 1. April, 16 Uhr präsentiert das Kindertheater Vagabündel das Stück „Das vierte Ei“ für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Am Freitag, 15. Mai, 10 Uhr stellt Autor Karl Olsberg seine Minecraft-Romane „Das Dorf + Das Dorf interaktiv“ in einer Schulveranstaltung Viertklässlern vor. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 19 Juni, 16 Uhr gibt es eine besondere Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren mit Erzieherin Sabrina Martins Albuquerque und ihren selbst gefilzten Figuren. Sie liest aus „Lesedi, die kleine Elfe und ihr großes Licht“. Der Eintritt ist frei.

Alle Termine und Veranstaltungen gibt es im Flyer, erhältlich bei der Stadtbibliothek, und online unter [www.bruchsal.de/Stadtbibliothek](http://www.bruchsal.de/Stadtbibliothek).

**Unsere festen Angebote zur Leseförderung**

**Wöchentliche Veranstaltungen:**

- **Vorlesestunden:** jeden Freitag um 16 Uhr für Kinder ab 4 Jahren

**Angebote auf Nachfrage:**

- Klassenführungen
- Einführungen in die Bibliotheksnutzung für Vorschüler
- Bilderbuchkino / Kamishibai für Kindergärten

**Sonstige Angebote:**

- Autorenlesungen für Schulklassen
- Aktionen zum Bundesweiten Vorlesetag
- Medienkästen für Erzieher und Pädagogen
- Kamishibai-Rahmen und Vorlagen zum Ausleihen
- Ferienaktion „Helf auf Lesen“ für 10- bis 14-jährige
- Fremd- und zweisprachige Bücher
- Vorlesestunde jeden 1. Freitag im Monat

weitere Infos unter [www.stadtbibliothek.bruchsal.de](http://www.stadtbibliothek.bruchsal.de)

**Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche**

in der Stadtbibliothek Bruchsal

**Programmübersicht**

**1. Halbjahr 2020**

## Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal  
[www.vhs-bruchsal.de](http://www.vhs-bruchsal.de)

### VHS-Kurse mit freien Plätzen

**20201 Kreatives Schreiben für Anfänger und Fortgeschrittene** ab Dienstag, 4. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, fünfmal, Bürgerzentrum, 50 Euro

**30306 Fußreflexzonenmassage für Anfänger**, Donnerstag, 30. Januar, 19.30 bis 21 Uhr (dreimal), Bürgerzentrum, Gebühr: 30 Euro. Möchten Sie Ihre Immunabwehr auf natürlichem Weg unterstützen? Sind Sie müde und fühlen sich ausgelaugt? Oder wollen Sie Ihren Füßen einfach nur eine entspannende, wohltuende Behandlung zukommen lassen? Wir zeigen Ihnen Wege, den Körper auf natürliche Weise zu unterstützen und Sie erhalten Tipps, wie Sie sich bei kleinen Alltags-Wehwehchen selbst ein wenig helfen können.

**30525 Sushi herstellen**, Donnerstag, 6. Februar, 17.30 bis 21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Gebühr: 21 Euro, zuzüglich rund 14 Euro Lebensmittelkosten.

**40606 Englisch A1/2, 50+ Anfänger mit Vorkenntnissen** ab Montag, 27. Januar, 10.30 bis 12 Uhr, zwölfmal, Bürgerzentrum, 81 Euro.

**42001 Schwedisch Anfänger ohne Vorkenntnisse** ab Donnerstag, 6. Februar, 19.45 bis 21.15 Uhr, zehnmal, Gelände Int. University JKG Trakt, 89 Euro.

Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten.

**50119, Themenkurs: Flyer gestalten in Word**, Montag, 27. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstraße 2, Eingang Luisenstraße, 42 Euro, Kursinhalt: Einfache Faltblätter bzw. Flyer erstellen Text in Spalten anordnen, Bilder, Symbole und Tabellen einfügen, Faltblatt drucken. Voraussetzung: Grundkenntnisse in Word.

Anmeldungen bei der VHS unter Telefon (07251) 793 03 – 793 05, 793 21.

## Mitteilungen anderer Institutionen

### BürgerStiftung Bruchsal



#### „Sonnenstrahl im Kopfsalat“

Eine poetische Auseinandersetzung mit dem prosaischen Thema „Demenz“ gefördert von der Bürgerstiftung



Arginin „Argi“ (Frederik Kienle) und Tyrosin „Tyra“ (Yasmin Vanessa Münster), die Aminosäuren, bemühen sich um das Erinnerungsvermögen von Opa David Foto: pr

„Aus einer kleinen Sache wird eine große, bis sie dich überrollt.“ Mit diesem einfachen Satz ist die Situation von David Meiner beschrieben. Er hat „degenerative Demenz“. Er steigt in den falschen Bus, legt die Hausschlüssel ins Gemüsefach und hält seine Enkeltochter Sarah für die Putzfrau. Über diese Situation hat Holger Schober das Stück „Sonnenstrahl im Kopfsalat“ für die Badische Landesbühne (BLB) geschrieben. Am 31. Januar ist die Uraufführung im Theater „treppab“ der BLB. „Wir haben das Stück gefördert, weil es mit dem normalen Budget der Landesbühne nicht zu verwirklichen gewesen wäre“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung.

„Dieses wichtige Thema, das

aber oft noch ein Tabu ist, wollten wir unter die Jugendlichen bringen, denn es kann alle Menschen betreffen.“ Es sei unerlässlich, „dass wir uns damit auseinandersetzen“, sagen Bürk und Eckes; auch um für Pflegeberufe zu werben, die große Chancen böten. Junge Menschen erhielten mit dem Stück einen wunderbaren Anschauungsunterricht.

Gespräche in Berufsfachschulklassen für Altenpflege der Käthe-Kollwitz-Schule haben zu diesem Stück geführt. Wie können wir mit Menschen umgehen, die an Demenz erkrankt sind? Das war die Frage. Aus dieser Thematik ist dann eine Collage entstanden mit mehreren Ebenen, zwischen denen Frederik Kienle und Yasmin Vanessa Münster in der Darstellung gekonnt hin und her springen. Das Theaterstück, geeignet ab Klasse fünf, kann auch im Klassenzimmer aufgeführt werden. In Bruchsal ist es im Theater „treppab“ zu sehen, um den Theatereffekt zu verstärken mit Licht und Kulisse. Es ist mal komisch, mal ernst, mal traurig, mal hoffnungsvoll. Es weckt Sympathie und Verständnis. „Wir wollen mit den Mitteln des Theaters, mit literarischer und spielerischer Poesie, mit professionellen Darstellern und einer packenden Geschichte auf die Herausforderung Demenz reagieren“, sagt Petra Jenni, Chefdramaturgin der BLB. Wie geht es einem Menschen, der an dieser Krankheit leidet? Wie geht man mit ihm um? Was sind die Ursachen? Was sind die Folgen? All dies zeigt sich im liebevollen und behutsamen Umgang von Enkelin Sarah mit ihrem Großvater David.

Schulen können sich in der BLB bei Julia Wenzel für den Besuch einer Aufführung melden.

E-Mail: wenzel@dieblb.de, Telefon: (07251) 727 22 oder über das Anmeldeformular auf der Website der BLB.

(art)

### Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

**Zusatzveranstaltung: Kniegelenksarthrose – was ist wichtig bei der Operation eines künstlichen Kniegelenks?**



Dr. Volker Sauer Foto: RKH Kliniken

Aufgrund des großen Interesses in der Bevölkerung wiederholt Dr. Volker Sauer, Ärztlicher Direktor Endoprothetik an den RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe, seinen Vortrag vom 14. Januar zum Thema Knieendoprothetik bei Arthrose. Die Zusatzveranstaltung findet am Dienstag, 28. Januar, 19 Uhr im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal statt. Alle Interessierten, vor allem diejenigen, die beim ersten Vortrag aufgrund des großen Andrangs keinen Platz mehr bekommen haben, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Plätze sind begrenzt.

Dr. Sauer wird in seinem Vortrag auf verschiedenen Aspekte der Kniegelenksarthrose eingehen: den richtigen Zeitpunkt der Operation, unterschiedliche Prothesenmodelle, knochen sparende Verfahren, perioperative Schmerztherapie sowie auf die Nachbehandlung (möglichst frühe Mobilisation).

### Landratsamt Karlsruhe



#### Infoveranstaltung des Pflegestützpunktes zur Vorsorgevollmacht

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Alterwerdens“ lädt der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe am Standort Bruchsal am Mittwoch, 5. Februar, zu einem Vortrag in Kooperation mit dem SKM Landkreis Karlsruhe ein. Petra Schaab vermittelt die wesentlichen Grundlagen zum Betreuungsverfahren in Abgrenzung zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch im Alter und bei Krankheit zu sichern. Dafür ist es erforderlich, eine vertraute Person zu bevollmächtigen. Diese ist dann im Falle eines Unvermögens entscheidungsberechtigt und vertritt die Interessen desjenigen, der ihm die Vollmacht erteilt hat. Ist keine Vorsorgevollmacht vorhanden oder greift diese nicht, kann im Falle des eigenen Unvermögens beim zuständigen Amtsgericht ein Betreuungsverfahren angeregt werden, sodass ein rechtlicher Betreuer die erforderlichen Aufgaben übernimmt.

Die Veranstaltung findet um 17 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 in Bruchsal statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Platzzahl begrenzt ist. Für Anregungen, Fragen und Rückmeldungen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes zur Verfügung, entweder per E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de oder per Telefon unter (0721) 936 704 90.

#### Landratsamt erneut für herausragendes Gesundheitsmanagement ausgezeichnet



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (links) und der Leiter des Amtes für Personal und Organisation Ulrich Max freuen sich über die erneute Auszeichnung Foto: LRA

Das Landratsamt Karlsruhe hat zum dritten Mal in Folge bei der Teilnahme am Corporate Health Audit die Exzellenzklasse erreicht. Der Landkreis Karlsruhe ist damit der einzige mit diesem Zertifikat. Das von der EuPD Research Sustainable Management GmbH und dem Handelsblatt verliehene Zertifikat bescheinigt, dass das Betriebliche Gesundheitsmanagement strukturell wie strategisch in die Unternehmensprozesse integriert ist und eine unternehmensweite Gesundheitskultur fördert. Die Mitarbeiter/-innen profitieren von umfassenden, genau auf ihre Bedarfe abgestimmte Gesundheitsleistungen und werden in ihrer Leistungsfähigkeit und Motivation nachhaltig gestärkt.

Beinhaltet sind gesundheitsförderliche Maßnahmen für alle Beschäftigten, wie zum Beispiel Gesundheitstage, Betriebssportgruppen, Fortbildungen, Beratungen, Unterstützung bei Konflikten, Wiedereingliederung nach langer Krankheit und medizinische Vorsorge. Daneben werden Informationsveranstaltungen für Führungskräfte, Seminare für Auszubildende, Gesundheitsförderung für die Straßenmeister, Bewegte Pausen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an PC-Arbeitsplätzen angeboten. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel ist von der engen Verzahnung zwischen der Personalentwicklung, dem Gesundheitsmanagement und dem Arbeitsschutz überzeugt. „Dadurch können wir den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern ein ganzheitliches Angebot zur Verfügung stellen.“ Der Leiter des Personal- und Organisationsamtes Ulrich Max berichtet, dass die Angebote von den Mitarbeiter/-innen wertgeschätzt und gerne in Anspruch genommen werden. „Das Gütesiegel motiviert uns, auch weiterhin die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fokus zu haben“ so der Amtsleiter.

### Pflegestützpunkt



#### Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr;  
Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr;  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr;  
Freitag: 9 bis 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.  
Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal,  
Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal,  
Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34,  
E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.  
Lukas 13, 29

Evangelische Christuskirchen  
Unter- und Obergrombach



#### Evangelische Christuskirche Obergrombach

##### Gottesdienst:

**Sonntag, 26. Januar,**

**9 Uhr:** Gottesdienst im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Prädikant Volker Geisel.

**10 Uhr:** Ki-Tee-GO Kindergottesdienst im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

##### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 30. Januar,**

**19.30 Uhr:** Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

#### Evangelische Christuskirche Untergrombach

##### Gottesdienst:

**Sonntag, 26. Januar,**

**10 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen, gestaltet von den Konfirmanden in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber & Konfirmanden.

##### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 23. Januar,**

**11.30 Uhr:** Frauenkreis – Besuch der Ausstellung „Hans Baldung Grien“ heilig / unheilig in der Kunsthalle Karlsruhe, Führung: Helene Seifert.

**Freitag, 31. Januar,**

**18 Uhr:** Ältestenrüste des neuen Ältestenkreises (vom 31. Januar bis 2. Februar) im Caritas Tagungshaus in Mosbach Neckarelz, Jutta Müller & Pfarrerin Andrea Knauber.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



##### Gottesdienste

**Sonntag, 26. Januar**

**10 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Muhm in der Stadtkirche.

**KiGo:** 9.50 bis 11.15 Uhr

**Dienstag, 28. Januar,**

**19.30 Uhr:** Lobpreis. Abend in der Matinskapelle

##### Termine unter der Woche

**Donnerstag, 23. Januar**

**9.30 Uhr:** Krabbelgruppe

**20 Uhr:** Kirchenchor

**Freitag, 24. Januar**

**15 bis 18 Uhr:** Winter Spiel Spaß – bist du zwischen null bis sechs Jahren, dann komm doch zum Spaß haben, Toben, Spielen und Freunde treffen in die Christliche Gemeinde Heildelshelm e. V., Pfälzer Straße 15a! Weitere Infos siehe Flyer

**19 Uhr:** Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Komm gerne auch mit Freunden.



**Sonntag, 26. Januar**

**11.30 Uhr:** Neujahrsempfang in der TV-Halle

**Mittwoch, 29. Januar**

**15 Uhr:** Frauenkreis

**19.30 Uhr:** Konfi-Elternabend

**20 Uhr:** Posaunenchor

#### Miniköche/Minigärtner

**Mitmachen! ... Mitmachen! ... und fürs Leben lernen!**

**Miniköche** beschäftigten sich nochmal mit Theorie. Eiweiß und Fleisch waren als Themen noch offen. Julia Gerdau ist Ernährungswissenschaftlerin und hat die Gruppe in der Ausbildung begleitet. Jetzt geht es dann in die Vorbereitung auf die Prüfung, die bei der IHK abgelegt wird. Das heißt, dass die Miniköche nach zwei Jahren Ausbildung ein Zertifikat der IHK erhalten. Mehr jedoch zählt, dass die Miniköche in ihrem Leben auf Grundlagen zurückgreifen können, die Lebensqualität ausmachen. Die „Miniköche“ ziehen weite Kreise, denn inzwischen gibt es schon Anmeldungen für eine weitere Gruppe.

Der nächste Termin ist am 25. Januar für Team 2 um 10 Uhr und anschließend ab 13.30 Uhr eine Übungseinheit zum RAP mit Christian Heneka. Beides findet in der Konrad-Adenauer-Schule statt.

Bei den **Minigärtnern** geht es auch weiter! Im Betrieb BEYERLE Blumen+Floristik in 76698 Ubstadt, Unteröwisheimer Straße 21, ist der nächste Termin am Donnerstag, 30. Januar, 15 Uhr. Das Thema: „**Wissenswertes aus der Floristik mit Frühlingsblumen**“ Zum Schnuppern können gerne noch Kinder ab neun Jahren teilnehmen, bitte kurz unter (07251) 5848 oder (07251) 6679 anmelden. An diesem Termin wird von der Geschäftsstelle der Mainau Frau Grundler teilnehmen und es treffen sich um 16 Uhr die Betriebsleiter/-innen, die in der Region diese Ausbildung für Minigärtner anbieten. Auch dazu sind Interessierte willkommen.

- Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heildelshelm für Kinder ab neun Jahren -

**Mitmachen!... Mitmachen!... und fürs Leben lernen!**



Naturjoghurt mit Obstsalat, Vollkornmüsli mit etwas Honig, denn auch Theorie macht hungrig  
Foto: Miniköche

Evangelische Kirchengemeinde  
Helmsheim



##### Gottesdienste

**Samstag, 25. Januar, 18.30 Uhr:** freiraum-Gottesdienst im Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim mit Pfarrer Jörg Muhm.

##### Termine im Gemeindehaus

**Donnerstag, 23. Januar, 16.30 Uhr:** gemischte Jungschar für erste bis vierte Klasse

**Freitag, 24. Januar, 15 bis 18 Uhr:** Winter Spiel Spaß – bist du zwischen null bis sechs Jahren, dann komm doch zum Spaß haben, Toben, Spielen und Freunde treffen in die Christliche Gemeinde Heildelshelm e. V., Pfälzer Straße 15a! Weitere Infos siehe Flyer unter Rubrik Kirchengemeinde Heildelshelm **19 Uhr:** Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshelm

**Dienstag, 28. Januar, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für fünfte bis siebte Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 29. Januar, 20.45 Uhr:** Konfi-Elternabend

Evangelische Luthergemeinde



##### Gottesdienst:

**Sonntag, 26. Januar,**

**10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen** in der Lutherkirche, Pfarrer Christian Mono, musikalisch gestaltet von dem Rainbow Gospelchor, Leitung: Johannes Link.



**Veranstaltungen unter der Woche:****Donnerstag, 23. Januar,**

**9.30 bis 11 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Saal, Thema: „Hurra, hurra, der Winter ist da!“, Leitung: Mareike Ritter & Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt, Tel. (07251) 2004.

**16 Uhr:** Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase & Team, Kontakt über das Pfarramt, Tel. (07251) 2004.

**Montag, 27. Januar,**

**16 bis 17 Uhr:** Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will;

**Dienstag, 28. Januar,**

**9 Uhr:** JA/Wir-Kreis im Saal des Lutherhauses, Thema: „Blick eines engagierten Laien auf die Kirche von heute.“, Referent: Dr. Erwin Vetter, Minister a. D., Ettlinger.

**15 bis 18.30 Uhr:** CVJM Posaunenchor: Einzelunterricht Trompete, Lutherhaus, Saal (außer in den Ferien)

**Mittwoch, 29. Januar,**

**19 bis 20.30 Uhr:** CVJM Posaunenchor: Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

**20.30 Uhr:** Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

**Donnerstag, 30. Januar,**

**9.30 bis 11 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Saal, Thema: Café Lu, Leitung: Mareike Ritter & Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt, Tel. (07251) 2004.

**16 Uhr:** Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase & Team, Kontakt über das Pfarramt, Tel. (07251) 2004.

**Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde****Gottesdienste****Sonntag, 26. Januar**

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und der Einführung des neu gewählten Ältestenkreises mit Pfarrer Achim Schowalter  
10 Uhr Kindergottesdienst

**Termine****Freitag, 24. Januar**

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

**Mittwoch, 29. Januar**

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

**Donnerstag, 30. Januar**

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

**Evangelische Kirchengemeinde  
Stafford-Büchenau****Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr.

**Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:**

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten.**

Die **Wochenveranstaltungen** finden, wenn nicht anders vermerkt, im Ev. Gemeindehaus, Gartenstr. 29, statt.

**Donnerstag, 23. Januar**

15 Uhr, Senioren-Nachmittag, Ev. Gemeindehaus, mit Besuch der Expo „Nie wieder Krieg!“

17.30 Uhr, Bubenjungschar, zweite bis vierte Klasse

17.30 Uhr, Mädchenjungschar, zweite bis vierte Klasse

17.30 Uhr, Mädchen- & Jungs-Jungschar, fünfte bis achte Klasse, Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

**Freitag, 24. Januar**

14.45 Uhr, Mini-Jungschar, Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3  
16.30 Uhr, Jungschar für Mädchen & Buben zweite bis siebte, Kath. Pfarrzentrum, G.-Laforsch-Str. 78, Büchenau

**Samstag, 25. Januar**

19 Uhr „Im Himmel ist 'ne Party“ – DUO CAMILLO Musik-Kabarett: PREMIERE von „Das 30-Jahre-Fest-Of-Programm“ – Ev. Kirche, Lutherstr. 12: Eintritt 15 Euro (unter 18 Jahren frei!); Reservierungen bis 24. Januar, 12 Uhr, im Ev. Pfarramt

**3. Sonntag nach Epiphania, 26. Januar**

10 Uhr, Gottesdienst in Stafford (Pfr. Müller). Verabschiedungen: Kirchenchorleiter Wilhelm Stober und bisheriger Kirchengemeinderat, Einführung des neuen KGR, mit Kirchenchor, Margarita Rempel und Raphael Vilgis (Orgel). Im Anschluss Umtrunk.

Ab etwa 11 Uhr: Ausstellung „Nie wieder Krieg!“, circa eine Stunde geöffnet!

**Dienstag, 28. Januar**

20 Uhr, Kirchenchor

**Mittwoch, 29. Januar**

16 Uhr, KonfirmandInnen-Unterricht

19.30 Uhr, Posaunenchor

19.30 Uhr, Vortrag: „Die Ev. Landeskirche in Baden will „Kirche des gerechten Friedens werden“ – Konkrete Handlungsweisen für Einzelne und Gemeinden“, **Stefan Maaß**, Friedensbeauftragter, Landesjugendreferent, Karlsruhe. – Ausstellung ist schon ab 17.30 Uhr geöffnet! – **St. Wolfgang-Pfarrzentrum Staffort**, Weingartener Str. 70, 76297 Stutensee.

**Freitag, 31. Januar**

19.30 Uhr **Gedenk-Konzert „Nie wieder Krieg!“**, Ev. Kirche, mit Gesangsverein Germania Staffort, Ev. Posaunenchor Staffort, Margarita Rempel (Orgel). Moderation: Pfr. Dr. Holger Müller

**Für die Bezirks-Synode** rufen wir die **Gemeinde** zu **Wahlvorschlägen** auf, von zehn stimmberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben im Pfarramt abzugeben bis Montag, 3. Februar. Wählbar sind volljährige Gemeindeglieder. Der KGR prüft und ergänzt ggf. die Wahlvorschläge und wählt am 6. Februar eine Synodal-Person und eine Stellvertretung.

**Evangelisch-methodistische Kirche****Gottesdienste**

Sonntag, 26. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit T. Stil in der EmK Bruchsal. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Am letzten Sonntag im Monat zur Zeit ohne Sonntagsschule, sonst gibt es für Kinder ab drei Jahren ein eigenes Programm in zwei Gruppen. Für Familien mit jüngeren Kindern steht ein Raum mit Spielsachen und Tonübertragung zur Verfügung. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen im Foyer der Kirche ein.

Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr: Taizé-Abendgottesdienst in der EmK Menzingen

**Weitere Termine**

Donnerstag, 23. Januar, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrockers“; 19.30 Uhr: Gebetstreff in der Konrad-Adenauer-Schule; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Freitag, 24. Januar, 19 Uhr: M3 – der Jugendabend (Musik. Message. Mampfen) im Untergeschoss der der EmK Bruchsal. Thema: „Das Leben ist scheiße! Wie gehe ich damit um?“; 19.30 Uhr: Lobpreisabend „Zeit mit Gott“ in der EmK Bruchsal (Obergeschoss)

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 27. Januar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim; Gebetsabend im Finanzamt Bruchsal

Donnerstag, 30. Januar, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrockers“; 19.30 Uhr: Gebetstreff in der Konrad-Adenauer-Schule; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

**Seelsorgeeinheit****Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gemeinschaft 60 plus/minus – Termine 2020**

Liebe Mitbürger/-innen,

nach dem Motto „Neues Jahr – neue Chance“ bieten wir Ihnen bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr noch einmal den im November wegen Krankheit ausgefallenen Vortrag an: **Mittwoch, 29. Januar, 14.30 Uhr** im Pfarrzentrum St. Bartholomäus „**Geistig mobil bleiben – auch im höheren Alter**“. Dr. Norbert Specht-Leible, Arzt für Altersmedizin am Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg, wird in seiner bekannt informativen und humorvollen Art aufzeigen, wie es uns gelingen kann,

geistig mobil zu bleiben. Sicher ist es nie zu früh sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Deshalb ist dieser Vortrag für Menschen jeden Alters sehr interessant. Wir laden Sie alle – egal welchen Alters – sehr herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen wie zuletzt in Eigenregie an. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch.

Bitte merken Sie sich schon den nachfolgenden Termin vor: **Am Mittwoch, 19. Februar, feiern wir ab 14.30 Uhr Fasching.** Mit Sketchen, lustigen Vorträgen und der einen oder anderen Schunkelrunde wollen wir einen fröhlichen Nachmittag verbringen. Die musikalische Begleitung übernimmt Manfred Rohrpasser (früher Rory-Terzett) aus Obergrombach. Das typische Faschingsgebäck „Berliner“ und Kuchen sowie Kaffee und kalte Getränke gibt es natürlich auch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team

Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux und Angelika Riffel

#### Unsere Gottesdienste vom 23. bis 31. Januar

##### Donnerstag, 23. Januar Seliger Heinrich Seuse

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit (Bopp)

##### Freitag, 24. Januar Hl. Franz von Sales

18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier (Bopp)

##### Samstag, 25. Januar Bekehrung des hl. Apostels Paulus

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier (Bopp)

17.15 Uhr **Ne** Beichtgelegenheit (Bopp)

18 Uhr **Ne** Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet vom Gesangverein Eintracht im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder (Bopp)

##### Sonntag, 26. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

##### Dienstag, 28. Januar Hl. Thomas von Aquin

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

##### Mittwoch, 29. Januar

10.30 Uhr **Ka** Haus Elisabeth Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 30. Januar

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

##### Freitag, 31. Januar Hl. Johannes Bosco

18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

### Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



#### Gottesdienste

##### Freitag, 24. Januar,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

##### Samstag, 25. Januar,

**Obergrombach St. Martin:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

##### Sonntag, 26. Januar,

**Heidelsheim St. Maria:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Lobpreis LmV (Pfr. Fritz)

##### Montag, 27. Januar,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Weggottesdienst mit den Erstkommunionkindern (GRef. Wick)

**Untergrombach Pfarrhaus:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

##### Mittwoch, 29. Januar,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 14 Uhr: Neuer Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Lioba Doll (PRef. Fuchs)

### Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 23. Januar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

##### Freitag, 24. Januar,

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

##### Samstag, 25. Januar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

**Krankenhauskapelle:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

#### Sonntag, 26. Januar,

**St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

**St. Paul:** 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abenteuergottesdienst (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) und Pallottfest; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

#### Montag, 27. Januar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

**Stadtkirche:** 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

#### Dienstag, 28. Januar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

#### Mittwoch, 29. Januar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler/Pfr. Kempf)

#### Donnerstag, 30. Januar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

### Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

#### Neujahrsempfang

Der Abend begann mit einem Gottesdienst zum Thema: „Gott behüte dich“. Zum neuen Jahr wünschen wir uns Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Als katholische Gemeinschaft wünschen wir uns aber auch Gottes Segen, Gott solle uns begleiten und behüten. Dazu schenkte Dr. Ritzler allen Frauen ein Bändchen mit der Inschrift „Segen bringen, Segen sein“. Wir wollen nicht nur gesegnet werden, sondern auch für andere zum Segen werden. Im Aaronitischen Segen wird diese hoffnungsvolle Zusage von Gott gegeben.

Im Pfarrsaal hielt die Vorsitzende, Frau Rathgeb, eine Ansprache, in der sie die Probleme der Kirche aufzeigte, die Enttäuschung über den langsamen Fortschritt in der Frauenfrage. Sie erläuterte auch die Situation unserer eigenen Frauengemeinschaft. Bei aller Kritik darf man aber nicht vergessen, dass die Kirche viel Gutes gerade im sozialen Bereich leistet, zum Beispiel bei der Betreuung von Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Altenheimen.

Beim Totengedenken dachten wir besonders an unser vor wenigen Tagen verstorbenes Teammitglied Doris Dahl. Sie war viele Jahre für die Frauengemeinschaft tätig und wir danken ihr für ihre jahrelange Mitarbeit.



Frau Köck und Frau Rathgeb

Foto: pr

Nun begann der unterhaltsame und lustige Teil des Abends. Brigitte Köck war wieder da mit ihren humorvollen Geschichten. Herr Glastetter spielte dazu die passenden Melodien, so zum Beispiel bei der Erzählung über die Feier des 40. Hochzeitstages. Das Paar zwängte sich in die damalige Kleidung, jetzt natürlich zu eng geworden. Wie damals, inzwischen mit etlichen körperlichen Beeinträchtigungen, setzten sie sich auf eine Wiese. Dazu spielte Herr Glastetter „Memory“ aus dem Musical „Cats“. Oder die herrliche Geschichte vom Walnüsse sammeln. Der alte

Vater, der sich kaum noch bewegen kann, frühmorgens, weil er es nicht abwarten kann, nur unter großer Mühe ins Auto klettert, aber unter dem Nussbaum sich wie früher plötzlich wieder bückern kann und flink Nüsse aufhebt. Viele haben sich in dieser Geschichte wiedergefunden. Oder die Geschichte vom Paketzustellendienst, wo man freundlicher Weise für die Nachbarschaft die vielen Päckchen in Empfang nimmt und sie dann selber austragen muss. Ein herzlicher Applaus zeigte, dass die Geschichten und die Musik mit Begeisterung aufgenommen wurden.

Am Ende des Abends bedankte sich Frau Rathgeb bei allen und wünschte für das neue Jahr Gottes reichen Segen.

### Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



#### Gottesdienst

**Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst** mit Lobpreisband und Predigt von Bernd Pöhlmann. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von drei bis sechs, sieben bis zwölf und Teenager von 13 bis 15 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

**Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr:** Teenkreis „Lifetrack“ für Teens ab 13 Jahren – Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

**Samstag, 25. Januar, 20 Uhr:** Jugendkreis „Marmelade“ – Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

**Mittwoch, 29. Januar, 17 bis 18.30 Uhr:** „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände – Nähe SaSch! und Skaterbahn, bzw. für sechs bis acht Jahre in der FeG.

**Hauskreise** treffen sich wochentags – Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

**Kontakt:** Gemeindebüro Tel. (07251) 127 37,

**Mail:** pastor@feg-bruchsal.de,

**Homepage:** www.feg-bruchsal.de

## Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



**Freitag, 24. Januar**

**15 bis 18 Uhr:** Winter-Spiel-Spaß für Kinder von null bis sechs Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

**Samstag, 25. Januar**

**19.30 Uhr:** SAK für Teens ab 13 Jahre

**Sonntag, 26. Januar**

**18 Uhr:** Gottesdienst mit Anette Mandel. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

**Montag, 27. Januar**

**8.15 Uhr:** Gebetskreis

**20 Uhr:** Bibeltreff

**Dienstag, 28. Januar**

**17.30 Uhr:** Jungschar für Jungs (erste Klasse bis 13 Jahre)

**19.30 Uhr:** Gebetskreis

**Mittwoch, 29. Januar**

**10 Uhr:** Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

**17.15 Uhr:** Mädchenjungschar (erste Klasse bis 13 Jahre)

**Donnerstag, 30. Januar**

**19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

**Freitag, 31. Januar**

**15 bis 18 Uhr:** Winter-Spiel-Spaß für Kinder von null bis sechs Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de

## Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



**Gottesdienst**

**Sonntag, 26. Januar**

**10 Uhr:** Gottesdienst mit A. Mandel – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

**Veranstaltungen unter der Woche**

**Donnerstag, 23. Januar**

**17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International

**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

**Freitag, 24. Januar**

**17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi

**20 Uhr:** Hauskreis I

**Dienstag, 28. Januar**

**10 bis 11.30 Uhr:** Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal, ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

**20.30 Uhr:** Hauskreis II

**Donnerstag, 30. Januar**

**17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International

**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

**Weitere Informationen**

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und

Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stadtmission.de](http://www.stadtmission.de).

## Neuapostolische Kirche Bruchsal



**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen**

**Sonntag, 26. Januar**

**9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Leben im Evangelium“  
Bibelwort: Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. (Kolosser 3,16)  
Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

**10.30 Uhr:** Gottesdienst in Stutensee-Friedrichstal für alle Kinder der Sonntagsschule im Kirchenbezirk Bruchsal. Die musikalische Einstimmung startet um 9.30 Uhr,

**Mittwoch, 29. Januar**

**20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott unser Tröster“

Bibelwort: Ich, ich bin euer Tröster! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vor Menschenkindern, die wie Gras vergehen. (Jesaja 51,12)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, [www.nak-bruchsal-gemeinde.de](http://www.nak-bruchsal-gemeinde.de).

## Kirchliche Institutionen

**Ja/Wir-Kreis Bruchsal**

**Junge Alte/Wir im Ruhestand**



**Blick eines engagierten Laien auf die Kirche von heute**

Die Welt liebt offenbar Ankündigungen von Katastrophen, in der Politik, in der Gesellschaft und in der Kirche. Wie kommen wir Laien damit zurecht? Lieben wir die Kirche noch oder zerbröselst der Fels, auf dem sie gebaut ist? Kann die Kirche funktionieren ohne örtliche Kirchengemeinden, ohne Pfarrer? Werden die Reformvorschläge die Kirchen wieder füllen?

Dr. Erwin Vetter, geboren 1937, war 1974 bis 1987 Oberbürgermeister von Ettlingen, 1987 bis 1992 Umweltminister, 1992 bis 1996 Minister im Staatsministerium und 1996 bis 1998 Sozialminister von Baden-Württemberg, 1998 bis 2008 Präsident der Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg, Karlsruhe, Vorsitzender der Akademie der älteren Generation, Karlsruhe.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 28. Januar, von 9 bis 11 Uhr** statt. Die Teilnahmegebühr: beträgt 5 Euro.



## Andere Glaubensgemeinschaften

**Jehovas Zeugen in Bruchsal**



**Versammlung Bruchsal-Süd**

**Freitag, 24. Januar, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** „Genau so machte er es“

**Nach geistigen Schätzen graben:** Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Mose 6 bis 8

**Bibellesung:** 1. Mose 6:1 bis 16

**Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern**

**Erster Rückbesuch (Video):** Besprechung des gezeigten Lehrvideos mit den Fragen: Wie hat die Verkündigerin anhand von 1. Johannes 4:8 argumentiert? Wie haben die Verkündigerinnen zusammengearbeitet? Erster Rückbesuch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Erster Rückbesuch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*. Biete dann eine Veröffentlichung aus unserer Toolbox an.

**Freitag, 24. Januar, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechung des gezeigten Videos „Familienstudium: Noah – er wandelte mit Gott“\* (Videokategorie: Familie)

**Besprechung mit den Anwesenden:** Aktuelles für die Versammlung  
**Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“\* (Kapitel 100)

**Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr**

**Vortrag mit dem Thema:** Freundschaft mit Gott oder der Welt – wofür entscheidest du dich?

**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Was wir aus dem dritten Buch Mose lernen können“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm\*

\*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

**Versammlung Bruchsal-Nord****Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** „Genau so machte er es“

**Nach geistigen Schätzen graben:** Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Mose 6 bis 8

**Bibellesung:** 1. Mose 6:1 bis 16

**Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern**

**Erster Rückbesuch (Video):** Besprechung des gezeigten Lehrvideos mit den Fragen: Wie hat die Verkündigerin anhand von 1. Johannes 4:8 argumentiert? Wie haben die Verkündigerinnen zusammengearbeitet? Erster Rückbesuch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Erster Rückbesuch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*. Biete dann eine Veröffentlichung aus unserer Toolbox an.

**Donnerstag, 23. Januar, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechung des gezeigten Videos „Familienstudium: Noah – er wandelte mit Gott“\* (Videokategorie: Familie)

**Besprechung mit den Anwesenden:** Aktuelles für die Versammlung  
**Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“\* (Kapitel 100)

**Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr**

**Vortrag mit dem Thema:** Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Was wir aus dem dritten Buch Mose lernen können“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm

\*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

**Versammlung Bruchsal-Türkisch****Sonntag, 26. Januar, 12.30 Uhr**

**Vortrag mit dem Thema:** Das Leben hat doch einen Sinn

**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Was wir aus dem dritten Buch Mose lernen können“ aus dem aktuellen Studien-Wach

**Mittwoch, 29. Januar, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** „Die ganze Erde hatte eine einzige Sprache“

**Nach geistigen Schätzen graben:** Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Mose 9 bis 11

**Bibellesung:** 1. Mose 10:6 bis 32

**Mittwoch, 29. Januar, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern**

**Zweiter Rückbesuch (Video):** Besprechung des gezeigten Lehrvideos\*

**Zweiter Rückbesuch:** Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Bibelstudium:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\* für den zweiten Rückbesuch und fang dann direkt ein Bibelstudium mit dem Buch „Was lehrt uns die Bibel?“ an.

**Mittwoch, 29. Januar, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Grundlage ist der Artikel „Sei ein geschickter Arbeiter“\* aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“\* (Kapitel 101)

\*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

**Kirche für Bruchsal****Die Bibel**

Kommenden Sonntag machen wir weiter in unserer Gottesdienstserie „Das Johannesevangelium“. Wir laden Dich herzlich ein, mit uns weiter das achte Kapitel zu studieren.

**Sonntag, 26. Januar**

Um 10 Uhr ist das Bistro geöffnet. Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst.

**Prediger:** Daniel Krug

**Thema:** „Mainstreamglaube: Unerettete Gläubige“

**KinderKirche:** Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle Vier- bis Zwölfjährigen statt.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,  
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

**Neuapostolische Kirche Heildelheim****Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Sonntag, 26. Januar**

**9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Leben im Evangelium“  
Bibelwort: Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. (Kolosser 3,16)  
Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

**10.30 Uhr:** Gottesdienst in Stutensee-Friedrichstal für alle Kinder der Sonntagsschule im Kirchenbezirk Bruchsal. Die musikalische Einstimmung startet um 9.30 Uhr.

**Mittwoch, 29. Januar**

**20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott unser Tröster“  
Bibelwort: Ich, ich bin euer Tröster! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vor Menschenkindern, die wie Gras vergehen. (Jesaja 51,12)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

**AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

**Kernstadt Bruchsal****Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung****Infoveranstaltung zum Orientierungsseminar**

Am 28. Januar, 19 Uhr findet in den Räumen der Ambulanten Hospizgruppe in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal eine Informationsveranstaltung zum kommenden Orientierungsseminar statt. Dieses richtet sich an alle Menschen, die sich näher mit den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer beschäftigen möchten. Für diejenigen, die sich bei uns eine ehrenamtliche Arbeit als Sterbe- oder Trauerbegleitung vorstellen könnten, wäre es der erste Baustein für die Qualifizierung.



rung. Beim Informationsabend stellt sich die Ambulante Hospizgruppe vor und Tatjana Hartmann-Odemer, die Dozentin des Seminars, informiert über Inhalte.

Eine Anmeldung zum Informationsabend ist nicht erforderlich. Bei Fragen erreichen Sie uns unter Telefon: (07251) 320 40 10 oder per Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de.

Weitere Infos unter: www.hospizgruppe.de.

**1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899****ASV Germanen erfolgreich gestartet**

Unser Team bei den Bezirksmeisterschaften

Foto: ASV

Die Bezirksmeisterschaften Süd, ausgerichtet vom KSV Östringen gingen 119 Teilnehmer am Start. Der ASV startete mit 18 Jugendlichen und erzielte hinter dem KSC Graben-Neudorf den zweiten Platz in der Vereinswertung. Die Trainer Andreas Geiß, Andreas Stricker und Robert Albrecht waren stolz auf die gezeigten Leistungen und schauen optimistisch nach vorne zu den anstehenden Landesmeisterschaften im Februar.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

**Erster Platz:**

Jeva Widmann, Silas Jung, Rio-Constantin Malz, Hagen Julius Streib, German Malyshev, Johannes Reichert, Josefine Widmann, Justin Oks

**Zweiter Platz:**

Friedrich Rötten, Arne Erik Friedrich, Henrik Hörner, Tim Johannes Geiß

**Dritter Platz:**

Greta Rötten, Erik Schwabenland, Jana Carmen Streib, Arwed Gödiker

**Vierter Platz:**

Vanessa Pipper

**Fünfter Platz:**

David Wild

**Trainingszeiten 2020:**

Bambinis drei bis fünf Jahre: Dienstag 16.30 bis 17.15 Uhr  
 Kids sechs bis acht Jahre: Dienstag 17.15 bis 18 Uhr  
 Schülermannschaft über acht und unter 14 Jahre: Dienstag 18 bis 19.30 Uhr  
 Donnerstag 18 bis 19.30 Uhr  
 Dienstag 19.30 bis 21 Uhr  
 Donnerstag: 19:30 bis 21 Uhr

Training in den Schulferien werden angesagt.

Ihr habt Interesse oder noch Fragen? Dann kommt doch einfach mal vorbei oder meldet euch unter [jugend@asv-bruchsal.de](mailto:jugend@asv-bruchsal.de).

Termine: Montag, 3., 10., 17. Februar und 2. März von 19 bis 21 Uhr. Der Kurs wird im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“ angeboten. Informationen und Anmeldungen beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Wörthstraße 7, Telefon (07251) 915 00 oder E-Mail: [bruchsal@diakonielaka.de](mailto:bruchsal@diakonielaka.de).

**DJK Bruchsal e.V.**



**Spielbericht zum Auswärtsspiel in Baden-Baden**

Folgendes vorweg: Wir treten mit Minimalbesetzung und Ersatz-Ersatz-Steller an und haben in dieser Konstellation noch nie gespielt, geschweige denn trainiert. Der erste Satz beginnt mit guten Aufschlägen, die sich schon im Einschlagen gezeigt haben. Auf dem Platz müssen wir uns jedoch erst noch finden, Annahme und Spielabschluss sind verbesserungswürdig. Die Mittelbaden Volleys führen mit 6:17. Wir kämpfen uns auf 13:17 ran. Gute Aufschläge und Fehler des Gegners machen uns Hoffnung. Doch nach einem Spielerwechsel des Gegners reicht es bei uns leider nicht mehr zu großen Sprüngen und wir beenden den Satz mit 17 Punkten.

Gegen Ende des ersten Satzes klappte unsere Aufstellung richtig gut und so ging es motiviert in den zweiten Satz. Leider beginnt dieser mit einer verschlagenen Angabe. Es folgt ein steter Aufgabenwechsel, da auch unsere Gegner nicht richtig in Fahrt kommen. Wir liegen mit 5:4 vorne, ein wenig Hoffnung kommt auf. Eine Aufschlagserie bringt uns wieder aus dem Konzept und wir können mit unserem Service nie mehr als zwei Punkte holen. Leider gehen auch mehrere Angriffe ins aus oder wohlplatziert auf die Libera. Auch zwei Auszeiten bringen uns nicht weiter. Dennoch feiern wir unsere Punkte und versuchen den Aufbau und Angriff gut zu gestalten. Wir beenden den Satz mit 18:25.

Positiv geht's in den nächsten Satz. Wenn wir die Aufschlagserie der Gegner unterbinden, haben wir eine gute Chance mitzuhalten. Leider lassen wir beim Spielstand von 9:11 eine Serie zu, die erst bei 9:18 endet. Wir können sie trotz Vierer-Annahmekette nicht unterbinden. Auch ein paar missglückte Angriffe sind dabei. Wie im zweiten Satz bringen uns auch die Auszeiten nicht weiter. Wir hätten gerne Mal gewechselt, um den Kopf frei zu kriegen und den Gegner zu verunsichern. Mehr als 16:25 sind in diesem Satz nicht drin. Aber auch hier war die Stimmung gut und wir haben die Stunde Spieldauer deutlich überschritten.



Foto: Gerhard Hinz

**1. Bruchsaler Budo Club**



**Mitmachttag beim 1. BBC**

Am Samstag, 25. Januar, findet unser erster Mitmachttag von 10 bis 16 Uhr statt. Unter dem Motto „Wir trainieren und Du trainierst mit“ wollen wir uns fit für das neue Jahr machen. An diesem Tag gibt es die Möglichkeit unsere verschiedenen Sportarten bei kostenlosen Probetrainings kennen zu lernen. Jede Stunde gibt es wechselnde Angebote.

Der Trainingsplan steht auf unserer Homepage [www.bruchsalerbudoclub.de](http://www.bruchsalerbudoclub.de), auf Instagram oder Facebook. Anfragen unter [info@bruchsalerbudoclub.de](mailto:info@bruchsalerbudoclub.de) oder telefonisch (07251) 83 83 8.

Wochentag	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Lehrer	Wahl
Mo-Do	10:00-11:00	Wahlfreie Probetrainings	Alle	Keine
Mo-Do	11:00-12:00	Wahlfreie Probetrainings	Alle	Keine
Mo-Do	12:00-13:00	Wahlfreie Probetrainings	Alle	Keine
Mo-Do	13:00-14:00	Wahlfreie Probetrainings	Alle	Keine
Mo-Do	14:00-15:00	Wahlfreie Probetrainings	Alle	Keine
Mo-Do	15:00-16:00	Wahlfreie Probetrainings	Alle	Keine

**Diakonisches Werk Bruchsal**



**„Wie umarme ich einen Kaktus?“ – Elternsein in der Pubertät**



„Wie umarme ich einen Kaktus?“

Foto: Diakonie

Die Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes in Bruchsal bietet einen Elternkurs zum Thema Pubertät an. „Wie umarme ich einen Kaktus?“ (nach dem Konzept des Singener Bildungszentrums) startet am Montag, 3. Februar, im Meditationsraum des Kath. Pfarrzentrums, Schanzenstraße 1a (Nähe Franziskushaus) in 68753 Waghäusel-Wiesental.

Das Teenagergehirn befindet sich im Umbau und der Hausgegen hängt schief. Warum ist das so und wie können Eltern konstruktiv damit umgehen? In diesem Kurs werden Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und der Entwicklungspsychologie vermittelt. Auch Themen wie Sexualität, Suchtgefahren, digitale Medien sowie Umgang mit jugendlichen Gefühlen und Verhaltensweisen werden an insgesamt vier Kursabenden besprochen. Es besteht auch die Möglichkeit eigene Beispiele aus dem Familienalltag einzubringen. Ziel ist es die Kommunikation und Kooperation zwischen Eltern und Kindern zu verbessern, um das häusliche Zusammenleben leichter zu gestalten.

Was bleibt ist eine gute Mannschaftsleistung, ein super Positionsspiel, eine gute Stimmung, keine Verletzten und eine Basis, auf die wir aufbauen können.

Weiter gehts am **Samstag, 25. Januar, beim VC Neureut 2 ab 15 Uhr**. Gespielt wird im Schulzentrum Neureut, Unterfeldstr. 6 in 76149 Neureut.

**EineWelt-Partnerschaft Bruchsal**



**Weltladen Bruchsal spendet für Heimkinder in Johannesburg**

Das ehrenamtliche Ladenteam dankt allen Fairtrade-Aktiven, die in 2019 unseren Bruchsaler Laden unterstützt haben. Unseren Kund/-innen sagen wir ebenfalls „Danke“ und stellen Ihnen heute das erste unserer drei Spendenprojekte vor:

Mitten in Johannesburg/Südafrika wurde im Jahr 2004 „Emmanuel Homes“ von einer Frau gegründet, um obdachlose und benachteiligte Jugendliche aufzunehmen. Nach einigen Jahren bekam ihre Initiative Verstärkung durch den Förderverein der Kensington Community Fellowship, einer christlichen Gemeinde östlich von Hillbrow/Johannesburg. Nun ist Gründerin Ivy Hammond (Foto), die bisher ehrenamtlich die Hausleitung inne hatte und auch ihre gesamte monatliche Rente in Emmanuel Homes hineingesteckt hat, 2019 gestorben. Deshalb steht der Förderverein, zu dem Mitglieder von EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. privat Kontakt halten, vor der Herausforderung, dieses Heim mit neuer Leitung weiter zu führen. Wenn Jugendliche im Stadtbereich von Johannesburg für staatliche Kinderheime zu alt geworden sind, sich

aber noch in der (Schul-)Ausbildung befinden, kann ihnen Emmanuel Homes ein Zuhause geben. Nun kann – auch Dank Ihrer Unterstützung (32.000 Rand/1.000 EUR) – unter neuer Leitung weiter die Verantwortung für die Schulbildung, die Erziehung, das Wohlergehen und die Linderung der Armut der Jugendlichen übernommen werden. Weitere Informationen bei Constanze Spranger unter [info@weltladen-bruchsal.de](mailto:info@weltladen-bruchsal.de).



Ivy Hammonds (Mitte) bei der Feier zum 15. Jahr des Bestehens von Emmanuel Homes 2019  
Foto: EineWelt

### Freundeskreis Sancta Maria e.V.



#### Lesenacht

Der Freundeskreis der Fachschule Sancta Maria in Bruchsal veranstaltet zum dritten Mal eine Lesenacht für „kleine Nachteulen“. Die Lesenacht findet für GrundschülerInnen im Alter von sechs bis neun Jahren im **Kindergartenmuseum Fachschule Sancta Maria Bruchsal, Hochstraße 6, 76646 Bruchsal am 31. Januar von 18 bis 21 Uhr** statt. Wir werden spielerisch, lesend die spannende Geschichte von „Geraldine und die Mäuseflöte“ erleben.

Mitbringen dürfen die Kinder Kissen, Kuscheldecke, Kuscheltier. Für den Pausensnack (Essen & Getränke) bitten wir um einen Selbstkostenbeitrag von: **5 Euro** (Bezahlung vor Ort). Wir freuen uns auf eine spannenden & erlebnisreichen Lesenacht.

#### Anmeldung per Mail und für Rückfragen:

Freundeskreis Sancta Maria Bruchsal, Andrea Ihle,  
[freundeskreis@fsp-sanctamaria.de](mailto:freundeskreis@fsp-sanctamaria.de),  
Telefon: (0170) 734 42 62

### Kanuverein Bruchsal

#### Kentertraining

Kentertraining jeweils samstags bis einschließlich 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heildesheim. Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Paddeltechniken und Kenterrolle. Weitere Infos unter: [www.kanuverein-bruchsal.de](http://www.kanuverein-bruchsal.de).

### Kiwanis-Club

#### Neujahrskonzert fördert Sommerferienschule

Das Quartett „Borsch4Breakfast“ spielte sich beim Neujahrskonzert im Bruchsaler Schloss nicht nur in die Herzen der Zuhörer/-innen, sondern erspielte durch Spenden und Eintrittsgelder auch noch einen Erlös von fast 3.000 Euro. Der Kiwanis Club Bruchsal wird dieses Geld für seine Sommerferienschule nutzen, die Lernen mit allen Sinnen fördert. „Dabei lernen die Kinder auf eine viel umfassendere Art und Weise als im üblichen Unterricht“, sagt Rolf Staudt, Pädagoge und Schulleiter i. R., der jedes Jahr die Sommerferienschule des Kiwanis Clubs organisiert. Sie wird seit nunmehr zehn Jahren mit großem Erfolg durchgeführt in den Räumen der Konrad-Adenauer-Schule mit Studenten der pädagogischen Hochschule Karlsruhe unter der Leitung von Dr. Nicole Bachor-Pfeff. Den Abschluss bildet stets eine Theateraufführung der Kinder im „Koralle-Riff“, der Spielstätte des Amateurtheaters „Koralle“. „Die Kinder werden in besonderer Weise in Deutsch, Mathematik und den Naturwissenschaften gefördert“, sagt Bachor-Pfeff. „Und das ganz nebenbei, fast im Spiel.“ Die Kiwanis-Sommerferienschule wird auch 2020 wieder stattfinden. Mit dem qualifizierten „Curriculum“ und den engagierten Student/-innen erhielt sie bereits mehrfach die Anerkennung des baden-württembergischen Kultusministeriums als offizielle Ferienschule des Landes.  
(art)

### Kleintierzuchtverein C 20

#### Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde nicht nur der Kassier und der Ringverteiler, sondern es wurden auch andere Posten sowie der erste Vorstand gewählt. Der bisherige erste Vorstand Reinhard Knebel wurde in seinem Amt bestätigt, sodass er den Verein in den nächsten beiden Jahren weiter führen wird. Aber auch Anna-Maria Knebel (Kassier), Bernd Scholl (Tätowiermeister), Andreas Isele (Ringverteiler) und Alexander Frühsorger (Farmkommission) werden ihr bisheriges Amt weiterführen. Die bisherige Verwaltung wurde nach einem erfolgreichen Jahr durch die Mitglieder entlastet, sodass ein neues hoffentlich erfolgreiches Züchterjahr beginnen kann.

In diesem Jahr wird der Verein sein 125. Jubiläum feiern, sodass dieses Jahr für uns als Zuchtfreunde, aber auch all unseren wohlgesonnenen Gästen ein besonderes Jahr entgegensteht.

#### Geburtstagsgruß

Der C20 Bruchsal wünscht seinen Mitgliedern Ute Lackus und Michael Ruppener alles Gute zum Geburtstag.

Wir wünschen unseren beiden Mitgliedern für das nächste Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

### Kneipp Verein Bruchsal



#### Silvesterlauf – Die sportliche Art, sich auf den Jahreswechsel vorzubereiten

Bei strahlendem Sonnenschein und der gewohnten guten Laune traf sich die Gruppe zu einer Rundstrecke im „Büchenauer Wald“. Mit geübter Sportlichkeit und Humor wurden sechs Kilometer in einer Stunde zurückgelegt. Ganz schön flott, diese Gruppe, denn ihr Motto lautet: „Lieber mit KNEIPP laufen, als zum Arzt laufen“. Gut vorbereitet für eine lange Nacht, um das neue Jahr zu begrüßen, verabschiedete man sich mit dem Wunsch: „Guten Rutsch“.

Jeder kann sich dieser Gruppe kostenlos anschließen und aktiv sein. Während der Winterzeit ist eine Teilnahme jeden Dienstag und Samstag um 15 Uhr möglich. Treffpunkt ist am Lauftreff in der Büchenauer Hardt. Einfach vorbeikommen – mitmachen – fit bleiben. K. K.



Silvesterlauf des Kneipp Vereins Foto: Lauftreff des Kneipp-Vereins

### Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

#### Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen



Gute gebrauchte Kinderwagen sind in Osteuropa immer sehr begehrt  
Foto: pr

**Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen!** Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. **Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!**

Wir sammeln am Samstag, Februar, von 8 bis 12 Uhr, in Oberhausen, Weiherweg 22, gute **Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke** (nicht älter als zehn Jahre), **gute, massive Kleinmöbel** (bis einen Meter Seitenlänge), **Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke**, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, **Wolle**,

Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, **Windeln**, Brillen, **Hörgeräte**, **kleine Holz-Kohle-Öfen**.

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene/gereinigte Kinder- und Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe. Für Erwachsene vorzugsweise Jeans und Jacken!** Schreiben Sie bitte auf den Karton was drin ist (Bettwäsche, Schuhe, Damen, Herren, Kinder und Größe).

Außerdem bitten wir um **Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfsprojekte**, wie z.B. Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. **in Afrika**. Mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

#### Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! **Jeder Euro hilft – Herzlichen Dank!**

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. (07254) 779 770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de

### Odenwaldklub Bruchsal



#### Wanderung des Odenwaldklub

Am 26. Januar geht es mit dem Odenwaldklub Bruchsal zu den versteckten Felsen bei Annweiler. Diese Wanderung führt auf schönen Wegen und Pfaden von Annweiler über den Krappenfelsen ins Tal nach Gräfenhausen. In der Nähe von Gräfenhausen befindet sich etwas versteckt der „Sommerfels“, eine beeindruckende Sandsteinformation. Nach der Vesperpause wandern wir weiter bis zur Jungpfalz hütte – **keine Einkehr!** – und von dort über den „Schmalbühlerfelsen“ hinunter Richtung Rinntal, weiter zum Meisenbrunnen und von dort aus nach Annweiler.

Für den Abschnitt von der Jungpfalz hütte über den Schmalbühlerfelsen ist **Trittfestigkeit** gefordert. Es besteht allerdings die Möglichkeit, auf eigene Verantwortung von der Hütte auf leichten Wegen nach Annweiler zu gehen. Treffpunkt ist dann das Café Escher, wo wir einkehren.

Für unterwegs bitte Rucksackvesper mitbringen, Stöcke sind hilfreich. Wanderstrecke: rund 16 Kilometer, 400 Höhenmeter im Anstieg.

**Treffpunkt:** Bahnhof Bruchsal um 8.15 Uhr (Abfahrt 8.26 Uhr, Gleis 1)  
Zustiegsmöglichkeiten: GBZ / Untergrombach / Karlsruhe- bitte bei Anmeldung angeben.

Anmeldungen und Informationen unter (0173) 458 00 98. Gäste sind herzlich willkommen.

### Pugilist Boxing Gym e.V.



#### Fit werden mit Fitnessboxen für Frauen

Eine Stunde Workout am Sandsack, Techniktraining oder Ausdauertraining bei Coach Desiree und Melissa. Von Frauen für Frauen! Jederzeit kostenloses Probetraining möglich.

Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr.

Pugilist Boxing Gym e. V.,  
Schwetzinger Straße 60,  
76646 Bruchsal

07251-934988 oder www.pugilist.de



Frauenboxen

Foto: Pugilist

### Rheuma-Liga



**Beratertelefon:** (07257) 91 57 61, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6, Montag, 18 bis 20 Uhr.

**Aqua-Cycling** in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm, (07251) 12 48 1;

**Eitern rheumakranker Kinder:** Daniela Wirth, (07254) 98 90 0;

**Rheuma-Gesprächskreis:** Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

**Rheuma zum Trotz:** Jeden ersten Montag im Monat 14.30 Uhr Leonardo, Friedrichsplatz 6, 76646 Bruchsal;

**Tanzen bewegt:** Infos beim Beratertelefon (07257) 91 57 61

**Trocken- und Wassergymnastik** an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

**Yoga gegen Rheuma:** Montags, 15 Uhr, Raum der Begegnung, erstes Obergeschoss, EAZ, Huttenstraße 47a, 76646 Bruchsal

### Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

#### Ehrungen für die SG 1789 beim Kreisschützenabend

Am 18. Januar veranstaltete der Schützenkreis 11 seinen Ehrenabend für die erfolgreichen Schützen im Jahr 2019. Nach gelungenem Einmarsch der Fahnenträger und Schützen wurden die Ehrungen durch den Verbandspräsidenten Roland Wittmer vorgenommen.

Von der Schützengesellschaft 1798 Bruchsal wurden die Schützenkönigin Antje Rzehorz und der Jugendschützenkönig Dennis Haubl ausgezeichnet.

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützen.

Die Trainingszeiten sind:

Donnerstag 16 bis 19 Uhr,

Samstag 14 bis 18 Uhr,

Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter [www.SGBruchsal.de](http://www.SGBruchsal.de).



Fahnenträger von links: M. Liebenow, Schützenkönigin A. Rzehorz und Jugendschützenkönig D. Haubl  
Foto: pr

### SV 62 Bruchsal



#### Bruchsal Rebels

##### American Football in Bruchsal!

Du bist American Football- Fan? Du bist mindestens 13 Jahre alt?

##### Dann komm zu den Bruchsal Rebels!

American Football für Jugendliche (13 bis 18 Jahre) und American Football für Erwachsene (ab 18 Jahre).

##### Training:

Jugend:

montags und mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr,

Erwachsene:

montags und mittwochs von 20 bis 22 Uhr beim SV62 Bruchsal, Eschenweg 46b, 76646 Bruchsal.

**Werde Teil unseres Teams! Werde Teil unserer Familie!** Und folge uns auf Facebook und Instagram!

### Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



#### Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: [tiger@tev-bruchsal.de](mailto:tiger@tev-bruchsal.de).

#### Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal vom 24. bis 28. Februar

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung!

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an. Für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr.

In den **Faschingsferien gibt es noch wenige freie Plätze**. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch!

Die Betreuung findet in Bruchsal statt.

Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.



Ferienbetreuung beim Tageselternverein  
Quelle: iStock



## Basketball

### Impulse für 2020



U14-Mädchen in Luxemburg

Foto: TSG

Am letzten Adventswochenende reiste die U14 Basketball Mädchensmannschaft zum Auslandsturnier nach Luxemburg. Nach dem letztjährigen Turniersieg in der U12, wollten die Mädchen natürlich wieder teilnehmen.

In der neuen U14-Klasse stand man aber als recht junge Mannschaft körperlich überlegenen Mannschaften gegenüber, die zudem in höheren Spielklassen spielten. An das größer Tempo und die höhere Physis mussten sich die Bruchsaler Mädchen erst gewöhnen, steigerten sich aber im Laufe des Turniers. Ein Sieg am Ende war sogar knapp möglich, wenn dann noch einige Fehler weniger passiert wären.

Insgesamt hat jede einzelne Spielerin eine positive Entwicklung genommen und die Mannschaft sie wieder mehr zusammengerückt.

Mit dabei waren: Anabel, Elisa, Lisa, Lorena, Mia, Michelle, Natalie, Saskia, Sophie, Viki und Zeynep. Trainerinnen waren Dawn Rood und Vanessa Waßmer.

## Handball

### E-Jugend holt Sieg zum Jahresauftakt

#### SG Hambrücken/Weiher : HSG Bruchsal/Untergrombach 11:19 (9:9)

Im ersten Spiel nach der Winterpause tat sich unsere Mannschaft schwer. Das Freilaufen scheiterte schon oft an der Laufbereitschaft, zusätzlich leisteten wir uns auch einige Unkonzentriertheiten im Abschluss, sodass die 3:6 Führung nach elf Minuten glücklich war. Danach passierten uns einige grobe Abwehrfehler, die zu Penalties gegen uns und zu einer Zwei-Minuten-Zeitstrafen führten. So stand es zur Halbzeitpause 9:9.

Nach der fehleranfälligen ersten Hälfte konnte es fast nur noch besser werden. Jedoch ging es die ersten fünf Minuten genau so weiter (10:10). Danach konnten wir unsere Passfehler minimieren und waren auch im Abschluss konsequenter. Nach einem Zwischensprint zum 10:15 war das Spiel nach 38 Minuten entschieden. Zum Abschluss gelangen noch ein paar leichte Tore, so dass wir einen 11:19 Auswärtssieg feiern durften.

Im nächsten Spiel gegen Oberhausen sollten wir uns weiter Selbstvertrauen für das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter bei den Rhein-Neckar-Löwen holen.

Es spielten: Benjamin, Leo, Nils, Lukas B., Lukas M., Philipp, Emanuel, Thomas, Till

Trainer: Markus Mangei

### Weitere Ergebnisse

C-Jgd (w): HSG – TS Mühlburg	16:27 (8:11)
C-Jgd: HSG – TG Neureut	30:28 (17:10)
B-Jgd: HSG – JSG Niefern/Mühlacker	26:25 (13:11)
Damen: HSG – TV Birkenfeld	25:23 (13:11)
Herren 2: HSG – SG Heildelheim/Helmsheim III	32:33 (19:18)
Herren: HSG – TV Birkenfeld	35:7 (18:3)

Den Bericht über den Sieg der D-Jugend, der B-Jugend und der ersten Herrenmannschaft finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage ([www.hsg-bruchsal-untergrombach.de](http://www.hsg-bruchsal-untergrombach.de)).

### Die kommenden Spiele

Samstag, 25. Januar:

C-Jgd: TV Sulzfeld – HSG (15.30 Uhr, TV Sporthalle Sulzfeld)

B-Jgd: JSG Enzthal – HSG (15.30 Uhr, Schwarzwaldhalle Birkenfeld)

Sonntag, 26. Januar:

C-Jgd (w): SG Stutensee/Weingarten – HSG

(11 Uhr, Sporthalle Blankenloch)

B-Jgd (w): HSG Walzbachtal – HSG (17.30 Uhr, Sporthalle Wössingen)

Herren: TV Forst – HSG (18 Uhr, Waldseehalle Forst)

## Volleyball

### Spielberichte Heimspiel 14. Januar

#### Damen 1 : VSG Kleinsteinbach

Motiviert und unserer Leistung des letzten Heimspieltages im Dezember anknüpfen wollend, fahren wir mit neun Spielerinnen nach Heildelheim in unsere Ausweichhalle. Gleich zu Beginn der Rückrunde warten mit dem VSG Kleinsteinbach und TSG Blankenloch recht gut bekannte Mannschaften auf uns.

Im ersten Spiel gegen Kleinsteinbach wollen wir alles zeigen was wir in den letzten Wochen gelernt und vertieft haben und es nun endlich einmal in die Praxis umsetzen. Unser Aufschlagstraining am Freitag zeigt direkt Wirkung. Sarah bringt uns mit uns starken Aufschlägen, bei denen kaum einer von den Gästen richtig angenommen wird, mit 7:0 in Führung. Wir lassen nichts mehr anbrennen und gewinnen mit 25:18.

Im zweiten Satz können wir nicht ganz an den Ersten anknüpfen. Ein paar kleine Unkonzentriertheiten in der Annahme und schöne Angriffe der Gäste verhindern den zweiten Satzserfolg für uns. Der Satz geht knapp mit 25:22 an die Gäste. Im dritten Satz läuft ähnlich. So verlieren wir mit 25:18.

Jetzt wissen wir: entweder gewinnen oder wieder unter unserer Leistung mit null Punkten aus dem Spiel gehen. Ausschlaggebend für unseren Sieg im vierten Satz ist wieder einmal eine starke Aufschlagserie. Wir lassen nichts mehr anbrennen und gewinnen mit 25:19.

Mit dem einen sicheren Punkt im Rücken wollen wir nun auch den Tiebreak gewinnen! Doch wir kommen leider nicht mehr so ganz in Schwung und vergeben auch klare Situationen und verschenken Punkte. So verlieren wir leider den Tiebreak mit 15:6.



Foto: Gerhard Hinz

#### Damen 1 : TSG Blankenloch

Im ersten Satz des zweiten Spiels legen wir wieder ein Feuerwerk ab. Trotz dieses enormen Vorsprunges spielen wir nicht so konsequent. So kommen die Gäste nochmal auf 14:19 ran. Dennoch gewinnen wir den Satz ungefährdet mit 25:20. Doch es soll nicht sein. Wie von der Rolle spielen wir nicht mehr unser Volleyball, sondern fangen an in alte Muster zurückzufallen. So verlieren wir deutlich mit 25:17.

Abhaken, Krone richten und weitermachen. So das Motto für den dritten Satz. Es kommen wirklich gute Aufschläge, die wir in den ersten beiden Sätzen gut in den Griff bekommen haben. Sei es die mangelnde Konzentration oder doch die langsam müde werdenden Beine. Wir verschenken den Satz mit 25:20.

Jede will unbedingt die zwei Punkte in Bruchsal lassen, nur die Kräfte wollen es nicht mehr ganz so. Hinzukommen sinnlose Aufschlag- und Angriffsfehler. Alles in allem können wir nicht mehr überzeugen und verlieren mit 25:19.

## Selbsthilfegruppen

### Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.



## AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

**Treffen**

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

## Termine Stammtisch:

30. Januar, 27. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni  
Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

## Termine Talk:

14. Januar, 11. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

## Stadtteil Büchenau

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)  
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

**Zahlungsmöglichkeit**

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

**Entsorgung**

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Samstag, 25. Januar

### Mitteilungen der Ortsvorsteherin

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

die Planen an den Ortseingängen und die sechs Bildertafeln, die im Ort aufgestellt sind, zeigen Bilder, die wir heute nur aus den Kriegsgebieten in fernen Ländern dieser Welt kennen. Und doch waren sie hier in Büchenau vor 75 Jahren schreckliche Wirklichkeit. Sie erinnern uns an die schlimme Katastrophe, die unser Ort damals erlebt hat. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges, in der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1945 gingen große, ursprünglich für einen Angriff auf Karlsruhe bestimmte Luftminen und Brandbomben über Büchenau nieder. 80 Prozent des Dorfes wurden zerstört, zwölf Menschen kamen ums Leben und viele verloren ihr gesamtes Hab und Gut. Unsere Nachbar-gemeinde Staffort wurde zur selben Zeit ebenfalls erheblich getroffen und 18 Menschen starben. Der Angriff richtete in beiden Gemeinden verheerende Schäden an, löste Feuersbrünste und große Not aus. Das gemeinsame Schicksal hat die beiden Kirchengemeinden (evangelisch und katholisch) und die beiden Kommunen (Büchenau als Stadtteil von Bruchsal, Staffort als Stadtteil von Stutensee) dazu bewogen, der Opfer dieses Angriffs in einem ökumenischen Gottesdienst mit Ansprachen von kommunaler Seite gemeinsam zu gedenken.

Zum **Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau** lade ich Sie alle sehr herzlich ein.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Dr. Holger Müller und Diakon Stefan Baumstark gemeinsam gehalten. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Musikverein Büchenau, der Männergesangverein Harmonie sowie Patrick Wippel an der Orgel. Neben einem würdigen Gedenken wird es wesentlicher Inhalt des Gottesdienstes sein, was wichtig ist und wozu wir alle beitragen können, damit sich solche Bilder nicht wiederholen. Es ist der Aufruf, Frieden zu finden und ihn zu halten. Insofern fühlen Sie sich bitte alle angesprochen, denn FRIEDEN und KEINEN KRIEG – das wollen wir doch alle.

Mit herzlichen Grüßen

Marika Kramer  
Ortsvorsteherin

**Bitte beachten Sie:**

Im Anschluss an den Gottesdienst in Büchenau findet im benachbarten Staffort um 19.30 Uhr in der Aussegnungshalle des Friedhofes (Gartenstraße) ebenfalls eine Gedenkstunde für die Opfer dieses Angriffs statt. Dabei wird in Anwesenheit von Oberst Mark Derek Heffron, Luftwaffenattaché an der britischen Botschaft in Berlin, auch eine Tafel zum Gedenken an die 1945 umgekommene Flugzeugbesatzung der Royal Air Force enthüllt.

**In der Nacht vom 2. auf den 3. Februar ruft zur Zeit des Angriffs vor 75 Jahren – zwischen 23.25 und 23.45 Uhr – das Läuten der Totenglocken in den Kirchen von Büchenau und Staffort das Ereignis in Erinnerung.**

In diesen Tagen finden Sie in Ihren Briefkästen ein Programm aller Gedenkveranstaltungen von Januar bis November 2020 unter dem Thema „Erinnern – verstehen – versöhnen“. Herausgeber ist die Stadt Bruchsal.

## Verschiedenes

**Gemeinschaft 60 plus/minus**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wie bereits mitgeteilt, bieten wir Ihnen bei unserem ersten Treffen im Januar einen wegen Krankheit ausgefallenen Vortrag nochmals an. **Am Mittwoch, 29. Januar, 14.30 Uhr** hören wir im Pfarrzentrum St. Bartholomäus den Vortrag „**Geistig mobil bleiben – auch im höheren Alter**“. Dr. Norbert Specht-Leible, Arzt für Altersmedizin am Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg, wird aufzeigen, wie es uns gelingen kann, geistig mobil zu bleiben. Sicher ist es nie zu früh sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Deshalb ist dieser Vortrag für Menschen jeden Alters sehr interessant. Wir laden Sie alle – egal welchen Alters – sehr herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen wie zuletzt in Eigenregie an. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch.

Bitte merken Sie sich schon den nachfolgenden Termin vor: **Am Mittwoch, 19. Februar, feiern wir ab 14.30 Uhr** Fasching. Mit Sketchen, lustigen Vorträgen und der einen oder anderen Schunkelrunde wollen wir einen fröhlichen Nachmittag verbringen. Die musikalische Begleitung übernimmt Manfred Rohrpasser (früher Rory-Terzett) aus Obergrombach. Das typische Faschachtsgebäck „Berliner“ und Kuchen sowie Kaffee und kalte Getränke gibt es natürlich auch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team

Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux, Angelika Riffel

## Vereinsnachrichten

### Büchenauer Karnevals Gesellschaft

**Hohe Auszeichnung für zwei Aktive der BKG**

Am 5. Januar wurden Tanja Baumgärtner und Sabrina Geißler für ihre mehr als 22 Jahre aktive Tätigkeit als Fasnachter mit dem Verdienstorden „Goldener Löwe“ der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine geehrt. Nach der Ordensverleihung in Speyer wurden die neuen Ordensträgerinnen im Hummelstall von einer Abordnung der Garden, Bürgerwehr, Elferräten und anderen Aktiven mit einem kleinen Feuerwerk empfangen. Präsident Steffen Hollerbach ließ anschließend in einer Ansprache die vielfältigen Tätigkeiten der beiden BKG-Mitglieder Revue passieren.

Tanja Baumgärtner tanzte in der Jugend-, Präsidenten- und Showtanzgruppe, ist seit 2000 eine der Trainerinnen der Jugendgarde und seit 1998 Teil der Ehrengarde der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine. Außerdem stand sie zusammen mit Sandra Bienert schon oft als „Die schene Zwe“ in der Bütt.

Sabrina Geißler tanzte in der Präsidenten- und Showtanzgruppe, ist zusammen mit Tanja Baumgärtner seit 2000 Trainerin der Jugendgarde, hat die BKG in der Jubiläumskampagne „33 Jahre BKG“ eindrucksvoll als Prinzessin vertreten, war Schriftführerin und ist seit 2014 Vizepräsidentin.

Wir freuen uns, dass wir Mitglieder mit solch großem ehrenamtlichen Engagement in der Büchenauer Karnevalsgesellschaft haben. Auf diesen Verdienstorden können sie mit Recht sehr stolz sein.



Tanja Baumgärtner und Sabrina Geißler  
Foto: BKG

## Förderverein FSV Büchenau

### Rosenmontagsparty im FSV Vereinsheim

Am 24. Februar findet im FSV-Vereinsheim eine Rosenmontagsparty statt.

Einlass ist ab 19.31 Uhr.

Besucher aus nah und fern sind herzlich willkommen.



## Traumstart e.V.



### Neue Termine für das Café Hasenvilla!

Liebe Büchenauer/-innen, die Winterpause ist vorbei und das Café Hasenvilla öffnet wieder regelmäßig seine Türen! Wir – das sind Traumstart e.V., der Kleintierzucht- und Vogelverein C911 und die Villa Kunterbunt – werden auch in den nächsten Monaten, zumindest an einigen Freitagen, unser kleines, besonderes Café weiter betreiben.

Geselligkeit, Spiel & Spaß stehen im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können.

Bei uns gibt es Kaffee + Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen für's Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren Besuch freuen!

Einfach ausprobieren...



CAFÉ HASEN VILLA

**Neu ist unser Stammtisch für Senioren**, an dem wir Sie auch gerne bedienen. Unsere Spiel-, Mal- und Bastelecke ist immer durch eine FSJ'lerin betreut und auf den Ansturm der Kinder vorbereitet. Schauen Sie vorbei – es lohnt sich.

### Und hier sind die Termine bis zu den Sommerferien:

**24. Januar/7. Februar/ 6. + 20. März**

**3. + 24. April/8. + 29. Mai/19. Juni/ 3. + 17. Juli**

Öffnungszeiten immer von **15 bis 17 Uhr** im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins in Büchenau.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

## Turnverein 1898 Büchenau e.V.



### TV-Neujahrsempfang am 6. Januar im Probenraum der MZH, Teil 2

Das Musikstück Zigeunerkind, welches von der neunjährigen Lina Eberhard virtuos auf ihrer Geige gespielt und von ihrer 14-jährigen Schwester Emma am Klavier begleitet wurde, gefiel den Zuschauern sehr und es gab großen Applaus.



v.l.: P.Hellriegel, A.Schäfer, W.Bergmaier, S.Werner, D.Hardock, B.Zimmermann, I.Horstmann  
Foto: HaBl

Die Ehrungen langjähriger Mitglieder nahm Peter Hellriegel zusammen mit der zweiten Vorsitzenden Ina Horstmann vor: Eingeladen hierzu waren 17 Mitglieder; viele haben sich entschuldigt, einige sind gekommen: **Andreas Schäfer** und **Stefan Werner** wurden für **40-jährige Mitgliedschaft** mit Urkunde und Goldener Ehrennadel geehrt.

**Doris Hardock**, konnte für **50-jährige Mitgliedschaft** ausgezeichnet werden und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Sie war im TV über viele Jahre besonders aktiv und fast zwei Jahrzehnte als Leichtathletin sehr erfolgreich und gewann als Sprintstar viele Meisterschaften. Elf Jahre war sie als Trainerin der Leichtathletik-Schülerinnen engagiert. Außerdem unterstützt sie seit 30 Jahren die Sportabzeichen-Gruppe als Kampfrichterin. 2019 wurde sie für ihr 30. Sportabzeichen von der Stadt und vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Geehrt werden konnte für **60-jährige Mitgliedschaft** **Walter Bergmaier** mit Urkunde und einem Weinpräsident. Für **70-jährige Mitgliedschaft** ausgezeichnet wurde der noch bei den „Jedermännern“ aktive **Bertram Zimmermann** und erhielt Urkunde und Wein.

Den musikalischen Abschluss machte Liz Kölbl mit dem beliebten Lied „Over the Rainbow“ und erntete damit viel Applaus. Birgit Kölbl, Sopranistin, bedankte sich danach für die Jahrzehnte lange Tradition, jungen Künstlern beim Neujahrsempfang ein Forum zu geben. Dies sei eine ganz besondere Wertschätzung und sie hofft und wünscht, dass auch die zukünftige Vorstandschaft diesen netten Brauch weiterführen wird. Beim gemütlichen Teil war Marika Kramer obligatorisch für den Anschnitt der Neujahrsbrezel zuständig und wünschte dem Verein viel Erfolg und alles Gute für 2020.

HeiBl

## Handball

### Ergebnisse vom Wochenende

#### Senioren

TV Büchenau – HC Neuenbürg II 31:22 (13:11)

#### Deutsche Meisterschaften der AH-Mannschaften

TSV Rudow 1888 Berlin – TVB AH 19:12

TVB AH – TV Altdorf 11:9

Uhingen-Holz. – TVB AH 15:11

#### Jugend

HG Saase – wJA 23:23 (13:11)

wJB – JSG Rot-Malsch 21:14 (9:5)

wJC – SV Langenstb. 28:17 (14:3)

wJE – Post Südst KA 4: 14 (0:8)

TV Forst II – mJE 19:18 (10:11)

### Die nächsten Spiele

#### Senioren

##### Samstag, 25. Januar

##### AH-Spieltag in Büchenau

16 Uhr TSV Knittl. – TVB AH

17 Uhr SG Hei/Hel/For – TVB AH

##### Sonntag, 26. Januar

17.30 Uhr TSV Knittling. – TV Büchenau

#### Jugend

##### Samstag, 25. Januar

13.30 Uhr wJE – SG Stuten-Wein

14 Uhr TG Pforzheim – wJB

15 Uhr wJD – TV Knielingen

16.30 Uhr mJE – TV Oberhausen

##### Sonntag, 26. Januar

ab 10 Uhr Spieltag der F1

14 Uhr TSV Birkenau – wJA

14.30 Uhr SG Hei/Hel/Gon – mJD

### AH-Mannschaft bei Deutscher Meisterschaft der Jungsenioren



AH-Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften der Jungsenioren  
Foto: pr

Am Samstag, 18. Januar, war es endlich soweit: Unsere AH-Mannschaft hat zum ersten Mal bei den Deutschen Meisterschaften der Jungsenioren teilgenommen, die vom aktuellen Deutschen Meister, dem HT Uhingen-Holzhausen ausgerichtet wurde. Leider hatte es im ersten Spiel nicht zum erhofften Auftaktsieg gereicht. Mit 12:19 musste sich unser Team gegen den TSV Rudow 1888 Berlin (übrigens auch der neue Deutsche Meister) geschlagen geben. Im zweiten Spiel ging es gegen

den TV 1881 Altdorf. Hier machte es das Büchenauer Team besser und gewann mit 11:9. Im letzten Spiel traf Büchenau auf den Gastgeber und aktuellen Titelverteidiger HT Uhingen-Holzhausen. Auch hier hatte der TVB das Nachsehen und verlor am Ende mit 11:15. Das Fazit der Akteure war aber trotzdem durchweg positiv: Tolle Erfahrung mit Handball auf hohem Niveau! Unsere AH-Mannschaft bedankt sich bei allen Fans, die sie unterstützt haben und die Reise auf sich genommen haben!

#### Der erhoffte Sieg zum Jahresauftakt

TV Büchenau – HC Neuenbürg II 31:22 (13 :11)  
Die Freude über den Rückrundenstart zeigte sich zu Beginn vor allem im Angriff. Nach fünf Minuten stand es 3:3. Mit der nun starken Torhüterleistung konnte auch unsere Abwehr jetzt besser stehen. Daraus resultierten mehrere schnelle Kontertore, doch entscheidend absetzen konnten wir uns nicht. In der 25. Minute stand es sogar 11:11. In der zweiten Halbzeit gaben wir das Spiel nicht mehr ab – der erste Sieg 2020 war geschafft.

Es spielten N. Zöllner und Kai Schlereth im Tor  
A. Zimmermann 3, S. Götter 2, C. Meier 5, B. Speck 1, C. Schäfer 4/1, J. Werner 1, C. Fuchs 9/4, E. Zöllner, J. Zimmermann 3, J. Schmid, J. Hardock 3

## Stadtteil Heidelberg



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de)  
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

**Abfuhr Restmülltonne:** Dienstag, 28. Januar

## Mitteilungen der Schulen

### Dietrich-Bonhoeffer-Schule



#### Radfahrtraining

Sicherheit im Straßenverkehr ist elementar und in der vierten Klasse Bestandteil des Lehrplans. Alle vierten Klassen fahren somit zum Verkehrsübungsplatz nach Bruchsal um dort mit Verkehrspolizist/-innen vor Ort die Abläufe im Straßenverkehr praktisch zu üben, während im Sachunterricht die Theorie stattfindet.

Gespannt warten dort die Schüler/-innen auf das Einschalten der Ampeln oder den Einsatz von Fußgängern. Denkt man an das Handzeichen, schafft man es den Berg hoch oder trifft man die richtige Richtung im Kreisverkehr? Das sind die Herausforderungen beim praktischen Training. Sobald die Grundlagen trainiert sind, findet nach der theoretischen Fahrradprüfung der praktische Teil statt und führt somit zum Fahrradführerschein.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Eltern, die uns zum Verkehrsübungsplatz begleiten.



Radfahren

Foto: DBS

#### „Bunte Früchtchen – Schlaue Kinder“

Gleich zu Beginn des neuen Jahres machten sich die beiden dritten Klassen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule auf den Weg zum Ernährungszentrum Bruchsal, um an der Lernwerkstatt „Bunte Früchtchen

– Schlaue Kinder“ teilzunehmen. Spielerisch wurden den Kindern das Wachstum und Veränderungen von Früchten im Laufe der Jahreszeiten nähergebracht. Mit Erstaunen stellten die Schüler/-innen anhand einer Landkarte fest, wie viele Früchte bei uns nicht heimisch sind und daher einen weiten Weg bis zu unseren Supermärkten zurücklegen müssen. In einem zweiten Teil wurde den Kindern bewusst gemacht, wieviel Zucker in Getränken versteckt sein kann. Besonders die dazu passenden Experimente fanden großen Anklang. sta



Obst legt einen weiten Weg zurück

Foto: DBS

## Vereinsnachrichten

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



#### Blutspendetermin



Blutspende am 15. Januar

Foto: DRK

Zu unserem Blutspendetermin am 15. Januar durften wir 67 bereitwillige Blutspender begrüßen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Für diese eine Stunde, für die Sie sich die Zeit genommen haben, Ihr Blut für andere Menschen zu spenden, die es ganz notwendig brauchen, um überleben zu können, danken wir und die Betroffenen Ihnen. Schade war, dass so wenig gekommen sind, aber erfreulich war, dass sieben Erstspender den Weg zu uns gefunden haben. Das Team aus Baden-Baden konnte 58 Blutkonserven mitnehmen.

Bedanken möchten wir uns bei den Kamerad/-innen aus Heidelberg, Helmsheim und Huttenheim, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank auch dem Küchenteam und den Helfern der Männer-Gymnastikgruppe für den Auf- und Abbau.

### FC 07 Heidelberg



#### Jugendabteilung

#### Junioren-Hallenturniere bzw. -Spielfeste des FC 07 Heidelberg sowie AH-Party-Mitternachtsturnier

In den unteren Amateurligen ruht der Fußball im Freien bekanntlich derzeit ja noch, sodass sich das Hauptaugenmerk weiterhin überwiegend auf den „Budenzauber“ in der Halle konzentriert. So auch beim FC 07 Heidelberg, der jetzt am Wochenende, 25. und 26. Januar, seine traditionellen Jugendhallenturniere bzw. -spielfeste für Bambini bis D-Junioren durchführt. Zehn D-Junioren-Teams werden samstags zwischen 14 und 18.30 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach (die

Heidelsheimer Halle ist bekanntlich nach dem Umbau für solche Veranstaltungen leider nicht mehr geeignet) ihre Kräfte um die begehrten Pokale bzw. Medaillen messen; sogar zwölf E-Junioren-Mannschaften sind dann sonntags ab 14 Uhr am Start. Bereits am Samstagmorgen findet ab 10.15 Uhr ein F-Junioren-Spielfest statt und Sonntagvormittags ab 10.30 Uhr werden bei einem Bambini-Spielfest auch die kleinsten Nachwuchskicker beweisen können, dass sie eines Tages einmal in die Fußstapfen eines ganz großen Fußballstars treten möchten.

Am Samstagabend, 25. Januar, findet ab circa 18.45 Uhr das siebte AH-Party-Mitternachtshallenturnier mit DJ, Lounge und Cocktail-Bar sowie weiteren zahlreichen Überraschungen statt, wobei hier zehn Teams zugesagt haben. Spätestens gegen 23 Uhr werden die vier Erstplatzierten Sieger ermittelt sein, sodass die Mega-Party, die praktisch schon mit der Auftaktparty beginnt, erst so richtig Fahrt aufnehmen kann.

## Laienschauspielgruppe

### Kaviar und Hasenbraten

Wer aus welchen Gründen auch immer das Theaterspektakel in der Heidelheimer TV-Halle vom 3. bis 5. Januar verpasst hat, der hat jetzt noch einmal eine letzte Möglichkeit, dies nachzuholen, denn am kommenden Samstag, 25. Januar, 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) führt die Laienschauspielgruppe des FC 07 Heidelberg bei den Hakofreunden in der Weiherer Mehrzweckhalle dieses Stück noch einmal auf. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.hakofreunde-weiher.de](http://www.hakofreunde-weiher.de).

## Spielankündigungen

### Trainingsvorbereitungen aufgenommen

Zwischenzeitlich hat die erste Mannschaft des FC 07 Heidelberg wieder die Trainingsvorbereitungen für die am 1. März mit dem Auswärtsspiel beim 1. FC Erbsingen beginnende zweite Halbserie der Saison 2019/20 aufgenommen, während unsere zweite Mannschaft, für die es erst am 8. März wieder ernst wird, am 4. Februar wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen wird.

Das erste Testspiel unserer ersten Mannschaft findet am kommenden Samstag, 25. Januar, um 14.30 Uhr beim ambitionierten A-Ligisten SV Philippsburg statt.

## Förderverein Freibad Heidelberg



### Termine

Wir möchten nochmal auf die kommenden Termine hinweisen:

### Mitgliederversammlung

Am Freitag, **24. Januar**, findet um 20 Uhr im Nebenzimmer der **Stroh-hutbar** die Mitgliederversammlung des Förderverein Freibad Heidelberg statt.

### Mitgliederschwimmen 2020

Die Termine für das diesjährige Mitgliederschwimmen sind am **26. Januar** und am **22. März**. Jeweils von **10 bis 12 Uhr im Hallenbad Heidelberg**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Ensemble Cantabile



### Das Gitarrenensemble Cantabile feiert die Goldenen Zwanziger: From Barrelhouse to Broadway



Konzert Evangelische Kirche, Bretten-Gölshausen Foto: Cantabile

Die Goldenen Zwanziger und die Schlager Anfang des 20. Jahrhunderts inspirierten das Gitarrenensemble Cantabile zu dem diesjährigen Konzert, ein für Gitarristen eher ungewöhnliches Programm, denkt man bei dem Titel eher an Bar- und Klavier- bzw. Filmmusik!

Gern überrascht Cantabile das Publikum mit ungewöhnlichen Ideen. Auch die Begegnung mit Komponisten außerhalb der Gitarrenwelt war ein großer Anreiz für das 14-köpfige Ensemble, sich dieser Musik zu widmen.

Als Gast und Moderator an diesem Abend wird Philipp Lingenfelder auftreten und so dafür sorgen, dass kein Auge trocken bleibt. Außerdem wird er uns als Sänger in die Welt der 30er Jahre entführen, die in jedem

von uns steckt, ob alt oder jung. Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet uns alle. Wir hoffen, Ihre Neugier und Ihr Interesse geweckt zu haben!

**Wann: Samstag, 25. Januar, 19.30 Uhr**

**Wo: Evangelische Kirche, 75015 Bretten-Gölshausen**

Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Touristinfo, Melanchthonsstraße 3, 75015 Bretten

oder an der Abendkasse für je 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

## Heidelscher Melkiiwwreider



### Winterwanderung

Zum Jahresbeginn haben sich 55 Melkiiwwreider auf nach Helmsheim gemacht. Bei der Straußenfarm wartete der Ortsbotschafter Herr Lindenfesler auf die Wanderer. Zu Beginn seiner Führung erzählte er allerlei Wissenswertes über die imposanten Tiere bevor es dann weiter zur Mühle ging, neben dem Bergfried eines der ältesten Gebäude in Bruchsal. Nach einem ersten Zwischenstopp, bei dem die Melkiiwwreider mit Punsch, Most und Saft aus Helmsheimer Äpfeln sowie Glückskekse probieren konnten ging es weiter Richtung Ortsmitte. Während der Führung gab es allerlei Infos und Geschichten zum Schmunzeln und Staunen aus Helmsheim. So konnten die Melkiiwwreider erfahren, dass die Helmsheimer auch Schweizer genannt werden oder auch, dass Helmsheim auch die Heimat einiger Erfinder ist. Premiere hatte der Besuch des Rinderstalls der Familie Bucher, wo wir u.a. bei der Fütterung der Tiere dabei waren. Zum Abschluss der Tour wurde noch Wein aus der Region verkostet. Durch dichten Nebel ging es dann zurück nach Heidelberg. Das Team von Servus Anni hatte speziell für die Melkiiwwreider die Weihnachtsmarktuden nochmals geöffnet. Dort konnten sich die Wanderer mit Gulasch- und Kartoffelsuppe, Glühwein und Punsch wieder stärken und aufwärmen. Vielen Dank an Herrn Lindenfesler für die lustige und unterhaltsame Führung durch Helmsheim und an das Team von Servus Anni für die Bewirtung und Verköstigung!



Winterwanderung

Foto: Heidelser Melkiiwwreider

## Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



### Erste und zweite Programmwanderung



Eröffnungswanderung durch den Geckelter Wald in Heidelberg

Foto: OWK Heidelberg

Bei der diesjährigen Eröffnungswanderung haben sich über 30 Wanderfreudige eingefunden, um den Rundweg von der Stadtbahnhaltestelle über den Hohberg, an der Schnellbahntrasse vorbei, durch den Geckelter Wald und an der Kläranlage zurück mitzulaufen. Es war ein herrlicher Auftakt bei trockenem, teilweise sogar sonnigen Wetter.

Das macht Lust auf mehr: nämlich die **Februar-Wanderung am 2. Februar**.

Die **Rundwanderung um Völkersbach**, Tannenbrunnen, Rimmelsbacher Hof, Carl-Schöpf-Hütte und Haidenfeld geht etwa drei Stunden und ist 10,5 Kilometer lang. Festes Schuhwerk erforderlich!

**Abfahrt: 9.13 Uhr Heidelberg Bahnhof**, 9.14 Uhr Heidelberg/Nord

Weiterfahrt Bruchsal: 9.26 Uhr, S31 nach KA

Einkehr nach der Wanderung in Völkersbach beim Italiener.

**Rückfahrt: 16.57 Uhr ab Völkersbach** – Ettlingen – KA – BR – Heidelberg (gegen 18.45 Uhr)

Sollte ein wirklicher Schneeeinbruch kommen, wird der Wanderort u.U. kurzfristig verlegt. Gäste sind herzlich willkommen! **Anmeldung** bis Freitagabend, 31. Januar, wegen Fahrkartenkauf bei Füg/Wachter: (07251) 956 237 (AB).

## Stadtkapelle Heidelberg e.V.



### Die Vorbereitungen laufen

Das Engagement der Kinder und Jugendlichen der Stadtkapelle Heidelberg ist bei jeder Vereinsveranstaltung deutlich zu erkennen. Für die kommende Winterfeier im Februar möchte die Jugendband der SKH neben musikalischen Beiträgen nun auch einen weiteren Programmpunkt gestalten. Und so traf sich die Gruppe am Samstag, 18. Januar, um entsprechende Vorbereitungen zu treffen. Es wurde gelacht und gerätselt, überlegt und taktiert, bis der Programmpunkt endgültig stand. Anfang Februar dürfen sich die Mitglieder und Familien auf einen Beitrag freuen, der das Wissen der Anwesenden auf die Probe stellt und einen Eindruck gibt, was bei den Jugendausflügen unternommen wird. Im Anschluss spielten die Jugendlichen Spiele: Es ging um Vertrauen und Rücksichtnahme, Empathie und Kommunikation. Trotz kleinerer und größerer Herausforderungen in den Spielen zeigte die Gruppe eine tolle Dynamik und hatte Spaß sich auszuprobieren und aufeinander einzulassen. Nach einem abwechslungsreichen Nachmittag machte sich die Jugendband der SKH zur Stärkung auf den Weg zur Heidelheimer Pizzeria Don Quichotte. Gemeinsam beendeten die Jugendlichen den Tag bei Pizza und Pasta.

Kinder und Jugendliche, die gerne Musik machen und Interesse haben ebenfalls in der Jugendband der SKH zu spielen, sind herzlich willkommen und eingeladen zum Schnuppern! Bei Bedarf melden Sie sich gerne unter [monikapabst@web.de](mailto:monikapabst@web.de).



Die Jugendband der SKH

Foto: SKH

## TV Heidelberg 1899 e.V.



### Abenteuerliche Grenzbegehung



Spektakuläre Saalbachüberquerung

Foto: pr

Ungefähr 130 Wanderer machten sich am Sonntag, 12. Januar, auf den Weg zur Erkundung der südwestlichen Grenzen. Günter Kolb und Michael Durst führten durch die zehn Kilometer lange Strecke, die an einigen Stellen richtig abenteuerlich wurde, da die Grenzen nicht nur auf gefestigten Straßen verliefen. Vom Wasserwerk in Heidelberg ging es

in Richtung Helmsheim, dort unter Polizeischutz über die B 35. Von hier aus marschierten die Grenzgänger, verstärkt durch Helmsheimer Bürger, weiter in Richtung Obergrombach. Durch den Rötig in Richtung Langental ging es zwischen Langental und Weitenberg wieder in Richtung B 35, die nun zum zweiten Mal überquert wurde. Eine sportliche Einlage zeigte die Gruppe beim Abstieg zur L 618 und bei der Überquerung der Saalbach, in Höhe der nicht mehr existierenden Weisbrodmühle. Rechtzeitig mit Einbruch der Dunkelheit erreichten die Teilnehmer die Altenbergstraße. K.R.

## Handball

### Ballschule

Neuer Kurs ab Freitag, 6. März:

drei und vier Jahre: Freitag 15.30 Uhr

fünf und sechs Jahre: Freitag 16.15 Uhr

Sporthalle Heidelberg,  
sechs Einheiten á 40 Minuten, 25 Euro je Kind

Anmeldung & Information:

Tina Mohr, (07251) 392 91 74, [ballschule@sghhg.de](mailto:ballschule@sghhg.de)

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr Restmülltonne:** Dienstag, 28. Januar

## Ortsvorsteherin Helmsheim

### Sprechstunde Ortsvorsteherin

#### Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,  
Ihre Tatjana Grath  
Ortsvorsteherin

## Verschiedenes

### Veranstaltungstermine 2020

7. Februar,

Handballfasching, Turnhalle Helmsheim

7. Februar,

Comedy-Abend mit Thomas Rothfuss bei den Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“

14. Februar,

20 Uhr, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Helmsheim, Feuerwehrhaus

11. März,

Vortrag vom Milchwirt-Verein bei den Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“

22. März,

Konzert des Musikvereins Helmsheim, Turnhalle Helmsheim

27. März,

19 Uhr, Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins, Katholisches Pfarrhaus

5. April,

Jubelkonfirmation, Evangelische Kirchengemeinde

5. April,

Kirchenkonzert der Harmonika-Freunde Helmsheim, Evangelische Melancthonkirche

6. April,

Generalversammlung des Musikverein Helmsheim, „Alte Kelter“  
 13. April,  
 Osterfest des Kleintierzuchtverein C203, Vereinsheim Gewann Körbig  
 17. April,  
 20 Uhr, Jahreshauptversammlung der Harmonika-Freunde Helmsheim, „Alte Kelter“  
 22. April,  
 Jahreshauptversammlung der Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“  
 25. April,  
 Erstkommunion, Katholische Kirchengemeinde  
 25. April,  
 ab 9 Uhr, Altpapier-Sammlung  
 25. April,  
 Maibaum-Aufstellung durch die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Helmsheim Jugend, Dorfplatz  
 30. April bis 1. Mai,  
 Maifest des Gesangsvereines Liederkranz, Waldrand „Gewann Oberer Römeracker“, Fassanstich 18 Uhr  
 8. Mai,  
 Jahreshauptversammlung des TV 07 Helmsheim, Turnhalle  
 13. Mai,  
 Jahresausflug der Landfrauen Helmsheim  
 17. Mai,  
 Konfirmation, Ev. Kirchengemeinde  
 20. Mai,  
 Blutspende in Helmsheim durch das DRK Helmsheim, Turnhalle Helmsheim 14.30 – 19.30 Uhr  
 20. Mai,  
 16.30 Uhr, Bouleplatz-Fest der Freie Wähler Helmsheim, Boule-Platz, Dorfplatz  
 24. Mai,  
 Konzert auf dem Dorfplatz, Harmonikafreunde  
 14. bis 15. Juni,  
 Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Helmsheim, Feuerwehrhaus  
 24. Juni,  
 Vortrag über Hanföl bei den Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“  
 27. bis 28. Juni,  
 Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde, in und um Kirche und Kindergarten  
 4 Juli,  
 Bosseltturnier des Musikvereins Helmsheim, Start bei der Turnhalle Helmsheim  
 5. Juli,  
 Musikfest des Musikvereins Helmsheim, Turnhalle Helmsheim  
 11. Juli, ab 9 Uhr,  
 Altpapier-Sammlung  
 12. bis 13. Juli,  
 Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian, Katholisches Pfarrhaus  
 18. bis 19. Juli,  
 Jungtierschau des Kleintierzuchtverein C2013, Vereinsheim Gewann Körbig  
 24. bis 26. Juli, Sportwoche des TV Helmsheim, Turnhalle und Stadion Helmsheim  
 31. Juli,  
 Ferienzusammenkunft der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Helmsheim  
 1. bis 3. August,  
 Kelterfest, Interessengemeinschaft Alte Kelter, Alte Kelter  
 3. August,  
 Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal für den Stadtteil Helmsheim im Rahmen des Kelterfestes  
 14. August,  
 Kräuterweihe, Katholische Kirchengemeinde, Kreuz am Waldrand „Gewann Körbig“  
 12. September,  
 Helmsheimer Oktoberfest, TV Helmsheim, Abteilung Handball, Turnhalle Helmsheim  
 16. September,  
 Halbtagesausflug, Landfrauen Helmsheim  
 19. September,  
 Einschulung, Grundschule Helmsheim  
 3. Oktober,  
 Weinfest, Harmonika-Freunde Helmsheim, „Alte Kelter“  
 7. Oktober  
 Erntedankfest, Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“  
 17. Oktober,  
 Altpapier-Sammlung, TV Helmsheim, ab 9 Uhr  
 25. Oktober,  
 Lokalschau, Kleintierzuchtverein, Vereinsheim Gewann Körbig  
 31. Oktober,  
 Reformationsgottesdienst, Ev. Kirchengemeinde, Ev. Melancthonkirche  
 4. November,  
 Kreativ-Abend, Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“  
 8. November,  
 Kerwe, Musikverein Helmsheim, Turnhalle Helmsheim  
 6./7. November,  
 Firmung der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg

14. November,  
 Frauenfrühstück, Ev. Kirchengemeinde  
 14. November,  
 Jahresabschlussübung der Freiw. Feuerwehr Helmsheim zusammen mit der Freiw. Feuerwehr Heildelshem und dem DRK in Helmsheim  
 15. November,  
 Volkstrauertag gemeinsamer Gedenkzug zum Kriegerdenkmal, 11.30 Uhr bei der Verwaltungsstelle  
 18. November,  
 Blutspende in Helmsheim, DRK Helmsheim, Turnhalle Helmsheim 14.30 bis 19.30 Uhr  
 21. November,  
 Benefiz-Essen, Förderverein Kath. Pfarrhaus, Kath. Pfarrhaus  
 22. November,  
 Hobby-Ausstellung, Interessengemeinschaft „Alte Kelter“, „Alte Kelter“, 11 bis 18 Uhr  
 2. Dezember,  
 Seniorenadvent, Ev. Kirchengemeinde, Ev. Gemeindezentrum  
 5. Dezember,  
 Nikolausfeier, TV 07 Helmsheim, Turnhalle  
 9. Dezember,  
 Adventsfeier, Landfrauen Helmsheim, „Alte Kelter“  
 13. Dezember,  
 Konzert, ev. Kirchenchor, Ev. Melancthonkirche  
 16. Dezember,  
 Liturgische Nachtwanderung, Kath. Kirchengemeinde  
 17. Dezember,  
 Singen unterm Weihnachtsbaum, Gesangsverein Liederkranz mit dem Schulchor, Dorfplatz  
 20. Dezember,  
 Glühweinfest, Freie Wähler Helmsheim, Dorfplatz

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



#### Stationsausbildung Grundlagentraining

Freitag, 24. Januar, 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten

#### Jugendfeuerwehr

##### Grundlagen Löschangriff

Freitag, 24. Januar, 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

##### Christbaumsammeln erfolgreich

Herzlich bedanken möchte sich die Jugendfeuerwehr Helmsheim bei allen Spendern im Rahmen der Christbaumsammelaktion. Unzählige ausgediente Weihnachtsbäume wurden wieder eingesammelt und der Entsorgung zugeführt. Gegen eine kleine Spende war es für die Jugendlichen und den unterstützenden Aktiven wieder eine Freude, die Bäume auf die Anhänger zu verladen. Die Einnahmen werden wieder der Jugendarbeit in der Feuerwehr zu Gute kommen. Einen herzlichen Dank an alle Spender, ob mit oder ohne Tannenbaum. (UG)

### Gesangsverein Helmsheim



#### 250 Jahre Beethoven – wir haben schon mal angestoßen



Auf geht's ins Beethoven-Jahr

Foto: mm

Mit einem Glas Sekt/Orangensaft starteten wir in das neue Probenjahr. Gleich in der ersten Probe machte uns Sonja mit der Hauptperson für das kommende Jahr vertraut, dem Jubilar Ludwig van Beethoven. Geboren 1770 in Bonn und gestorben 1827 in Wien. Es wäre also der 250. Geburtstag. Das wird in der Musikwelt und ganz besonders in Bonn gefeiert und wir feiern mit. Es sind nicht die große Oper, die Symphonien oder Sonaten, sondern Sonja hat für uns kleine bekannte und weniger bekannte Lieder herausgesucht, die wir uns im Laufe des Jahres erarbeiten wollen, um diese in einem passenden Rahmen vorzutragen.

Es verspricht sehr interessant, aber auch anspruchsvoll zu werden. Habe ich die Neugier von neuen/alten Sänger/-innen geweckt? Chorprobe immer Donnerstag, pünktlich 19.30 Uhr im Saal der Alten Kelter. B.O.

## Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



### Erstes Orchester im Radio bei SWR 4

Am Sonntag, 26. Januar, können Sie in der Zeit von 18 bis 20 Uhr in der Sendung „Musik aus dem Land“ gespielte Stücke aus dem Gemeinschaftskonzert der Harmonika-Freunde Helmsheim mit den Akkordeonorchestern Butzbach und Lyra Neuenhain hören. Wir freuen uns sehr darüber. Viel Spaß beim Zuhören!

## Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



### Tipps für den Garten

#### Kaltkeimer aussäen

Kaltkeimer oder Frostkeimer müssen im Januar und Februar ausgesät werden, damit die Keimhemmung der Samen noch überwunden wird. Zu den Kaltkeimern gehören viele Gebirgspflanzen wie Enzian, Echinops, Duftveilchen, Bärlauch, Primeln, Iris, Mohn, Phlox, Trollblume, Sonnenhut, Dicentra und Eisenhut. Bei ihnen wird die Keimhemmung des Saatgutes erst durch einen gewissen Kältereiz aufgehoben. Entgegen der landläufig verbreiteten Meinung handelt es sich allerdings nicht um Frostkeimer, denn als Kältereiz reicht in den meisten Fällen eine Kälteperiode mit Temperaturen um bzw. unter 5°C aus.

#### Feldsalat pflanzen

Im ungeheizten Gewächshaus oder auch Frühbeet können Sie die Zeit bis zu den ersten Aussaaten dazu nutzen, um Feldsalat zu pflanzen. Fragen Sie in einer Gärtnerei nach Jungpflanzen in Erdpresstöpfen. Auf diese Weise können Sie bereits im März die ersten Blattrossetten ernten.

#### Lauch schützen

Lauch ist nur begrenzt frosthart. Um Schäden durch starke Kahlfröste zu vermeiden, sollten Sie die Pflanzen auf dem Beet, aber auch im Boden eingeschlagene Stangen durch Auflagen von Vlies (zwei- bis dreilagig) oder Sackleinen schützen.

#### Wurzelgemüse antreiben

Wurzeln von Chicorée, Löwenzahn oder Wurzelpetersilie können nach wie vor angetrieben werden. Entfernen Sie vorher das Laub bis zwei Finger breit über den Wurzeln und stellen Sie diese dicht an dicht in einen etwa 20 Zentimeter hoch mit Substrat gefüllten Eimer. Nach kräftigem Angießen mit Erde auffüllen (bei einigen Chicorée-Sorten außerdem mit dunkler Folie abdecken) und bei 15 °C treiben.

#### Schnittlauch antreiben

Schnittlauch lässt sich leicht vortreiben. Wenn Sie in den frostfreien Perioden ein Stück ihres eingezogenen Freilandschnittlauchs ausgraben und bei 15 °C im Topf kultivieren, steht Ihnen den Winter über frischer Schnittlauch zur Verfügung.

#### Schnitt bei Äpfeln

Apfelsorten mit schwacher Ertragserwartung (z. B. Elstar in der Alternanz) sollte man erst zur Blüte schneiden. Denn dann erkannt man, was wirklich eine Blütenknospe ist. Somit kann man eventuell noch die Endknospen am einjährigen Holz nutzen. Schwaches oder krankes Holz wie zum Beispiel Mehltautriebe sollte jetzt entfernt werden.

**Quelle:** LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 4. Kalenderwoche

## SG Heildelheim/Helmsheim



### Erste Mannschaft

#### SG Stutensee-Weingarten : SG H/H

23 : 36 (12:14)

Mit einem klaren Derbysieg startet die SG Heildelheim/Helmsheim ins Neue Jahr. Die SG Stutensee/W., die sich im Hinspiel ein Remis erkämpft hatte, spielt in der ersten Halbzeit auf Augenhöhe mit der SG H/H. Schnell führt die SG H/H mit 1:3, doch die Führung hat nicht lange Bestand. Die Abwehr der SG H/H läuft den Angreifern der SG Stutensee/W. zu oft hinterher und kassiert gleich fünf Tore in Folge zum 6:3. Roni Mestic nimmt eine Auszeit und stellt seine Abwehr auf eine offensivere Deckung um. Julian Hörner stört jetzt die Angriffsabläufe der SG Stutensee. Die SG H/H rennt zunächst weiter einem Rückstand nach; 8:4. Doch die Anlaufschwierigkeiten werden sichtlich weniger. Julian Hörner ist in dieser Phase nicht zu bremsen und er erzielt auch den 11:11 Ausgleich. Die SG H/H wirkt jetzt souveräner in ihren Aktionen. Dem 12:12 folgen noch zwei weitere Tore und die SG H/H führt zur Pause mit 12:14.

In der zweiten Halbzeit findet die Heimmannschaft nicht mehr zurück zu ihrem Spiel. Die SG H/H bestimmt fortan das Geschehen. Dem 14:18 folgt innerhalb weniger Minuten das 14:21 und nach 42 Minuten trifft der starke Julian Hörner zum 15:23. Die offensive Deckung der SG H/H hat den Angreifern der SG Stutensee /W. endgültig den Zahn gezogen. Auch die Option im Angriff, mit dem siebten Feldspieler das Spiel noch

zu drehen, gelingt nicht. Dagegen eröffnet diese Spielweise Daniel Debatin, mit einem Wurf ins leere Tor, sich in die Torschützenliste einzutragen und das 16:26 zu erzielen. Die deutliche Leistungssteigerung, vor allem in der zweiten Halbzeit, die mit 11:22 an die SG H/H geht, führt letztlich zum klaren 23:36 Erfolg. Den Schlusspunkt des Spiels setzt Magnus Metzger mit einem verwandelten Siebenmeter und dem 36. Tor. Die sieben Tore von Julian Hörner werden noch von Stephan Keibl übertroffen, der es auf acht Tore bringt. Der SG H/H gelingt mit dem Derbysieg eine deutliche Revanche für das Unentschieden im Hinspiel. Im nächsten Heimspiel, am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr, gegen den direkten Tabellennachbarn den TSV Birkenau, dürfen sich die Zuschauer auf eine spannendes Spiel freuen.

Für die SG H/H spielten: Sascha Helfenbein (Tor), Daniel Debatin 1 (Tor), Stephan Keibl 8, Julian Hörner 7(1), Andre Ockert 4(3), Michael Förster 4, Matthias Junker 2, Daniel Badawi 2, Jakob Fassung 2(2), Jonah Fassung 2, Magnus Metzger 2(1), Benjamin Boudgoust 1, Jakob Steinhilper 1, Matej Popovic

### Zweite Mannschaft

TB Pforzheim : SG H/H II 22 : 24 (7:11)  
HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H III 32 : 33 (19:18)

### Damenmannschaft

SG H/H : HB Ludwigsburg 33 : 19 (16:5)  
KuSG Leimen : SG H/H II 33 : 21 (14:10)

### Jugendabteilung

#### weibliche A-Jugend

HG Saase : WSG Kraichgau-Hardt 23 : 23 (13:11)

#### männliche A-Jugend

SG H/H/G II : SV Langensteinbach II 29 : 18 (10:12)

#### gemischte D-Jugend

TV Forst II : SG H/H/G 31 : 12 (16:8)

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G II 47 : 3 (30:1)

Am Samstagmorgen um 9.15 Uhr fand für unsere weibliche D-Jugend in der Bruchsal Sporthalle ihr erstes Auswärtsspiel in diesem Jahr gegen die gemischte Mannschaft der HSG Bruchsal/Untergrombach statt. Verletzungsbedingt trat die SG diesmal ohne Auswechselspieler an. Zu Beginn des Spiels taten sich unsere Mädels sehr schwer und schafften es in den ersten fünf Minuten nicht, in die gegnerische Hälfte vorzudringen. Dann jedoch besannen sie sich auf die Spiele aus dem Training, liefen mehr und spielten sich besser frei. Dadurch ergaben sich einige gute Torchancen für Maya Volke und Lea Molitor, die leider nicht zum Erfolg führten. Nach einem tollen Zuspiel von Lea Molitor auf Zoe Metzger, erzielte diese dann auch das erste Tor des Spiels. In der Mitte des Spiels legten die Mädchen auch in der Abwehr ihre Scheu gegenüber den starken Spielerinnen der HSG ab und zeigten eine gute Abwehrleistung. In der zweiten Halbzeit stand zum ersten Mal Lea Hammerl im Tor und bewies eine gute Reaktionsschnelligkeit im dem sie zwei Tempogegenstöße vereitelte. In der Abwehr konnten die Mädchen einige Male durch tolle Aktionen fair den Ball zurückerobern und machten auch mehr Druck aufs gegnerische Tor. Als die Mädchen lauffreudiger wurden, ergaben sich dadurch immer öfter Situationen, bei denen die gegnerische Abwehr überwunden wurde. Dies wurde auch durch zwei schöne Tore von Merja Spitz belohnt. In den letzten zehn Minuten waren die Mädchen dann wie ausgewechselt, die Zuspiele kamen präzise beim Mitspieler an und in der Abwehr wurde hart und fair um jeden Ball gekämpft. Die Eltern waren sich nach dem Spiel einig, dass man inzwischen deutliche Trainingserfolge sieht. Das nächste Spiel findet am nächsten Samstag um 13.20 Uhr in der Sporthalle Bruchsal gegen TV Forst 2 statt. Wir hoffen bis dahin sind alle wieder einsatzbereit und freuen uns auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die Eltern und Geschwister.

Für die SGHHG spielten: Julika Diefenbacher, Larissa Kaltenbach, Lea Hammerl, Lea Molitor, Maya Volke, Merja Spitz und Zoe Metzger.

### Spielankündigungen

#### Samstag, 25. Januar

##### BW Oberliga Frauen

HSG Leinfelden-Echterdingen : SG H/H  
18 Uhr Sportpark Goldacker Leinfelden-Echterdingen

##### Badenliga Herren

SG H/H : TSV Birkenau  
20 Uhr Sporthalle Bruchsal

##### Verbandsliga Frauen

SG H/H II : TSV Birkenau II  
18 Uhr Sporthalle Bruchsal

##### männliche A-Jugend

TSV Handschuhsheim : SG H/H/G  
16 Uhr Sportzentrum Nord 1 Heidelberg

##### männliche B-Jugend

SG H/H/G : SV Langensteinbach  
16.15 Uhr Sporthalle Bruchsal

**weibliche B-Jugend**

TG 88 Pforzheim : WSG Kraichgau-Hardt  
14 Uhr Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium Pforzheim

**männliche C-Jugend**

SG H/H/G : TV Knielingen  
14.40 Uhr Sporthalle Bruchsal

**gemischte D-Jugend**

SG H/H/G II : TV Forst II  
13.20 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Sonntag, 26. Januar****Bezirksliga Herren**

SG H/H II : SG Sulzfeld/Bretten  
18 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Kreisliga Herren**

SG H/H III : Rhein-Neckar Löwen III  
16 Uhr Sporthalle Bruchsal

**weibliche A-Jugend**

TSV Birkenau : WSG Kraichgau-Hardt  
14 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

**gemischte D-Jugend**

SG H/H/G : JSG Neuthard/Büchenau  
14.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

**männliche E-Jugend**

SG H/H/G : TV Forst  
14 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

**Turnverein 07 Helmsheim****Tischtennis****Ergebnisse:**

Herren I, Bezirksliga Mitte

**TSV Karlsdorf II – TVH 4:9**

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Martus/Graf 1, Doll 2, Krämer 2, Graf 1, Martus 2, Flöß 1  
Herren II, Bezirksklasse

**TTF Eschelbach-Angelbachtal I – TVH 3:9**

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Glaser 1, Beran/Kurz 1, Gassert/Stein 1, Buchhalter 1, Beran 1, Kurz 2, Gassert 1, Glaser 1  
Herren III, Kreisliga B

**TSV Langenbrücken I – TVH 2:9**

Punkte für Helmsheim: Stein/Gamer 1, Hotz/Buhlen 1, Stein 2, Keller 1, Baumann 1, Hotz 1, Gamer 1, Buhlen 1  
Herren IV, Kreisklasse A/1

**TTC Flehingen I – TVH 8:8**

Punkte für Helmsheim: Batzler/Vogel 1, Batzler 2, Marscholke 1, Redelstab 1, Stuck 1, Vogel 2  
Herren V, Kreisklasse B/1

**TVH – TV Heildesheim II 8:8**

Punkte für Helmsheim: Los/Markofsky 2, Gretter/Roth 1, Los 1, Seitner 1, Roth 2, Strauß 1  
Herren VI, Kreisklasse D/2

**TVH – SV62 Bruchsal VI 9:1**

Punkte für Helmsheim: Kurz/Borner 1, Kurz 3, Borner 1, Dolensky 2, Becker 2

**Die nächsten Spieltermine:****Freitag, 24. Januar**

20.15 Uhr: TV Bretten IV – TV Helmsheim V

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – Bretten III

**Samstag, 25. Januar**

18 Uhr: TV Helmsheim I – TV Forst II

18 Uhr: TV Helmsheim III – TTF Ruit I

**Montag, 27. Januar**

20.15 Uhr: TSV Karlsdorf III – TV Helmsheim II

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

**Wandern****Erste Wanderung im neuen Jahr**

Liebe Wanderfreunde,  
zu unserer ersten Wanderung im Jahr 2020 nach Diedelsheim lade ich alle recht herzlich ein. Wir treffen uns am Dienstag, 28. Januar, 11 Uhr am Bahnhof Helmsheim. Wir wandern dann entlang der Bahn Richtung Gondelsheim, vorbei am Schloss und der Mühle nach Diedelsheim. Dort werden wir im Landgasthof „Zur Rose“ einkehren. Rückweg entweder zu Fuß oder mit der Bahn. Nichtwanderer sind wie immer ab 12.45 Uhr herzlich eingeladen. Nichtwanderer bitte kurze Anmeldung wegen Reservierung.  
Wanderwart Kurt Bittroff

**Stadtteil Obergrombach****Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

**Entsorgung**

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Samstag, 25. Januar

**Fundsachen****Gefunden wurde ...**

1 Stofftier (in der Campingstraße).

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

**Mitteilungen der Schulen****Burgschule Obergrombach****Wintermärchen „Die Reise durch das Schweigen“**

*Auch Autogrammjäger kamen auf ihre Kosten ... Foto: Burgschule*

„Es war einmal eine böse Fee, die unbedingt den Platz der weißen Königin einnehmen wollte. Vor den Augen ihres Kindes wird die weiße Königin in einen tiefen Brunnen gezogen. Die Fee nimmt als Schwarze Königin den Platz neben dem König ein und nimmt dem Kind die Sprache, damit es sie nicht verrät: Es soll nie sprechen und keinen Namen haben. An seinem vierzehnten Geburtstag macht sich das Kind auf die Suche nach seiner Stimme und seinem Namen. Es wird eine lange Reise voller Abenteuer und Begegnungen mit Feinden und Freunden.“

So beschreibt das Theater **Die Koralle** das diesjährige Wintermärchen, welches die Burgschüler am 11. Januar besucht haben.

Nebendem kauzigen Waldschrat Schnurz, der für einige Lacher sorgte, war die Aufführung mit seinen tollen Licht- und Soundeffekten vor allem eines: Von Anfang an spannend bis zum märchenhaften Ende – darin waren sich alle Burgschüler einig!

Einen besonderen Dank geht an den **Förderverein** der Burgschule, der auch in diesem Jahr die Fahrtkosten übernommen hat.

**Volkshochschule Obergrombach****Freie Plätze**

noch Plätze frei:

**30102 E Hatha Yoga**

Monika Bloching

Donnerstags 18 bis 19.30 Uhr, zehn Abende, Joß-Fritz-Schule

Beginn: 6. Februar

Gebühr: 60 Euro



**30104 E Yoga**

Anda Lauber  
Mittwochs 18.30 bis 20 Uhr, zwölf Abende, Burgschule Obergrombach  
Beginn: 4. März  
Gebühr 72 Euro

**30201 E Rückenfitness**

Heike Ziegler  
Donnerstags 20 bis 21 Uhr, acht Abende, Burgschule Obergrombach  
Beginn: 6. Februar  
Gebühr: 33 Euro

**30106 E Progressive Muskelentspannung nach Dr. E. Jacobsen**

Bettina Spengler  
Montags, 18 bis 19 Uhr, zehn Abende, Burgschule Obergrombach  
Beginn: 17. Februar  
Gebühr: 42 Euro

Anmeldungen unter: [www.vhs-bruchsal.de](http://www.vhs-bruchsal.de) oder per Mail unter [bender.untergrombach@gmail.com](mailto:bender.untergrombach@gmail.com).

## Vereinsnachrichten

**Bulldogfreunde**

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach

**Arbeitseinsatz**

Am Samstag, 25. Januar, wollen wir unter Anleitung von Werner Kropp die Bäume auf dem Grundstück bei unserer Clubhütte schneiden. Wir beginnen um 9 Uhr und wer hat bringt bitte Astschere, Hochentaster und Motorsäge mit. Gegen 12.30 Uhr werden wir den Einsatz mit einer anschließenden heißen Wurst beenden. Über viele helfende Hände würden wir uns freuen. AS

**FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach****Winterpause**

Liebe Freunde, Sponsoren, Gönner und Fans des FC Obergrombach, am 8. März geht es weiter.

**Förderverein Schwimmbad Obergrombach****Einladung zum Infoabend**

Hallo liebe **Schwimmbadfreunde**, Unterstützer und Förderer, hallo liebe **Eltern** der Kinder von Obergrombach und Umgebung, hallo liebe **Schüler** und **Studenten**, **berufstätige (Eltern)** und **rüstige Rentner**.

Die Stadtwerke Bruchsal sind die Betreiber der Bäder in Bruchsal, unterstützt durch die Fördervereine Obergrombach und Heildelheim, für die **Familienbäder** der Ortsteile. Ab diesem Jahr werden Freiwillige zeitweise die **Badeaufsicht** im Freibad übernehmen. Geplant ist vorrangig die nach sechs Stunden Badeaufsicht gesetzlich vorgeschriebenen Pausen des Bademeisters zu überbrücken. Wird diese kurze Phase von ortsansässigen Aufsichtspersonal überbrückt, spart dies die An- und Abfahrt eines zweiten Bademeisters aus Bruchsal. Wir laden Eltern, Freunde des Bades und Interessierte ein, sich persönlich ein Bild zu machen.

Gerne unterstützen wir die Stadtwerke bei der Suche nach Freiwilligen, auch um im Gegenzug unsere Öffnungszeiten flexibler gestalten.

Die Tätigkeit wird durch die Stadtwerke im Rahmen der Minijobregelung oder als Saisonarbeit **vergütet**. Somit können sowohl berufstätige (Eltern) als auch Schüler und Studenten (Ferienjobber) sowie rüstige Rentner aktiv werden. **Fast jeder kann hier mitwirken. Die ersten sind schon am Start!**

Wir haben bereits erste **Freiwillige**, die sich vorstellen können solche Zeiten oder Abendstunden, auch über 20 Uhr hinaus, zu übernehmen. Kannst auch du dir vorstellen, beispielsweise in einzelnen Wochenblöcken, z.B. während deines Urlaubes in den Pausen des Bäderpersonals als Badeaufsicht einzuspringen?

**Jeder ist an diesem Abend willkommen** zu hören, welche Voraussetzungen für die Badeaufsicht nötig sind und wie wir weiter vorgehen werden. **Bitte helf mit, dass das Thema bekannt wird und unser Bad für die Zukunft als wichtiger sozialer Baustein des Lebens in Obergrombach noch attraktiver wird.**

Vorstand Förderverein Obergrombach e.V.

**Terminvorschau**

Donnerstag, 30. Januar, 19 Uhr: Infoabend Gestaltung der Badeaufsicht, Rathaus Obergrombach, Bürgersaal

Montag, 10. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr, Beginn Rettungsschwimmerkurs; (immer montags im Hallenbad in Heildelheim)

Samstag, 15. Februar, 16 bis max. 18 Uhr, Jahreshauptversammlung

## Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach

**Rückblick auf den 18. Januar**

Am Samstag, 18. Januar, ging unsere Reise in den Landkreis Rottweil nach Aichhalden, denn wir waren von den Erzknabberteufel zur 30. Teufelsnacht eingeladen. Um etwa 15.15 Uhr startete unser Bus zu dieser 2,5-stündigen Fahrt und mit an Bord waren wieder unsere Freunde der Blankenlocher Hardtwaldhexen. Insgesamt waren 89 Fußgruppen zu diesem Nachtumzug geplant. Pünktlich um 19 Uhr startete der Umzug mit einem Feuerwerk und die Nashörner präsentierten mit der Startnummer 40 im Mittelfeld ihre Lieder.



Nashörner in Aichhalden

Foto: pr

**Tourplan dieses Wochenende**

Die Nashörner sind dieses Wochenende auf folgender Veranstaltung anzutreffen:

Samstag, 25. Januar: Fuchswald Hexen Weiden

Jeder, der möchte, kann bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Julian unter [organisator@nashoerner.de](mailto:organisator@nashoerner.de).

**Beiträge für Narrenzeitung gesucht!**

Habt Ihr Lust auch in diesem Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen an die Tasten hauen und schickt für die vierte Ausgabe von „Die Narrenzeitung“ Themen, Texte, Ideen usw. an unsere Redaktion per Mail an: [faschingszeitung@nashoerner.de](mailto:faschingszeitung@nashoerner.de).

**Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach****Rückblick Ausstellungssaison 2019/20****34. Bundes-Kaninchenschau in Karlsruhe**

Zum dritten Mal war Karlsruhe Austragungsort der Bundes-Kaninchenschau. Mit rund 28.000 ausgestellten Tieren, erzielte die zurückliegende Schau das beste Meldeergebnis seit zehn Jahren und ist darüber hinaus die größte Rassekaninchenschau der Welt.

Vom Kleintierzuchtverein Obergrombach stellte sich unser erster Vorstand Emil Wolf der Konkurrenz. Mit zwei Kaninchenrassen und je vier Tieren war er in Karlsruhe vertreten. Und das er den Wettstreit mit den anderen Züchtern nicht zu fürchten braucht stellte er mit hervorragenden Bewertungsnoten für seine Tiere unter Beweis.

Seine Blauen Wiener mussten sich unter insgesamt 670 Rassegenossen behaupten. Und mit einer Leistung von 383,5 Punkten platzierten sie sich im vorderen Mittel ihrer Sparte. Die Einzelnoten waren wie folgt: 1X 96,5 Punkte Note hervorragend; 2X 96 Punkte Note sehr gut; und 1X 95 Punkte Note sehr gut.

Von seiner zweiten Rasse Rex-Schwarz waren 120 Tiere auf der Bundesschau vertreten. Die vier Kaninchen von Emil Wolf zeigten sich in vorzüglicher Schaukondition und erreichten eine Gesamtpunktzahl von hervorragenden 385 Punkten. Und somit eine Platzierung im vorderen Drittel. Die Einzelnoten waren wie folgt: 1X 95 Punkte Note sehr gut; 1X 96 Punkte Note sehr gut; 1X 96,5 Punkte Note hervorragend; und 1X 97,5! Punkte Höchstnote vorzüglich.

Besondere Auszeichnung: Mit dem 97,5 Punkte Rex-Schwarz Kaninchen stellte Emil Wolf eines der Bundessieger Tiere 2019! Ausgezeichnet mit einer Bundessiegermedaille. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch von unserer Seite.

Fortsetzung folgt.

## Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



### Halb- und Hochstammschnittkurs des OGV

Wie jedes Jahr bietet der Obst und Gartenbauverein wieder einen Halb- und Hochstammschnittkurs an, und zwar am kommenden Samstag, 25. Januar. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang des Schlossparks. Wir freuen uns auf viele Interessent/-innen.

Bereits jetzt möchten wir auch auf den Frauenschnittkurs hinweisen, der am 22. Februar stattfinden wird. ISch

## Turnverein 1902 Obergrombach



### Altpapiersammlung beim TVO

Wie der BNN und dem Dorffunk zu entnehmen war, sind die Preise für Altpapier auf Grund der Situation am Weltmarkt zuletzt drastisch eingebrochen. Dies bekommt natürlich auch der TVO bei seinen Altpapiersammlungen direkt zu spüren.

In den letzten Jahren haben sich die Sammlungen zu einer festen Größe der Vereinsfinanzierung entwickelt. Mit dem Erlös wurde nicht nur die Anschaffung neuer Sportgeräte unterstützt, auch unsere Jugendarbeit profitierte direkt davon. Zudem leistet der TVO mit den Sammlungen einen aktiven Beitrag im Sinne des Recyclings und des Umweltschutzes.

Deshalb freut es uns besonders, dass wir nach längerer Suche einen neuen Partner gefunden haben, der uns zumindest für das erste Halbjahr 2020 einen dem Aufwand angemessenen Preis für das gesammelte Papier anbieten konnte. Für Kartons bekommen wir zwar aktuell keine Vergütung mehr, wir werden die gesammelten Kartonagen aber auch weiterhin (z.B. als Verpackungsbehälter) mitnehmen und hoffen, dass sich die Situation am Markt wieder stabilisieren wird.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Sammlern herzlich für ihre Mithilfe bedanken. Ebenso den vielen Mitgliedern ohne deren Mithilfe die Sammlungen nicht durchzuführen wären.

**Die nächste Sammlung findet am 16. Mai statt.**

Der Vorstand



Altpapiersammlung beim TVO

Foto: TVO

## Outdoor und Ballsport

### Volleyball im Januar

#### „Tag des Volleyball“ in Bretten

Am 6. Januar fand in Bretten die zweite Auflage des „Tag des Volleyballs“ in Bretten statt. Auch die Volleyballer des TVO waren hierbei mit am Start. Insgesamt vier Mixed-Mannschaften traten gegeneinander an. Neben der Obergrombacher Mannschaft waren das die Mannschaften aus Jöhlingen, Heidelberg-Rohrbach und Bretten. Das Halbfinale gegen Jöhlingen konnte die Mannschaft mit dem Ergebnis 3:0 für sich entscheiden. Im zweiten Satz des Finales gegen Bretten, mussten sich die unsere Mannschaft noch einmal aufraffen und gewannen schließlich 2:1 nach Zeit. Anstelle einer Siegerehrung gab es für jede der Mannschaften einen neuen, offiziellen Spielball.



Tag des Volleyball

Foto: TVO

### Heimspieltag

Schon eine Woche später ging der Ligabetrieb mit dem letzten Heimspiel der Saison 19/20 weiter. Allerdings hatte die Mannschaft nach der langen Weihnachtspause einige Schwierigkeiten das Spielniveau der Vorrunde abzurufen und verloren das erste Spiel gegen den SSC 3 Karlsruhe mit 1:3.

Im zweiten Spiel gegen die Spielgemeinschaft Untergrombach / Spöck fand der TVO langsam wieder in seinen Rhythmus. Die ersten beiden Sätze konnten die TVO-Volleyballer jeweils mit 27:25 noch knapp für sich entscheiden, der dritte Satz ging dann auf Grund von Unkonzentriertheiten an die Gäste. Im vierten Satz fand der TVO dann wieder

zur alten Stärke, konnte das Spiel für sich entscheiden und verteidigte damit die Tabellenführung.

**Ein herzliches Dankeschön geht an alle Zuschauer für die tolle Unterstützung!**

## Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



### Einladung zur Nistkastenreinigung 2020

Der Vogelverein ladet wie alljährlich seine Mitglieder, Bekannte und Freunde am Samstag, 1. Februar, 13 Uhr, Treffpunkt Vereinsheim, zur Nistkastenreinigung ein. Nach der Reinigung findet der Abschluss beim Vogelhaus'le statt. A.Ne.

## Parteien

### CDU-Ortsverband Obergrombach

#### Einladung zum Jahresempfang der CDU Bruchsal

Zum öffentlichen Jahresempfang der CDU Bruchsal laden wir sehr herzlich ein am **Samstag, 25. Januar, 16 Uhr in der Aula des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal**, Sportzentrum 13c (Zufahrt mit dem PKW über Werner von Siemens Straße).



Als Referentin konnten wir die Regierungspräsidentin des Regierungspräsidium Karlsruhe, Sylvia Felder, gewinnen. Anschließend bieten wir einen kleinen Imbiss mit Getränken an, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

CDU Bruchsal – Ortsverband Obergrombach

Regierungspräsidentin Sylvia Felder

Foto: CDU

## Stadtteil Untergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

## Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Samstag, 25. Januar

## Mitteilungen der Schulen

### Volkshochschule Untergrombach

#### Freie Plätze

noch Plätze frei:

#### 30102 E Hatha Yoga

Monika Bloching

Donnerstags 18 bis 19.30 Uhr, zehn Abende, Joß-Fritz-Schule

Beginn: 6. Februar

Gebühr: 60 Euro

#### 30104 E Yoga

Anda Lauber

Mittwochs 18.30 bis 20 Uhr, zwölf Abende, Burgschule Obergrombach

Beginn: 4. März

Gebühr 72 Euro

#### 30201 E Rückenfitness

Heike Ziegler

Donnerstags 20 bis 21 Uhr, acht Abende, Burgschule Obergrombach

Beginn: 6. Februar

Gebühr: 33 Euro

**30106E Progressive Muskelentspannung nach Dr.E.Jacobsen**

Bettina Spengler  
Montags, 18 bis 19 Uhr, zehn Abende, Burgschule Obergrumbach  
Beginn: 17. Februar  
Gebühr: 42 Euro

Anmeldungen unter: [www.vhs-bruchsal.de](http://www.vhs-bruchsal.de) oder per E-Mail unter [ben-der.untergrumbach@gmail.com](mailto:ben-der.untergrumbach@gmail.com).

## Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrumbach



### AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

#### Sternsinger im Haus Silbertal

Auch in diesem Jahr am 3. Januar kamen wieder die Sternsinger der katholischen Kirche aus Untergrumbach in unsere betreute Wohnanlage und brachten Gottes Segen in unser Haus. Viele Bewohner hatten sich angemeldet und freuten sich auf den Gesang und Gedichte vor und in ihren Wohnungen. Und selbstverständlich haben auch wir mit kleinen Spenden für den Frieden der Kinder im Libanon und in aller Welt beigetragen.



Die Sternsinger

Foto: AWO

Freundeskreis Untergrumbach/  
Ste. Marie-aux-Mines e.V.



#### Winterzauber auf französisch

Der Tag danach, also nach dem Untergrumbacher Neujahrsempfang, ist traditionell der Tag an dem die gemeinsamen Terminabsprachen zwischen unseren französischen Freunden und uns stattfinden. In diesem Jahr haben wir die Termine für die Fahrt zur Mineralienbörse, den Besuch zum Nationalfeiertag, einen gemeinsamen Wandertag und einiges mehr besprochen.

Die Partner unserer Gäste besuchen derweil den Wochenmarkt und „shoppten“ in der (Augenzwinker) „Weltmetropole Bruchsal“.

All die vergangenen Jahre sind wir dann in ein Restaurant eingekehrt... dieses Jahr zwangen uns andere Umstände zur Kreativität und so haben wir kurz entschlossen, die Bewirtung unserer Gäste selbst auf die Beine zu stellen.

Donnerstagabend fand sich das Dekoteam bereits zum Umräumen und dekorieren des Anglerheims zusammen. Tischdecken, Stoffservietten, Streudeko, Suppenschüsseln und Kerzen fanden ihren Weg in den Speisesaal. Voller Vorfreude wurde geplant und dekoriert.

So empfingen wir Samstag unsere lieben Freunde mit Skihüttenromantik: ein loderndes Lagerfeuer, selbst gekochter Glühwein, der nach Sternanis und Zimt duftete, gemütliche Sitzmöbel mit Decken und Fellen luden zum Reinkuscheln ein.

Nach diesem Auftakt begaben wir uns in den wunderbar gedeckten Speisesaal. Als bald standen große Suppenschüsseln mit leckerer Kartoffelsuppe und „Kracherle“ auf jedem Tisch. Teller wurden umhergereicht, das Badische Menü konnte starten. Fleißige Helferlein räumten eifrig ab und wir konnten zu Schweinefilet in Champignonrahm übergehen – lecker!

Zum Essen gesellte sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zu uns. In ihrer kleinen Ansprache lud sie die Franzosen ausdrücklich in großer Zahl zu dem im Herbst stattfindenden Jugendforum ein. Außerdem lobte sie die Wärme und gegenseitige Zuneigung der beiden Partnergemeinden, sie sagte das komme von Herzen und das könne man spüren!

Das wurde beim Anblick des Nachtischbuffets sichtbar, wie sehr wir uns bemüht hatten unsere Freunde zu verwöhnen. Der Tisch bog sich vor Leckereien und zur Freude aller, gab es nicht nur Süßes, sondern auch eine vielfältige Käseauswahl. Mit einer Tasse Kaffee oder einem Schnäpschen endete unser gemeinsames Essen.

Dann gab es für uns noch ein kulinarisches Präsent unserer Gäste wofür wir herzlich danken! Larmes de crocodile – mit Krokodilstränen verabschiedeten wir uns voneinander und winkten unseren Freunden nach. Danke an den Anglerverein für die sehr gepflegten Räumlichkeiten! Danke allen Helfern! KaMe



Unsere Freunde am Lagerfeuer

Foto: Kay Merten

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V.  
Untergrumbach



#### Veränderungen 2020 – Neuer Ausrichter für die Maibaumaufstellung gesucht!

Einen Verein zu leiten bedeutet für die Gewählten immer wieder das Treffen von Entscheidungen – auch von schwierigen. Das gilt besonders für Veränderungen jahrzehntelanger Traditionen. Eine solche Tradition war für unseren Gesangverein Bruderbund das Fest zur Maibaumaufstellung, das für die Untergrumbacher/-innen immer den Auftakt für die Freiluftsaason bildete. Viele Menschen haben über Jahrzehnte mit uns gefeiert, gegessen, getrunken und die Geschichten, die sich auf dem Waldfesten und später in der Ortsmitte ereignet haben, würden wahrscheinlich Bände füllen. Unzählige Arbeitsstunden wurden von den Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereins geleistet, damit die Maifeste möglich waren.

Mit diesem Wissen ist es uns als Vereinsverwaltung sehr schwer gefallen zu entscheiden, das Fest zur Maibaumaufstellung ab 2020 nicht mehr auszurichten. Jedoch mussten wir diese nach langen und schwierigen Diskussionen treffen, da es unsere Helfersituation nicht länger zulässt, das Fest angemessen durchzuführen. Auf der einen Seite sind viele unserer jahrzehntelangen Helfer in einem Lebensalter, das aktive Mithilfe bei einem Fest zunehmend erschwert, auf der anderen Seite haben wir Mitglieder, die mitten im Berufsleben stehen und teilweise keinen Urlaub nehmen können, um unter Woche den Aufbau und die Durchführung des Fests zu leisten.

Wir haben unsere Überlegungen bereits im Kreis der Untergrumbacher Vereine angesprochen und hoffen, dass sich ein anderer Verein oder eine andere Institution findet, die die schöne Tradition der Ausrichtung des Fests zur Maibaumaufstellung ermöglichen könnte. Selbstverständlich würden wir dabei gerne Unterstützung leisten. AK.

Handballverein 1983 Untergrumbach e.V.



#### Kantersieg der HSG-Herren zum Jahresauftakt

HSG Bruchsal/Untergrumbach – TV Birkenfeld **35:7 (18:3)**

Gegen das punktlose Tabellenschlusslicht, das auch noch dezimiert angeheert war, konnte die erste Herrenmannschaft der HSG einen auch in der Höhe verdienten Heimsieg feiern. Von Beginn an übernahm unsere Mannschaft die Kontrolle und ließ dem TV keine Chance. Alle Spieler erhielten Spielzeit, um nach der Weihnachtspause wieder in den Rhythmus finden zu können. Dabei gab Neuzugang G. Dejean sein Debüt für die HSG und M. Renner konnte nach seiner langen Verletzungspause auch noch einige Minuten auf der Platte stehen. Ein Lob muss man den Gästen aussprechen. Trotzdem einige Spieler fehlten, die Reise von Birkenfeld nach Bruchsal nicht gerade kurz ist und auch noch ein EM-Spiel von Deutschland anstand, sagten sie das Spiel nicht ab und traten an. Nun stehen zwei ganz schwere Auswärtsaufgaben für unsere Mannschaft an. Bevor die HSG in Gondelshelm gastiert, geht es zunächst am Sonntag zum TV Forst, gegen den man im Hinspiel eine ganz bittere und ärgerliche Heimmiederlage hinnehmen musste. Mit einem Sieg könnte man einen Mitkonkurrenten um Platz 5 vorentscheidend distanzieren. Es ist ein enges Spiel zu erwarten, in dem erneut nur Kleinigkeiten den Ausgang des Spiels entscheiden werden. Wir hoffen, dass einige

Zuschauer den Weg in die Waldseehalle nach Forst finden. Anwurf am Sonntag, 26. Januar, ist um 18 Uhr.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Michael Friedle (Tor), Simon Heß (7), David Kolb (5/1), Florian Mohler (5), Dominik Balog (5), Georges Dejean (4), Sebastian Raviol (3), Tobias Bartsch (2), Stefan Lamminger (1), Manuel Zwecker (1), Jan-Erik Max (1), Max Renner (1), Jakob Lamminger  
Trainer: Thorsten Elsner  
Betreuer: Gunther Weiß

#### Weitere Ergebnisse

C-Jgd (w): HSG – TS Mühlburg 16:27 (8:11)  
C-Jgd: HSG – TG Neureut 30:28 (17:10)  
Damen: HSG – TV Birkenfeld 25:23 (13:11)  
Herren 2: HSG – SG Heildelsheim/Helmsheim III 32:33 (19:18)

Den Bericht über den Sieg der E-Jugend vom vorletzten Wochenende finden Sie in diesem Amtsblatt im Bruchsaler Teil unter TSG Bruchsal oder auf unserer Homepage ([www.hsg-bruchsal-untergrombach.de](http://www.hsg-bruchsal-untergrombach.de)).

#### Die kommenden Spiele

Samstag, 25. Januar:

C-Jgd: TV Sulzfeld – HSG (15.30 Uhr, TV Sporthalle Sulzf)  
B-Jgd: JSG Enztal – HSG (15.30 Uhr, Schwarzwaldhalle Birkenfeld)

Sonntag, 26. Januar:

C-Jgd (w): SG Stutensee/Weingarten – HSG (11 Uhr, Sporth. Blankenloch)  
B-Jgd (w): HSG Walzbachtal – HSG (17.30 Uhr, Sporth. Wössingen)  
Herren: TV Forst – HSG (18 Uhr, Waldseehalle Forst)

#### Jugendabteilung

##### B-Jugend erkämpft sich Heimsieg

##### HSG Bruchsal/Untergrombach – JSG Niefern/Mühlacker

26:25 (13:11)

Die B-Jugend der HSG erkämpfte sich am vergangenen Samstag einen mühevollen Heimsieg.

Nachdem unsere Jungs kurz vor Weihnachten das Hinspiel noch ohne Probleme für sich entschieden, entwickelte sich bei diesem erneuten Aufeinandertreffen von Beginn an ein enges und umkämpftes Spiel. Dies lag in der ersten Halbzeit hauptsächlich am sehr fahrigem Angriffsspiel der HSG, das von einigen Fang- und Abspielfehlern geprägt war. Trotz allem konnte man mit einer kleinen Führung in die Halbzeitpause gehen.

Nach der Pause änderte sich zunächst nichts am Spielgeschehen. Mitte der zweiten Halbzeit stellte dann unsere B-Jugend dann das Abwehrspielen komplett ein, wodurch die Gäste acht Minuten vor Spielende plötzlich mit zwei Toren in Führung lagen (21:23). Doch mit viel Kampfgeist gelang es unseren Jungs, das Spiel am Ende doch noch mit einem Tor für sich zu entscheiden.

Nach einer mäßigen Leistung kam die HSG noch einmal mit einem blauen Auge davon. Einzig die Einstellung und der Einsatz stimmten. Nun sollte das Ziel sein, eine Reaktion am kommenden Samstag bei der JSG Enztal (15.30 Uhr, Schwarzwaldhalle Birkenfeld) zu zeigen und wieder souveräner zwei Punkte zu holen.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alexander Max (9/2), Claudius Zirpel (6/2), Luis Benz (5), Ben Kunkelmann (4), Ivo Rzesanke (1), Jack Allen (1), Jonas Blaschek  
Trainer: Stefan Lamminger

##### Torreicher Sieg zum Jahresbeginn

##### HSG Bruchsal/Untergrombach –

##### SG Heildelsheim/Helmsheim/Gondelsheim II 47:3 (30:1)

Die D-Jugend begann das Jahr mit einem Heimsieg. Endlich konnten wir wieder ohne Ausfälle in voller Mannschaftsstärke antreten. Obwohl das Spiel sehr früh angesetzt war und man einigen noch die Müdigkeit ansah, erwischten wir einen klasse Start. Die HSG trug in der ersten Halbzeit immer wieder schnelle und sicher kombinierte Angriffe nach vorne und erspielte sich so einen Halbzeitstand von sagenhaften 30:1 (wohlgemerkt bei einer Dauer von 20 Minuten!).

Auch in der zweiten Hälfte dominierten wir das Spiel und unsere Spieler hatten Gelegenheit, auch Erfahrungen auf für sie ungewohnten Positionen zu sammeln. Diese tolle Mannschaftsleistung und der auch in dieser Höhe verdiente Sieg machen Selbstvertrauen für die kommenden und sicher auch schwereren Spiele.

Es spielten: Nicolas (Tor), Caroline, Annika (11), Favour, Dominik (1), Ian (3), Nils (3), Björn (15), Florian (8), Osman, Till (6), Sophia  
Trainer: Chris Zorn, Lukas Max

#### Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



##### Ergebnisse vom fünften LP-Wettkampf

Die fünfte und vorletzte Begegnung brachte unseren Luftpistolenschützen den dritten Sieg dieser Saison ein. Mit 3 : 2 Einzelpunkten gewannen sie diesen Wettkampf und holten wichtige Punkte für die Tabelle. Am kommenden Wochenende findet der Abschlusswettkampf statt – ausgerechnet gegen den derzeitigen Tabellenführer. Im Moment steht unsere Mannschaft noch auf dem dritten Tabellenplatz. Aber vom ersten bis zum sechsten Platz ist noch alles möglich. Deshalb drücken wir unseren Schütz/-innen die Daumen und wünschen viel Erfolg und „Gut Schuss“!

#### Luftpistole – Kreisoberliga

Karlsdorf II : Untergrombach I – 0 : 2 Punkte (Einzel 2 : 3)

Meik Wolf 367, Patrick Süß 353, Matthias Reinacher 339, Harald Lauber 334, Reinhard Sander 328 Ringe  
WA

## Jahrgänge

### Jahrgang 1939

Unser erstes Treffen 2020 findet am Dienstag, 28. Januar, 18 Uhr im FC-Clubhaus statt. Wir freuen uns, wenn Ihr kommt.  
I. B.

– Anzeigen –



## Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

#### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

#### G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0    ✉ E-Mail [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)

🌐 [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

#### Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr